

# Bengen & Schnöten



DE



EN



FR



NL



ES



PT



PL



CZ



SK

**Art. Nr. 32637**

## Bedienungsanleitung

*Akku Seilwinde für 18 V, 454 kg, 550 W*

## Operating instructions

*Cordless rope winch for 18 V, 454 kg, 550 W*

## Mode d'emploi

*Treuil à batterie pour 18 V, 454 kg, 550 W*

## Gebruiksaanwijzing

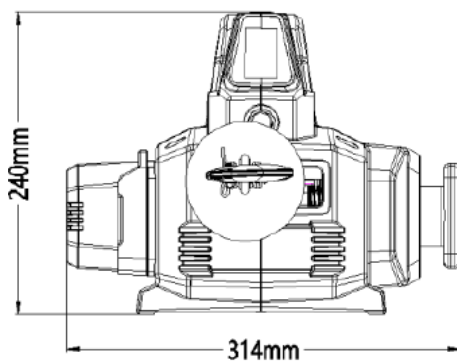
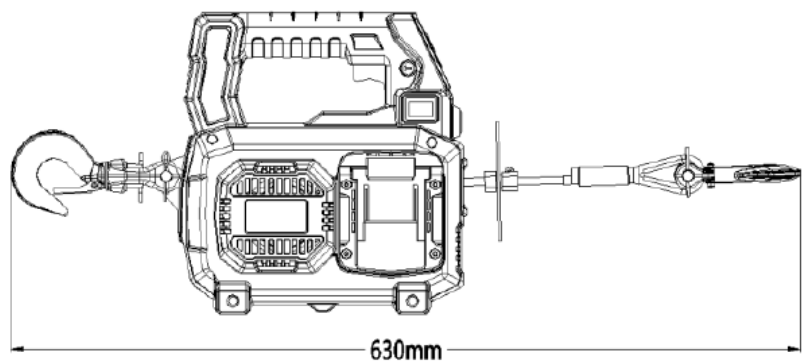
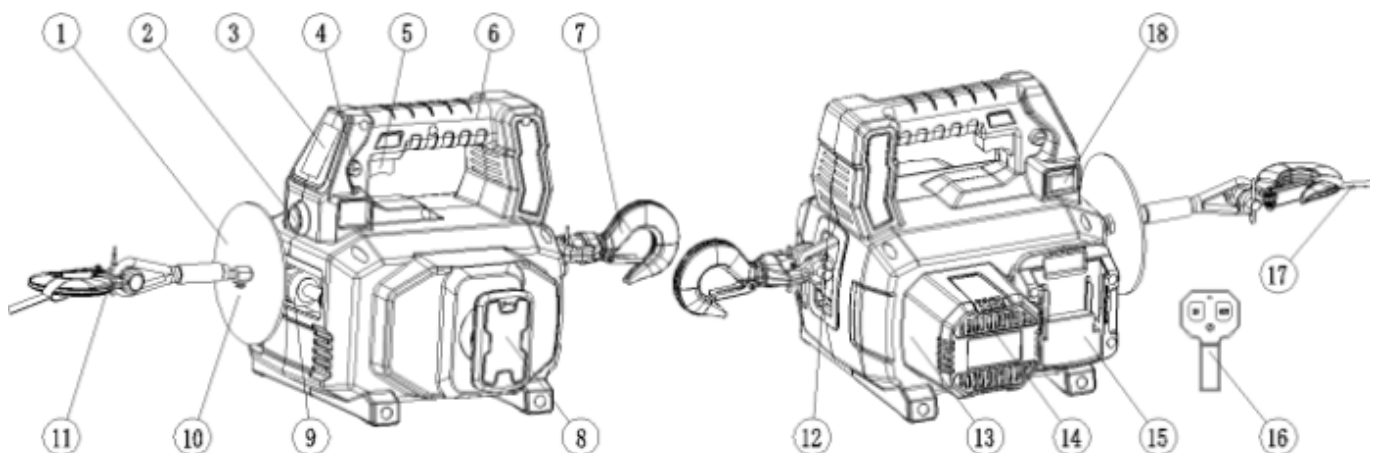
*Accu-lier voor 18 V, 454 kg, 550 W*

# DE Bedienungsanleitung

## Akku Seilwinde für 18 V, 454 kg, 550 W

### Technische Daten

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Spannung           | 18 V                          |
| Leistung           | 550 W                         |
| Motor              | bürstenlos                    |
| Max. Zugkraft      | 454 kg                        |
| Seil               | Kunststoff, Ø 5 mm x ca. 12 m |
| Funkfernsteuerung  | Reichweite bis 25 m           |
| Gesamtmaße (LxBxH) | ca. 260 x 314 x 240 mm        |
| Gewicht            | ca. 7,4 kg                    |



|                             |                                      |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Endanschlag              | 10. Einstellschraube für Endanschlag |
| 2. Photoelektrischer Sensor | 11. Lasthaken                        |
| 3. Anzeige                  | 12. Motorlufteinlass                 |
| 4. Richtungsschalter        | 13. Gehäuse                          |
| 5. Geschwindigkeitsauslöser | 14. Motorluftauslass                 |
| 6. Griff                    | 15. Akkuaufnahme                     |
| 7. Drehbarer Lasthaken      | 16. Fernbedienung                    |
| 8. Drehknopf                | 17. Sicherheitsband                  |
| 9. Führungsrolle            | 18. Netzschalter                     |

## **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen**

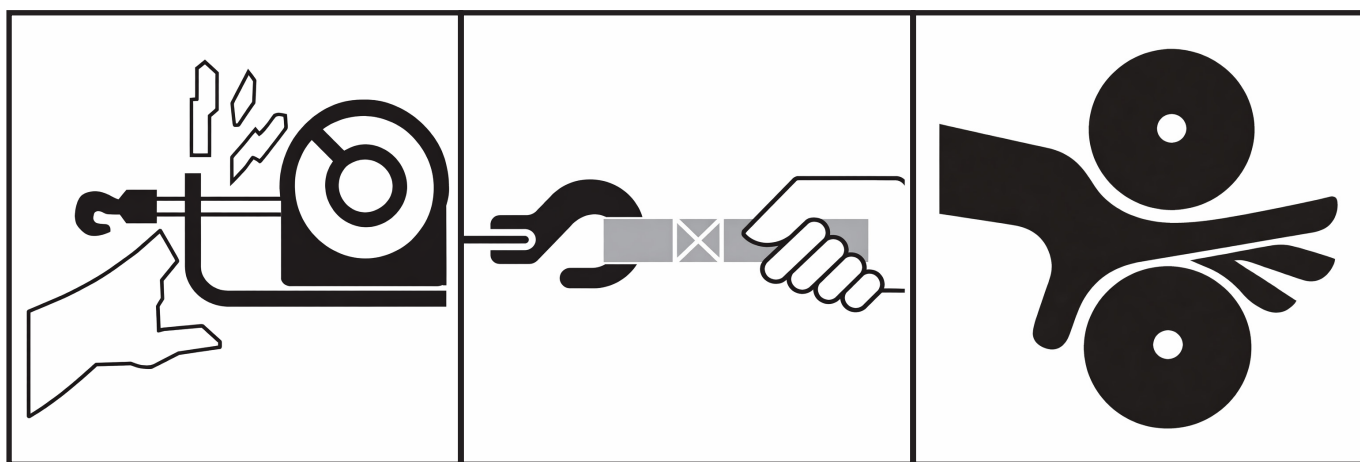
Der Bediener muss die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen kennen und beachten. Das Lesen der Sicherheitshinweise dient dazu, gefährliche Handlungen zu vermeiden und Maßnahmen zum Schutz des Bedieners sowie anderer Personen zu treffen. Regelmäßige Prüfungen und Inspektionen des Geräts sowie die konsequente Einhaltung der Sicherheitsregeln tragen zur Vermeidung von Unfällen bei.

## **Gefahr durch Einziehen bei sich bewegenden Teilen**

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**

Zur Vermeidung von Verletzungen an Händen und Fingern sind während der Montage, des Betriebs sowie beim Ein- und Ausspulen des Windenseils stets ausreichende Sicherheitsabstände zu Seil, Hakenschnur, Haken und Seileinlauf einzuhalten. Beim Umgang mit Haken und Windenseil während der Spulvorgänge ist besondere Vorsicht geboten. Beim Ein- und Ausspulen des Windenseils sowie

während Montage und Betrieb ist grundsätzlich das mitgelieferte Hakensicherungsband zu verwenden, um Verletzungen an Händen und Fingern zu vermeiden. Es dürfen ausschließlich Haken mit Sicherungsfalle verwendet werden. Vor jedem Einsatz ist sicherzustellen, dass die Sicherungsfalle vollständig geschlossen ist und keine Last trägt. Die Last darf ausschließlich mittig im Haken eingeleitet werden; eine Belastung der Hakenspitze oder der Sicherungsfalle ist unzulässig. Haken mit vergrößerter Hakenöffnung oder mit verbogener bzw. verdrehter Hakenspitze dürfen nicht verwendet werden.



**⚠ Gefahr durch herabfallende bzw. quetschende Lasten**

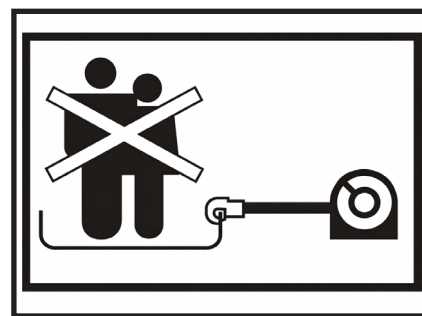
**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**

Das Gerät darf niemals zum Anheben oder Bewegen von Personen verwendet werden. Lasten dürfen niemals über Personen hinweg angehoben werden.

Der Arbeitsbereich ist stets von Personen freizuhalten und ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten.

**Achtung:**

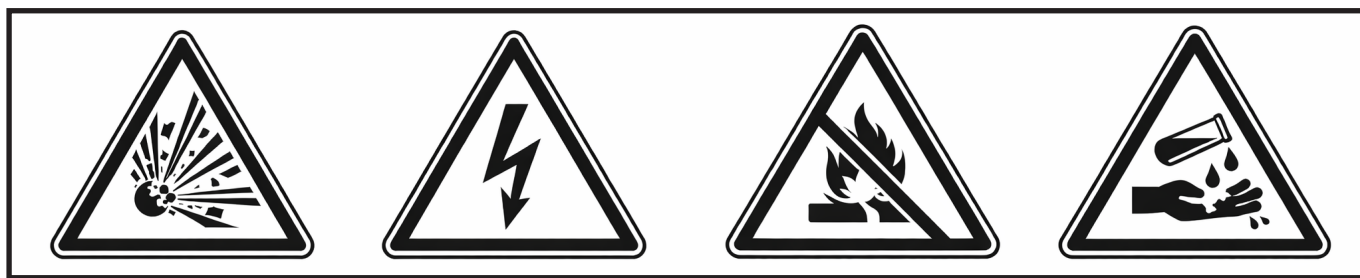
Gerissene oder lose Seile können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



## **Gefahr durch Chemikalien und Brand**

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**

Das Produkt darf niemals in einer Umgebung betrieben werden, die explosive oder leicht entzündliche Stoffe enthält. Tragen Sie stets eine geeignete Augenschutz-ausrüstung. Alle freiliegenden Leitungen und elektrischen Anschlüsse sind stets ordnungsgemäß zu isolieren und zu schützen. Ein Kurzschluss der Akkukontakte ist unbedingt zu vermeiden. Bewahren Sie Akkus an einem sicheren Ort auf und halten Sie sie fern von metallischen Gegenständen wie Nägeln, Schrauben, Schlüsseln oder ähnlichen Objekten. Akkus dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden, da Explosionsgefahr besteht.



## **Allgemeine Umweltvorkehrungen**

Die folgenden Umgebungsbedingungen können zu Funktionsstörungen oder zum Ausfall des Geräts führen:

### **Extreme Temperaturen:**

Bei Einsatz im Freien sind geeignete Schutzmaßnahmen zu verwenden, wenn die Umgebungstemperatur unter  $-10\text{ °C}$  ( $14\text{ °F}$ ) oder über  $40\text{ °C}$  ( $104\text{ °F}$ ) liegt.

### **Regen- / Schneeeinwirkung:**

Kontakt mit Regen oder Schnee ist zu vermeiden, um Korrosion zu verhindern.

**Staubbelastung:**

Das Eindringen von Sand oder Staub kann zu Fehlfunktionen führen.

**Chemische Gefahren:**

Bei Betrieb in der Nähe von Chemikalien, korrosiven Gasen oder explosiven Stoffen besteht Explosionsgefahr. Ein Geräteausfall kann auftreten, wenn das Gerät Salzen oder Säuren ausgesetzt wird.

**Hinweise vor dem Gebrauch**

- Machen Sie sich vor der Nutzung vollständig mit der Seilwinde vertraut und lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, um Funktion und Bedienung zu verstehen.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Windenseil stets robuste Schutzhandschuhe sowie geeigneten Augen- und Gehörschutz.
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Seilwinde nicht bedienen. Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.

**Sicherheit bei der Installation**

- Überschreiten Sie niemals die zulässige Nennzugkraft der Seilwinde oder des Windenseils.
- Wählen Sie stets eine tragfähige Befestigungsstruktur sowie Anschlagmittel, die für die maximale Zugkraft des Geräts geeignet sind.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Schalter, Komponenten, Zubehör- und Ersatzteile.
- Spulen Sie das Windenseil immer so auf die Trommel, dass das Seil von oben kommend in einer Linie mit der Seileinlauföffnung aufgewickelt wird.

## **Sicherheit beim Betrieb**

- Während der Einlaufphase darf die Seilwinde nicht unter Volllast betrieben werden, da dies Bauteile beschädigen und die Lebensdauer des Produkts verkürzen kann.
- Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob Fernbedienung und Geschwindigkeitsauslöser ordnungsgemäß funktionieren. Die Fernbedienung ist sauber und trocken aufzubewahren, um Schäden zu vermeiden.
- Vor dem Betrieb sind Windenseil, Haken, Anschlagmittel, Seilführung und weitere Komponenten zu überprüfen. Beschädigte Teile müssen unverzüglich ersetzt werden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Fehlfunktionen, ungewöhnliches Betriebsverhalten oder sichtbare Beschädigungen festgestellt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Betriebszustand der Seilwinde. Bei Überhitzung des Motors ist eine Abkühlphase einzuhalten.
- Spulen Sie das Windenseil stets so auf die Trommel, dass es von oben kommend fluchtend durch die Seileinlauföffnung geführt wird. Unsachgemäßes Aufwickeln kann das Seil beschädigen und dessen Lebensdauer erheblich verkürzen.
- Tauschen Sie das Windenseil rechtzeitig aus, wenn Verschleiß oder Drahtbrüche die zulässigen Grenzwerte überschreiten. Verwenden Sie ausschließlich Seile mit identischer Spezifikation.
- Verwenden Sie den Deckenhaken nicht zum Einhängen des Windenseils, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Haken Sie das Windenseil niemals an sich selbst zurück. Verwenden Sie stattdessen geeignete Anschlagmittel wie Ketten, Drahtseilschlingen oder Baumschutzgurte.
- Verwenden Sie keine elastischen Seile, da diese bei Dehnung gefährliche Rückstellkräfte erzeugen können.

- Entfernen Sie vor dem Betrieb alle Gegenstände oder Hindernisse, die einen sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
- Verwenden Sie stets geeignete Anschlagtechniken und stellen Sie sicher, dass Gurte oder Ketten nicht verrutschen können.
- Berühren Sie Windenseil oder Haken niemals, solange diese unter Spannung oder Last stehen.
- Achten Sie während des Betriebs jederzeit auf die Stabilität der Last.
- Lasten dürfen nicht geschwenkt oder verdreht werden.
- Hängende Lasten dürfen niemals unbeaufsichtigt bleiben.
- Spulen Sie das Seil niemals über die markierte rote Seillänge hinaus ab, da sich das Seil sonst lösen oder falsch aufwickeln kann.
- Berühren Sie Windenseil oder Haken nicht, wenn eine andere Person die Steuerung bedient oder während des Betriebs.
- Halten Sie stets ausreichenden Abstand zu Windenseil und Last und sorgen Sie dafür, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Halten Sie sich während des Betriebs seitlich neben dem Gerät auf.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Haken in der durch den Richtungswahlschalter vorgegebenen Richtung bewegt.
- Entfernen Sie den Akku bei Montage, Nichtgebrauch sowie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verwenden Sie die Seilwinde nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge, da Stoßbelastungen die zulässige Belastung von Seil und Gerät überschreiten können.
- Verwenden Sie das Produkt nicht zur Ladungssicherung während des Transports.

- Ziehen oder hängen Sie schwere Lasten nicht schräg, um Gefahren zu vermeiden.
- Lassen Sie schwere Lasten bei Arbeitsunterbrechungen nicht frei hängend, da dies zu dauerhaften Verformungen von Bauteilen führen kann.



### **Gefahr durch Schnitt- und Verbrennungsverletzungen**

**Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.**

Zur Vermeidung von Verletzungen an Händen und Fingern: Tragen Sie beim Umgang mit dem Windenseil stets robuste Lederhandschuhe. Lassen Sie das Windenseil niemals durch die Hände gleiten. Achten Sie während des Betriebs sowie nach der Nutzung des Produkts auf mögliche heiße Oberflächen.

### **Hinweis: Vermeidung von Produkt- und Geräteschäden**

- Das Produkt darf nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge verwendet werden, da Stoßbelastungen die zulässige Belastbarkeit von Windenseil und Gerät überschreiten können.
- Das Produkt darf nicht zur Ladungssicherung während des Transports verwendet werden.
- Tauchen Sie keine Teile des Produkts in Wasser ein und verwenden Sie es nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
- Lagern Sie das Produkt stets an einem geschützten, sauberen und trockenen Ort.

- Schalten Sie den Netzschalter bei Nichtgebrauch immer aus, da es sonst durch Selbstentladung in eingeschaltetem Zustand zu dauerhaften Akkuschäden kommen kann.

## **Betriebshinweise**

**Achtung** - Gefahr von Personenschäden durch bewegliche Teile.

- Tragen Sie beim Umgang mit dem Windenseil stets geeignete Lederhandschuhe.
- Halten Sie während der Montage, des Betriebs sowie beim Ein- und Ausspulen Hände und Finger stets von Windenseil, Hakenschlaufe, Haken und Seileinlauföffnung fern.
- Spulen Sie das Windenseil niemals über die markierte rote Seillänge hinaus ab.
- Verwenden Sie beim Ein- und Ausspulen des Windenseils sowie während Montage und Betrieb stets das mitgelieferte Hakensicherungsband, um Verletzungen an Händen und Fingern zu vermeiden.

Machen Sie sich vor der Verwendung mit dem Gerät vertraut. Es ist wichtig, die Funktionsweise vollständig zu verstehen. Das Gerät ist ein tragbares Hebe- und Zuggerät. Es verfügt über eine hohe Leistung und ist mit einem Hauptschalter, einem Richtungswahlschalter, einem Auslöseschalter sowie einer Fernbedienung ausgestattet. Der Richtungswahlschalter steuert die Vor- und Rückwärtsdrehung der Trommel. Über den Auslöseschalter kann die Aufwickelgeschwindigkeit verändert werden.

## **Warnung**

Beim Ab- oder Aufwickeln des Windenseils muss stets eine ausreichende Seilspannung aufrechterhalten werden, um ein Verheddern des Seils zu vermeiden. Ein verheddertes Seil kann sowohl das Windenseil als auch das Gerät beschädigen. Spulen Sie das Windenseil niemals über die markierte rote Seillänge hinaus ab.

## **Ein- und Ausspulen des Windenseils**

- Nehmen Sie sich stets ausreichend Zeit, um die Situation zu beurteilen und den Hebe- bzw. Zugvorgang sorgfältig zu planen.
- Überprüfen Sie vor jedem Hebe- oder Zugvorgang die Befestigungsstruktur, das Gerät sowie Anschlagmittel und weiteres Zubehör auf Beschädigungen. Beschädigte Komponenten sind vor dem Einsatz zu ersetzen.
- Ermitteln Sie stets das Gewicht der Last und stellen Sie sicher, dass Anschlagmittel, Hebezeug und Befestigung für dieses Gewicht geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass sich die Last direkt unter dem Gerät bzw. in einer Linie mit diesem befindet, das Seil nicht verdreht oder verknotet ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Ziehen Sie vorhandenes Seildurchhang langsam an und beginnen Sie den Hebe- oder Zugvorgang mit geringer Geschwindigkeit. Bei Anzeichen einer Überlastung ist die Last sofort abzusenken und die Ursache zu beseitigen.
- Vermeiden Sie Stoßbelastungen, die durch ruckartiges Anheben oder Aufschwingen der Last entstehen können.
- Kontrollieren Sie das Windenseil nach jedem Einsatz und spulen Sie es sorgfältig wieder auf. Schnitte, Knicke oder ausgefranzte Stellen reduzieren die Seilfestigkeit. Beschädigte Seile sind umgehend zu ersetzen.
- Halten Sie das Windenseil beim Ein- und Ausspulen stets unter Spannung. Ohne ausreichende Spannung kann sich das Seil im Gerät verheddern und Schäden verursachen.

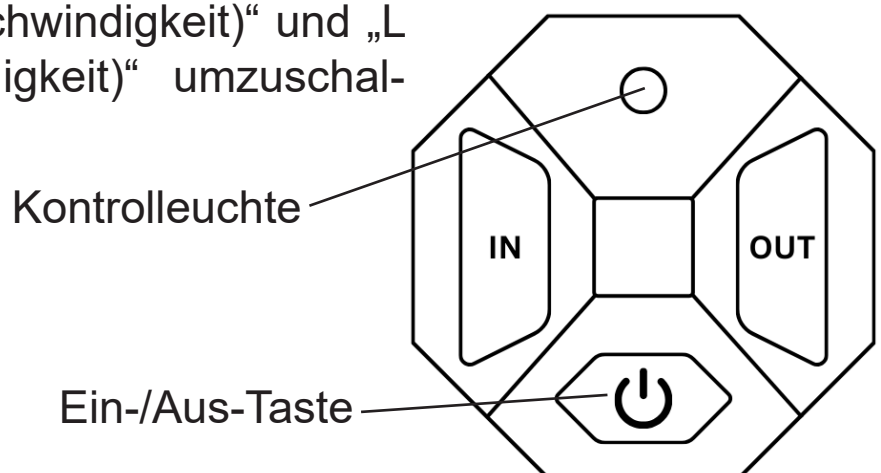
### **Vermeiden Sie Folgendes:**

- Verwenden Sie den Lastbegrenzer nicht zum Stoppen der Lastbewegung oder zum Anschlagen des Hakens an der Seileinlauföffnung.
- Nutzen Sie die Lastbegrenzungsfunktion nicht zur Gewichtsermittlung der Last.
- Spulen Sie das Windenseil niemals über die markierte rote Seillänge hinaus ab.

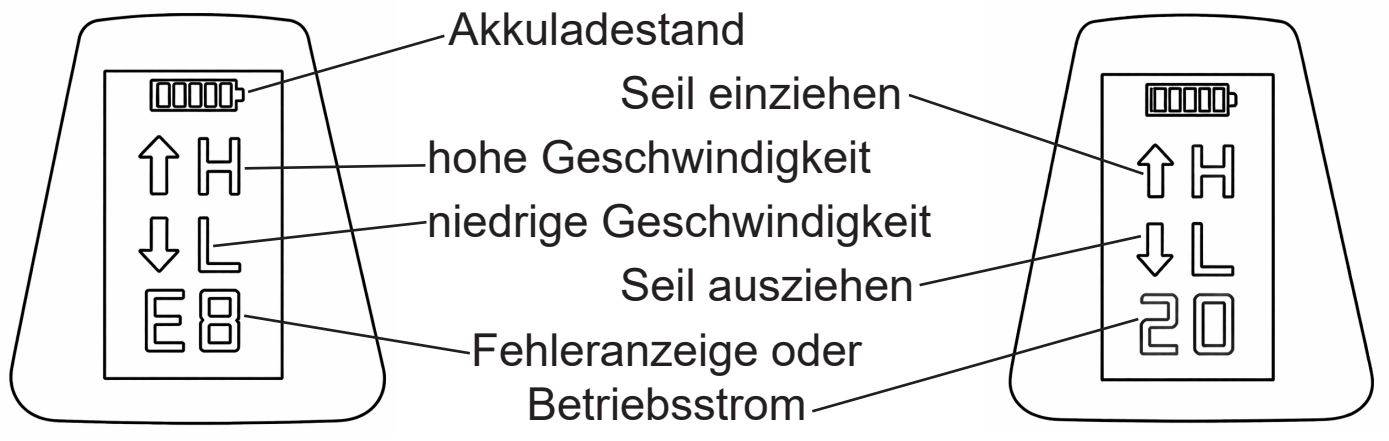
- Versuchen Sie niemals, eine außermittige Last anzuheben oder zu ziehen, da dies zu gefährlichem Pendeln führen kann. Stellen Sie sicher, dass sich die Last direkt unter dem Gerät befindet.
- Lassen Sie die Last nicht schwingen oder verdrehen.

## Betrieb und Sicherheitshinweise zur Fernbedienung

1. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und befestigen Sie den Gurt am Haken.
2. Setzen Sie den Akku (nicht im Lieferumfang) ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Netzschalter in der Position „O“ befindet. Setzen Sie den Akku in das Gerät ein und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung vollständig eingerastet ist.
3. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzschalter in die Position „–“ stellen. Bei Nichtgebrauch ist der Netzschalter stets wieder in die Position „O“ zu schalten.
4. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung für einige Sekunden gedrückt. Blinkt die Kontrollleuchte an der Fernbedienung grün, ist die Verbindung zwischen Fernbedienung und Gerät erfolgreich hergestellt.
5. Wird „OUT“ gedrückt, erscheint ein Abwärtspfeil „↓“ auf dem Display und das Windenseil wird ausgegeben.
6. Wird „IN“ gedrückt, erscheint ein Aufwärtspfeil „↑“ auf dem Display und das Windenseil wird eingezogen.
7. Doppelklicken Sie die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung, um zwischen „H (hohe Geschwindigkeit)“ und „L (niedrige Geschwindigkeit)“ umzuschalten.



## Display

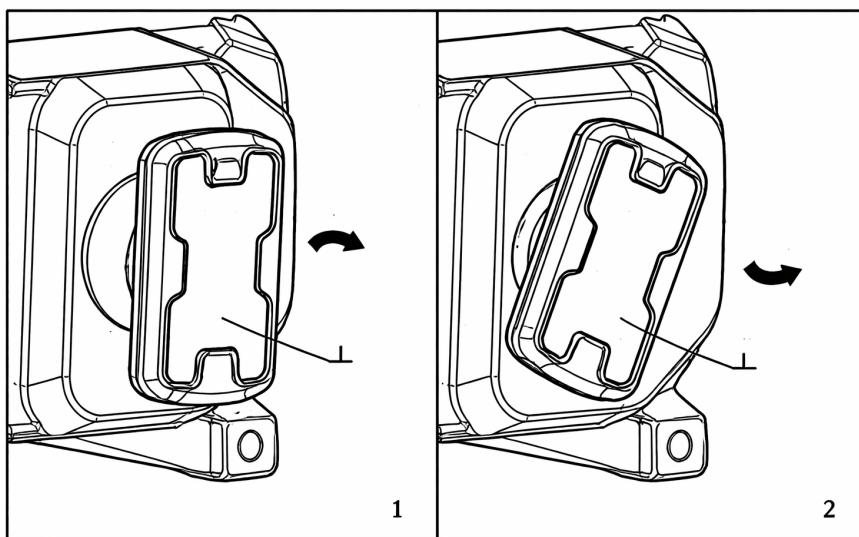


- Die effektive Reichweite der Fernbedienung beträgt bis zu 25 Meter.
- Wird die Fernbedienung länger als 3 Minuten nicht benutzt, schaltet sie sich automatisch ab. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung gedrückt, um die Verbindung zur Seilwinde erneut herzustellen.
- Nach dem Einsetzen des Akkus zeigt das Display „E8“ an. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter in die Position „O“, warten Sie 5 Sekunden, bis das Display erlischt, und schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter anschließend in die Position „–“, um das Gerät einzuschalten.
- Ist der Batteriestand der Fernbedienung niedrig oder befindet sie sich außerhalb der Reichweite, kann der Betrieb verzögert oder langsam reagieren. In diesem Fall ist der Betrieb zu unterbrechen, bis die Ursache behoben ist.
- Berühren Sie keine internen Bauteile der Fernbedienung, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Fernbedienung darf nicht zerlegt und der interne Schalter nicht berührt werden.
- Platzieren Sie die Fernbedienung nicht an Orten, an denen sie nass werden oder Funkstörungen ausgesetzt sein kann.
- Betätigen Sie die Tasten der Fernbedienung nicht mit scharfen Gegenständen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

## Freilaufbetrieb

Die Kupplung ermöglicht es dem Bediener, die Trommel vom Getriebe zu trennen, sodass sich die Trommel frei drehen kann. Dieser Zustand wird als Freilaufbetrieb bezeichnet. Durch Einkuppeln der Kupplung wird die Windentrommel wieder mit dem Getriebe verbunden und fixiert.

Der Kupplungshebel (siehe nachfolgende Abbildung) befindet sich am Gehäuse der Seilwinde und dient zur Steuerung der Kupplungsstellung.



Die Kupplung ist eingekuppelt, wenn der Kupplungsdrehknopf in die Position „Lock“ gedreht ist (Abbildung 1). Die Kupplung ist ausgekuppelt, wenn der Kupplungsdrehknopf in die Position „Unlock“ gedreht ist (Abbildung 2).

Drücken Sie den Auslöseschalter kurz („Antippen“), während Sie den Drehknopf hineindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Freilauf (ausgekuppelt) einzustellen. Drücken Sie den Auslöseschalter kurz, während Sie den Drehknopf hineindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kupplung vollständig zu verriegeln (eingekuppelt).

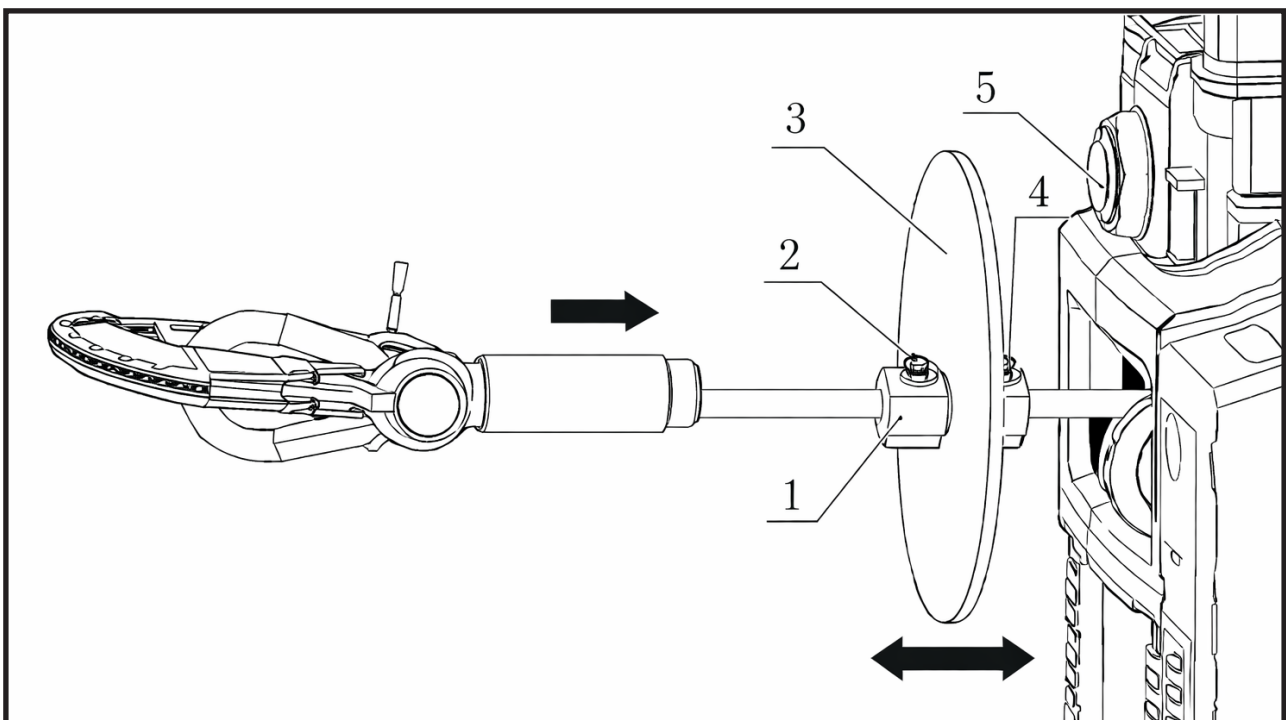
Um Schäden zu vermeiden, muss der Kupplungshebel stets vollständig verriegelt (eingekuppelt) oder vollständig entriegelt (ausgekuppelt) werden.

### Hinweis:

Spulen Sie das Windenseil niemals über die markierte rote Seillänge hinaus ab. Halten Sie beim Einziehen des Windenseils stets eine leichte Seilspannung aufrecht, damit das Seil sauber und gleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.

### Einstellung des photoelektrischen Sensors

1. Während des Betriebs wird das Windenseil in Einzugsrichtung aufgewickelt. Sobald der photoelektrische Sensor (Teil 5) das Bauteil 3 erkennt, stoppt der Betrieb automatisch. Anschließend bewegt sich das Seil in Auszugsrichtung.
2. Zur Einstellung des Endabschaltabstands lösen Sie Teil 2 (Kreuzschlitzschraube) und Teil 4 (M10-Mutter). Anschließend können Teil 3 und Teil 1 verschoben werden, um den gewünschten Abschaltabstand einzustellen. Nach erfolgter Einstellung sind Teil 2 und Teil 4 wieder fest anzuziehen, um die Position zu sichern.



## Koppeln der Fernbedienung

1. Halten Sie die rote Taste an der Fernbedienung gedrückt, bis die Kontrollleuchte aufleuchtet (Einschalten der Fernbedienung).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „IN“ und „OUT“, bis die Kontrollleuchte zu blinken beginnt.
3. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter des Geräts ein.
4. Lassen Sie nach 3 Sekunden die Tasten der Fernbedienung los und schalten Sie das Gerät wieder aus.
5. Warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie das Gerät erneut ein.
6. Die Verbindung zwischen Fernbedienung und Gerät ist erfolgreich hergestellt.

## Fehlerbehebung

Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob die Fernbedienung und der Geschwindigkeitsauslöser ordnungsgemäß funktionieren. Das Windenseil sowie die Haken sind vor und nach jedem Betrieb auf Verschleiß oder Beschädigungen zu kontrollieren. Abgenutzte oder beschädigte Bauteile müssen umgehend ersetzt werden. Es ist nicht zulässig, das Windenseil zu verlängern oder ein beschädigtes Seil zu reparieren. Haken mit verdrehten Bauteilen oder vergrößerter Hakenöffnung können auf eine Überlastung des Geräts hinweisen und dürfen nicht weiterverwendet werden.

| Problem                               | Ursache           | Fehler-<br>anzeige<br>(Display) | Lösung                                                                          |
|---------------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Winde stoppt den Betrieb              | Überlastet        | E1                              | Last reduzieren                                                                 |
| Windenseil lässt sich nicht einziehen | Niedrige Spannung | E2                              | Winde ausschalten, Last an einen sicheren Ort bringen, Akku prüfen und aufladen |

| <b>Problem</b>                                      | <b>Ursache</b>                                         | <b>Fehler-<br/>anzeige<br/>(Display)</b> | <b>Lösung</b>                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Windenseil lässt sich nicht einziehen               | Akkuspannung zu hoch                                   | E3                                       | Akku prüfen. Ein 20-V-Akku verwenden                                                                                                              |
| Winde stoppt den Betrieb                            | Winde überhitzt                                        | E5                                       | Winde ausschalten und warten, bis sie abgekühlt ist                                                                                               |
| Winde startet nicht, wenn der Akku eingesetzt ist   | Fehler im System, Neustart erforderlich                | E8                                       | Netzschalter auf „–“ (EIN) stellen. Netzschalter auf AUS stellen, 5 Sekunden warten, bis das Display erlischt, anschließend die Winde neu starten |
| Freilauf funktioniert nicht                         | Kupplung ist nicht vollständig ausgekuppelt            | -                                        | Kippschalter kurz betätigen, während der Drehknopf im Uhrzeigersinn auf Freilauf gedreht wird. Weitere Details siehe Freilauf-Anleitung           |
| Photoelektrischer Sensor funktioniert nicht richtig | Unzuverlässiges Endsignalsignal vom Fotozellenschalter | -                                        | Position des Endanschlags anpassen. Weitere Details siehe Einstellung des photoelektrischen Sensors                                               |

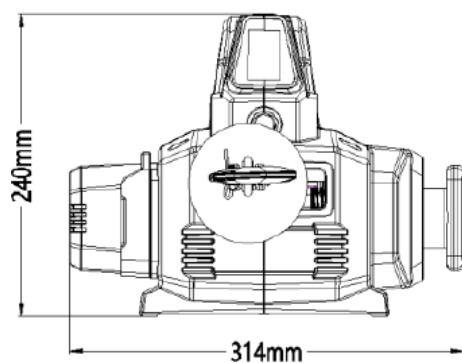
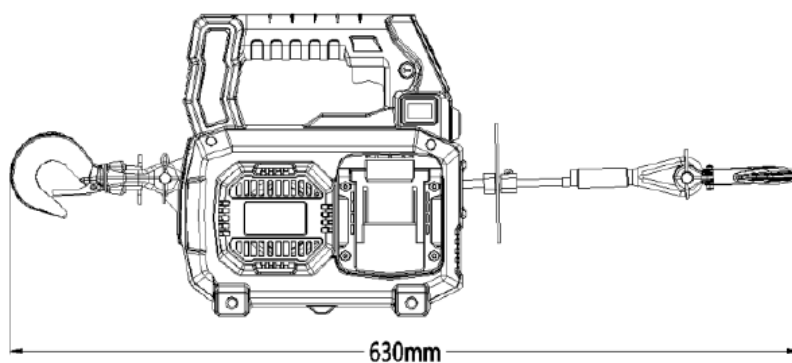
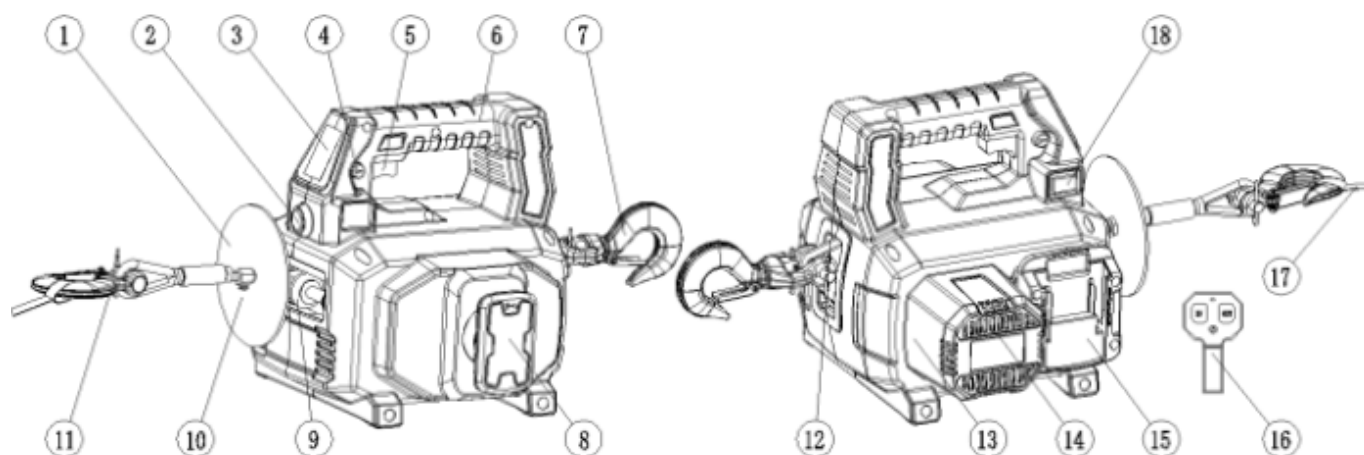
b2b.berger-schroeter.de  
GPSR@berger-schroeter.de  
Berger + Schröter GmbH  
Am Hofe 9  
D-58640 Iserlohn

# EN Operating Manual

## *Cordless Winch for 18 V, 454 kg, 550 W*

### Technical Specifications

|                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Voltage                        | 18 V                                  |
| Power                          | 550 W                                 |
| Motor                          | Brushless                             |
| Maximum pulling force          | 454 kg                                |
| Rope                           | Synthetic rope, Ø 5 mm x approx. 12 m |
| Wireless remote control        | Range up to 25 m                      |
| Overall dimensions (L x W x H) | approx. 260 x 314 x 240 mm            |
| Weight                         | approx. 7,4 kg                        |



|                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. Limit stop           | 10. Adjustment screw for limit stop |
| 2. Photoelectric sensor | 11. Load hook                       |
| 3. Display              | 12. Motor air inlet                 |
| 4. Direction switch     | 13. Housing                         |
| 5. Speed trigger        | 14. Motor air outlet                |
| 6. Handle               | 15. Battery slot                    |
| 7. Rotating load hook   | 16. Remote control                  |
| 8. Rotary knob          | 17. Safety strap                    |
| 9. Guide roller         | 18. Power switch                    |

## **General Safety Precautions**

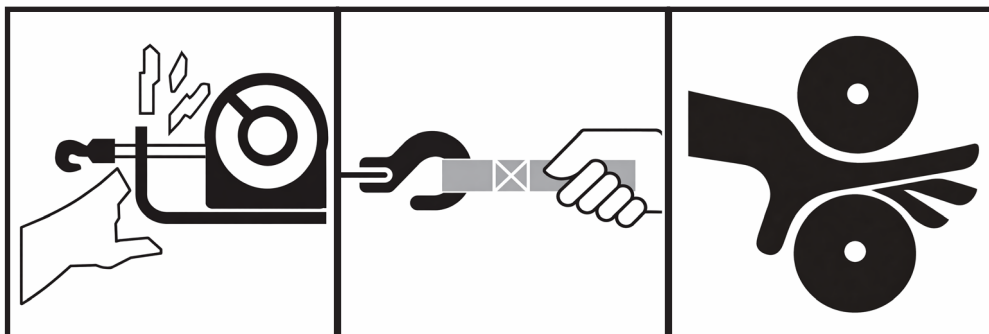
The operator must be familiar with and observe the general safety precautions. Reading the safety instructions helps to avoid hazardous actions and to implement measures for the protection of the operator and other persons. Regular checks and inspections of the device, as well as strict compliance with the safety rules, help to prevent accidents.

## **Hazard Due to Entanglement in Moving Parts**

**Failure to observe these instructions may result in serious injury or death.**

To prevent injuries to hands and fingers, sufficient safety distances from the rope, hook loop, hook, and rope inlet must always be maintained during assembly, operation, and when winding and unwinding the winch rope. Particular caution is required when handling the hook and winch rope during spooling operations. During winding and unwinding of the winch rope, as well as during assembly and operation, the supplied hook safety strap must always be used to prevent injuries to hands and fingers. Only hooks with a safety latch may be used. Before each use, ensure that the safety latch is fully closed

and not under load. The load must be applied only to the center of the hook; loading the hook tip or the safety latch is not permitted. Hooks with an enlarged hook opening or with a bent or twisted hook tip must not be used.



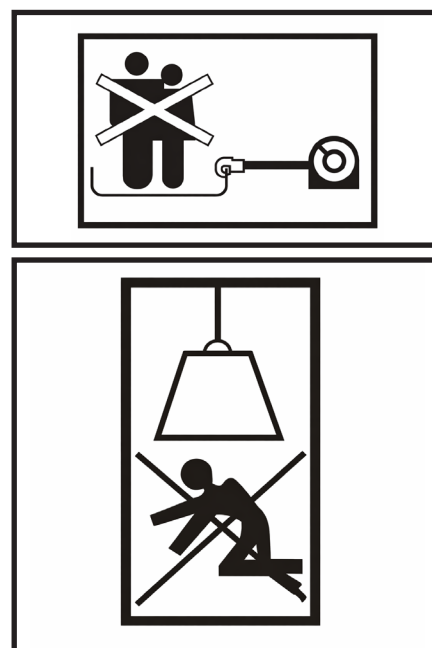
### **Hazard Due to Falling or Crushing Loads**

**Failure to observe these instructions may result in serious injury or death.**

The device must never be used to lift or move persons. Loads must never be lifted over people. The working area must always be kept clear of persons, and a sufficient safety distance must be maintained.

#### **Warning:**

Broken or loose ropes may cause serious injury or death.

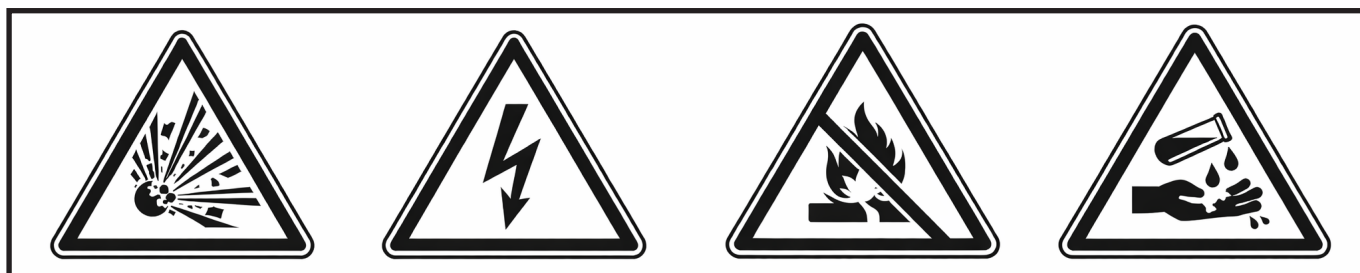


### **Hazard Due to Chemicals and Fire**

**Failure to observe these instructions may result in serious injury or death.**

The product must never be operated in an environment containing explosive or highly flammable substances. Always wear appropriate eye protection. All exposed wires and electrical connections must be properly insulated and protected at all times. A short circuit of the battery contacts must be strictly avoided. Store batteries in a safe place and keep them away from metal objects such as nails, screws, keys,

or similar items. Batteries must never be thrown into fire or exposed to excessive heat, as there is a risk of explosion.



## General Environmental Precautions

The following environmental conditions may cause malfunctions or failure of the device:

### Extreme temperatures

When used outdoors, appropriate protective measures must be taken if the ambient temperature is below  $-10^{\circ}\text{C}$  ( $14^{\circ}\text{F}$ ) or above  $40^{\circ}\text{C}$  ( $104^{\circ}\text{F}$ ).

### Exposure to rain / snow

Contact with rain or snow must be avoided to prevent corrosion.

### Dust Exposure

The ingress of sand or dust may cause malfunctions.

### Chemical Hazards

Operating the device near chemicals, corrosive gases, or explosive substances poses a risk of explosion. Device failure may occur if the device is exposed to salts or acids.

## Instructions Before Use

- Before use, familiarize yourself fully with the winch and carefully read the operating manual to understand its function and operation.
- Always wear sturdy protective gloves as well as suitable eye and hearing protection when handling the winch rope.
- Persons under the age of 16 are not permitted to operate the winch. Keep the device away from children and animals.

## **Safety During Installation**

- Never exceed the rated pulling capacity of the winch or the winch rope.
- Always select a load-bearing mounting structure and anchoring equipment that are suitable for the maximum pulling force of the device.
- Use only switches, components, accessories, and spare parts approved by the manufacturer.
- Always wind the winch rope onto the drum so that the rope is spooled from above and aligned with the rope inlet opening.

## **Safety During Operation**

- During the run-in phase, do not operate the winch under full load, as this may damage components and shorten the product's service life.
- Before each use, check that the remote control and speed trigger function properly. Keep the remote control clean and dry.
- Inspect the winch rope, hook, anchoring equipment, rope guide, and all other components before operation. Replace damaged parts immediately.
- Do not use the product if malfunctions, unusual operating behavior, or visible damage are detected.
- Regularly monitor the operating condition of the winch. Allow a cooling period if the motor overheats.
- Always spool the winch rope onto the drum from above and aligned with the rope inlet opening. Improper winding can damage the rope and significantly reduce its service life.
- Replace the winch rope in a timely manner if wear or wire breaks exceed permissible limits. Use only ropes with identical specifications.

- Do not use the ceiling hook to attach the winch rope, as this may cause damage.
- Never hook the winch rope back onto itself. Use suitable anchoring equipment such as chains, wire rope slings, or tree protection straps instead.
- Do not use elastic ropes, as they may generate dangerous recoil forces when stretched.
- Remove all objects or obstacles that could impair safe operation before use.
- Always use suitable anchoring techniques and ensure that straps or chains cannot slip.
- Never touch the winch rope or hook while they are under tension or load.
- Always monitor the stability of the load during operation.
- Loads must not be swung or twisted.
- Suspended loads must never be left unattended.
- Never unwind the rope beyond the marked red rope length, as this may cause the rope to come loose or wind incorrectly.
- Do not touch the winch rope or hook when another person is operating the controls or during operation.
- Always maintain a sufficient distance from the winch rope and the load, and ensure that no other persons are present in the hazard area.
- During operation, position yourself to the side of the device.
- Ensure that the hook moves in the direction specified by the direction selector switch.
- Remove the battery during installation, when not in use, and during maintenance and cleaning work.

- Do not use the winch to tow other vehicles, as shock loads may exceed the permissible load of the rope and the device.
- Do not use the product for load securing during transport.
- Do not pull or suspend heavy loads at an angle, as this may create hazards.
- Do not leave heavy loads freely suspended during work interruptions, as this may cause permanent deformation of components.



### **Hazard Due to Cuts and Burns**

**Failure to observe these instructions may result in minor to moderate injuries.**

To prevent injuries to hands and fingers: Always wear sturdy leather gloves when handling the winch rope. Never allow the winch rope to slide through your hands. During operation and after use of the product, be aware of potentially hot surfaces.

### **Note: Prevention of Product and Equipment Damage**

- The product must not be used to tow other vehicles, as shock loads may exceed the permissible load capacity of the winch rope and the device.
- The product must not be used for load securing during transport.
- Do not immerse any parts of the product in water and do not use it in wet or damp environments.
- Always store the product in a protected, clean, and dry place.

- Always switch off the power switch when not in use, as self-discharge in the switched-on state may otherwise cause permanent battery damage.

## Operating Instructions

### **Warning:** Risk of Injury from Moving Parts

- Always wear suitable leather gloves when handling the winch rope.
- During installation, operation, and when winding or unwinding the winch rope, always keep hands and fingers away from the winch rope, hook loop, hook, and rope inlet opening.
- Never unwind the winch rope beyond the marked red rope length.
- Always use the supplied hook safety strap when winding and unwinding the winch rope, as well as during installation and operation, to prevent injuries to hands and fingers.

Familiarize yourself with the device before use. It is important to fully understand how it operates. The device is a portable lifting and pulling unit. It offers high performance and is equipped with a main power switch, a direction selector switch, a trigger switch, and a remote control. The direction selector switch controls the forward and reverse rotation of the drum. The trigger switch is used to adjust the winding speed.

### **Warning**

When winding or unwinding the winch rope, sufficient rope tension must always be maintained to prevent the rope from tangling. A tangled rope may damage both the winch rope and the device. Never unwind the winch rope beyond the marked red rope length.

## Winding and Unwinding the Winch Rope

- Always take sufficient time to assess the situation and carefully plan the lifting or pulling operation.
- Before each lifting or pulling operation, check the mounting structure, the device, anchoring equipment, and other accessories for damage. Replace damaged components before use.

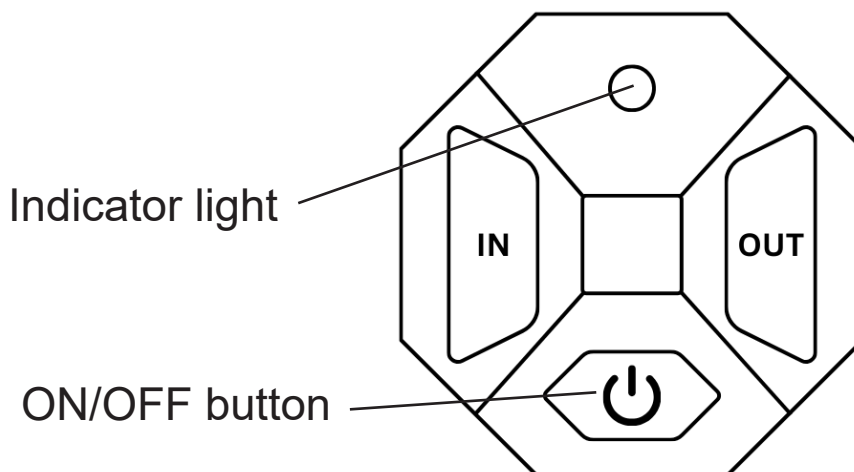
- Always determine the weight of the load and ensure that the anchoring equipment, lifting gear, and mounting are suitable for this weight. Make sure the load is positioned directly below the device or in line with it, the rope is not twisted or knotted, and no persons are present in the hazard area.
- Slowly take up any slack in the rope and begin the lifting or pulling operation at low speed. If there are signs of overload, immediately lower the load and eliminate the cause.
- Avoid shock loads caused by jerky lifting or swinging of the load.
- Inspect the winch rope after each use and rewind it carefully. Cuts, kinks, or frayed areas reduce rope strength. Damaged ropes must be replaced immediately.
- Always keep the winch rope under tension during winding and unwinding. Insufficient tension may cause the rope to tangle inside the device and lead to damage.

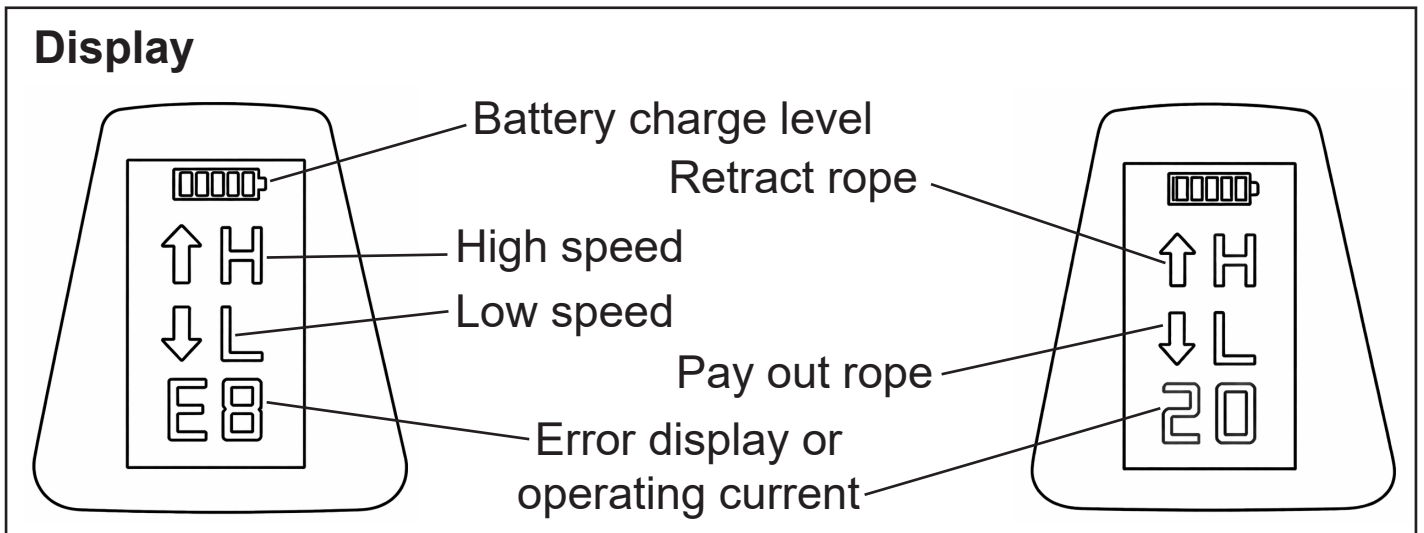
**Avoid the Following:**

- Do not use the load limiter to stop load movement or to pull the hook against the rope inlet opening.
- Do not use the load limiting function to determine the weight of the load.
- Never unwind the winch rope beyond the marked red rope length.
- Never attempt to lift or pull an off-center load, as this may cause dangerous swinging. Ensure that the load is positioned directly under the device.
- Do not allow the load to swing or twist.

## Operation and Safety Instructions for the Remote Control

1. Put on protective gloves and attach the strap to the hook.
2. Insert the battery (not included). Ensure that the power switch is in the “O” position. Insert the battery into the device and make sure the locking mechanism is fully engaged.
3. Switch on the device by setting the power switch to the “–” position. When not in use, always switch the power switch back to the “O” position.
4. Press and hold the ON/OFF button on the remote control for a few seconds. If the indicator light on the remote control flashes green, the connection between the remote control and the device has been successfully established.
5. When “OUT” is pressed, a downward arrow “↓” appears on the display and the winch rope is paid out.
6. When “IN” is pressed, an upward arrow “↑” appears on the display and the winch rope is retracted.
7. Double-click the ON/OFF button on the remote control to switch between “H (high speed)” and “L (low speed)”.



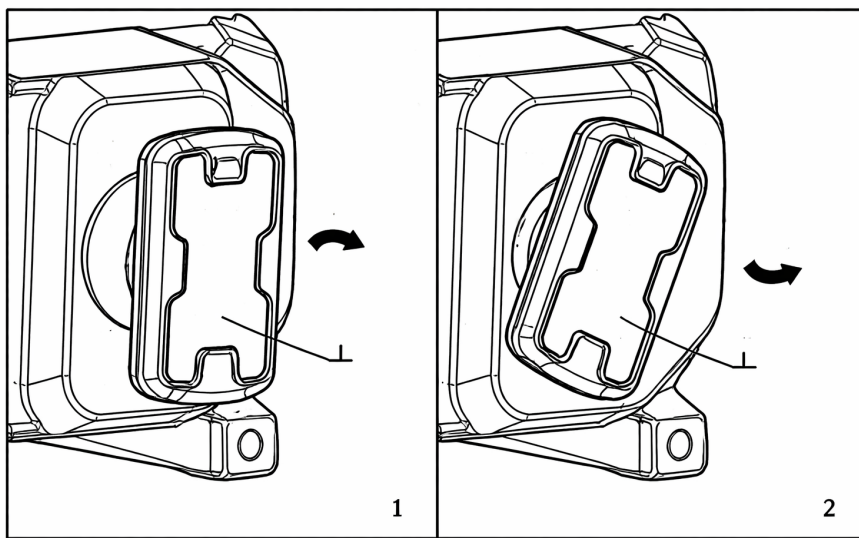


- The effective operating range of the remote control is up to 25 meters.
- If the remote control is not used for more than 3 minutes, it switches off automatically. Press and hold the ON/OFF button to reconnect to the winch.
- After inserting the battery, the display shows “E8”. Set the ON/OFF switch to the “O” position, wait 5 seconds until the display turns off, then set the switch to the “—” position to power on the device.
- If the remote control battery level is low or the remote control is out of range, operation may be delayed or respond slowly. Stop operation until the cause is resolved.
- Do not touch any internal components of the remote control to avoid damage.
- Do not disassemble the remote control or touch the internal switch.
- Do not place the remote control in locations where it may get wet or be exposed to radio interference.
- Do not operate the remote control buttons with sharp objects to prevent malfunctions.
- Remove the batteries if the remote control will not be used for a long period of time.

## Free-Spooling Operation

The clutch allows the operator to disengage the drum from the gearbox so that the drum can rotate freely. This condition is referred to as free-spooling operation. By engaging the clutch, the winch drum is reconnected to the gearbox and secured again.

The clutch lever (see the following illustration) is located on the housing of the winch and is used to control the clutch position.



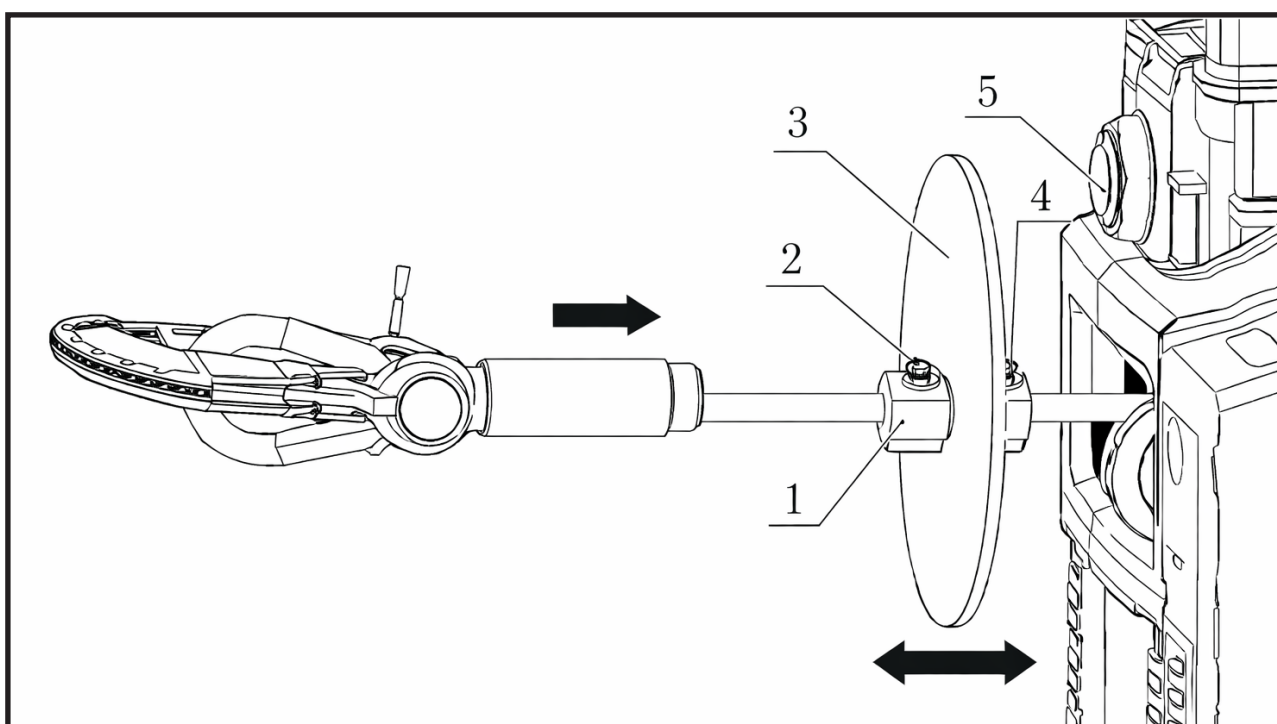
The clutch is engaged when the clutch rotary knob is turned to the “Lock” position (Figure 1). The clutch is disengaged when the clutch rotary knob is turned to the “Unlock” position (Figure 2). Briefly press (“tap”) the trigger switch while pressing the rotary knob inward and turning it clockwise to set free-spooling (disengaged). Briefly press the trigger switch while pressing the rotary knob inward and turning it counterclockwise to fully lock the clutch (engaged). To prevent damage, the clutch lever must always be either fully locked (engaged) or fully unlocked (disengaged).

### Note:

Never unwind the winch rope beyond the marked red rope length. When retracting the winch rope, always maintain slight rope tension so that the rope is wound neatly and evenly onto the drum.

## Adjustment of the Photoelectric Sensor

1. During operation, the winch rope is wound in the retracting direction. As soon as the photoelectric sensor (Part 5) detects component 3, operation stops automatically. The rope then moves in the payout direction.
2. To adjust the limit shut-off distance, loosen part 2 (Phillips screw) and part 4 (M10 nut). Components 3 and 1 can then be moved to set the desired shut-off distance. After adjustment, parts 2 and 4 must be tightened again to secure the position.



## Pairing the Remote Control

1. Press and hold the red button on the remote control until the indicator light turns on (powering on the remote control).
2. Press the “IN” and “OUT” buttons simultaneously until the indicator light starts flashing.
3. Switch on the device using the ON/OFF switch.
4. After 3 seconds, release the buttons on the remote control and switch the device off again.
5. Wait 10 seconds and then switch the device on again.
6. The connection between the remote control and the device has been successfully established.

## Troubleshooting

Before each use, check that the remote control and the speed trigger are functioning properly. The winch rope and hooks must be inspected for wear or damage before and after each operation. Worn or damaged components must be replaced immediately. It is not permitted to extend the winch rope or to repair a damaged rope. Hooks with twisted components or an enlarged hook opening may indicate that the device has been overloaded and must not be used further.

| <b>Problem</b>                 | <b>Cause</b> | <b>Error code (Display)</b> | <b>Solution</b>                                                                        |
|--------------------------------|--------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Winch stops operating          | Overloaded   | E1                          | Reduce the load                                                                        |
| Winch rope cannot be retracted | Low voltage  | E2                          | Switch off the winch, move the load to a safe place, check the battery and recharge it |

| <b>Problem</b>                                    | <b>Cause</b>                                      | <b>Error code (Display)</b> | <b>Solution</b>                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Winch rope cannot be retracted                    | Battery voltage too high                          | E3                          | Check the battery. Use a 20 V battery pack                                                                                             |
| Winch stops operating                             | Winch overheated                                  | E5                          | Switch off the winch and wait until it has cooled down                                                                                 |
| Winch does not start when the battery is inserted | System error, restart required                    | E8                          | Set the power switch to “–” (ON). Set the power switch to OFF, wait 5 seconds until the display turns off, then restart the winch      |
| Free-spooling does not work                       | Clutch is not fully disengaged                    | -                           | Briefly press the trigger switch while turning the rotary knob clockwise to free-spool. See the free-spooling instructions for details |
| Photoelectric sensor does not function correctly  | Unreliable limit signal from the photocell switch | -                           | Adjust the position of the limit stop. See the photoelectric sensor adjustment instructions for details                                |

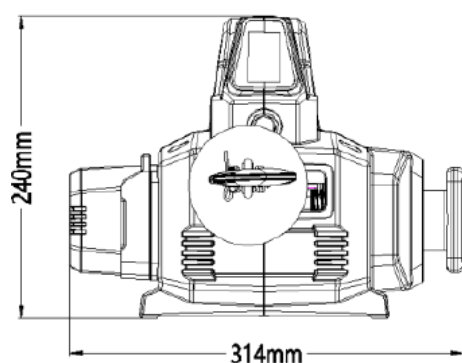
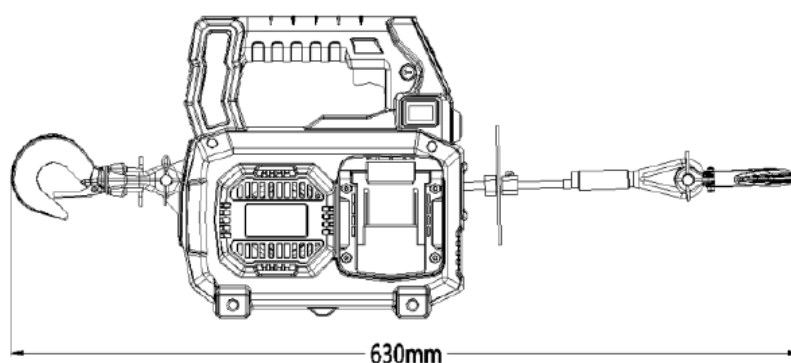
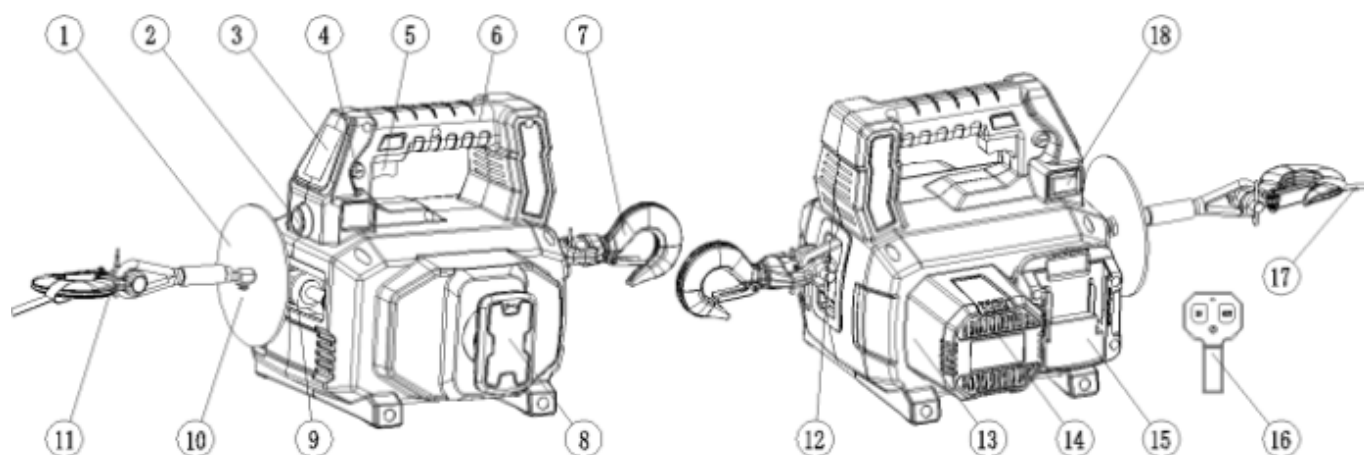
b2b.berger-schroeter.de  
GPSR@berger-schroeter.de  
Berger + Schröter GmbH  
Am Hofe 9  
D-58640 Iserlohn

# FR Manuel d'utilisation

*Treuil à câble sur batterie pour 18 V, 454 kg, 550 W*

## Caractéristiques techniques

|                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Tension                          | 18 V                                  |
| Puissance                        | 550 W                                 |
| Moteur                           | sans balais                           |
| Force de traction maximale       | 454 kg                                |
| Câble                            | câble synthétique, Ø 5 mm × env. 12 m |
| Télécommande sans fil            | portée jusqu'à 25 m                   |
| Dimensions hors tout (L × l × H) | env. 260 × 314 × 240 mm               |
| Poids                            | env. 7,4 kg                           |



|                               |                                                 |
|-------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. Butée de fin de course     | 10. Vis de réglage de la butée de fin de course |
| 2. Capteur photoélectrique    | 11. Crochet de charge                           |
| 3. Affichage                  | 12. Entrée d'air du moteur                      |
| 4. Sélecteur de direction     | 13. Boîtier                                     |
| 5. Gâchette de vitesse        | 14. Sortie d'air du moteur                      |
| 6. Poignée                    | 15. Logement de batterie                        |
| 7. Crochet de charge pivotant | 16. Télécommande                                |
| 8. Bouton rotatif             | 17. Sangle de sécurité                          |
| 9. Galet de guidage           | 18. Interrupteur principal                      |

## **Mesures générales de sécurité**

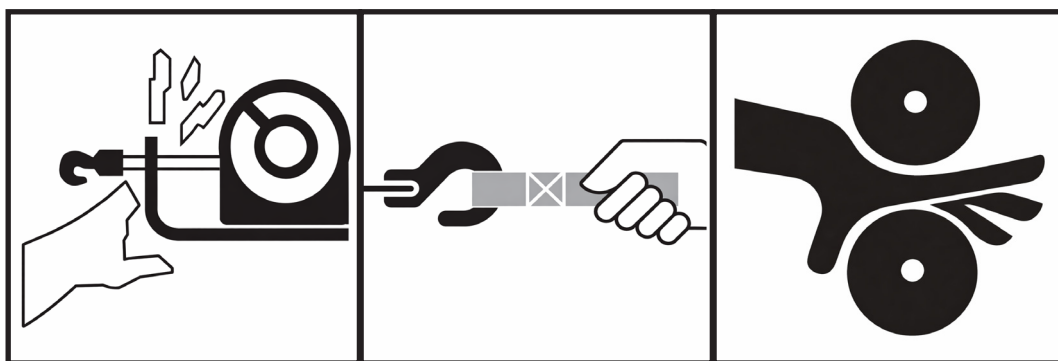
L'opérateur doit connaître et respecter les mesures générales de sécurité. La lecture des consignes de sécurité permet d'éviter les actions dangereuses et de mettre en place des mesures visant à protéger l'opérateur ainsi que les autres personnes. Des contrôles et inspections réguliers de l'appareil, ainsi que le respect strict des règles de sécurité, contribuent à la prévention des accidents.

## **Danger dû à l'entraînement par des pièces en mouvement**

**Le non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures graves ou la mort.**

Afin d'éviter toute blessure aux mains et aux doigts, des distances de sécurité suffisantes doivent toujours être respectées par rapport au câble, à la boucle du crochet, au crochet et à l'entrée du câble lors du montage, de l'utilisation ainsi que lors de l'enroulement et du déroulement du câble du treuil. Une vigilance particulière est requise lors de la manipulation du crochet et du câble du treuil pendant les opérations d'enroulement.

Lors de l'enroulement et du déroulement du câble du treuil, ainsi que pendant le montage et l'utilisation, la sangle de sécurité du crochet fournie doit toujours être utilisée afin d'éviter les blessures aux mains et aux doigts. Seuls des crochets équipés d'un linguet de sécurité sont autorisés. Avant chaque utilisation, assurez-vous que le linguet de sécurité est complètement fermé et qu'il ne supporte aucune charge. La charge doit être appliquée exclusivement au centre du crochet ; toute sollicitation de la pointe du crochet ou du linguet de sécurité est interdite. Les crochets présentant une ouverture agrandie ou une pointe de crochet tordue ou déformée ne doivent pas être utilisés.

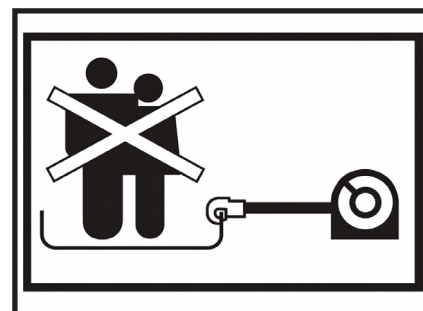


**⚠ Danger dû aux charges tombantes ou écrasantes**

**Le non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures graves ou la mort.** L'appareil ne doit jamais être utilisé pour soulever ou déplacer des personnes. Les charges ne doivent jamais être levées au-dessus de personnes. La zone de travail doit toujours être maintenue libre de toute personne et une distance de sécurité suffisante doit être respectée.

**Attention:**

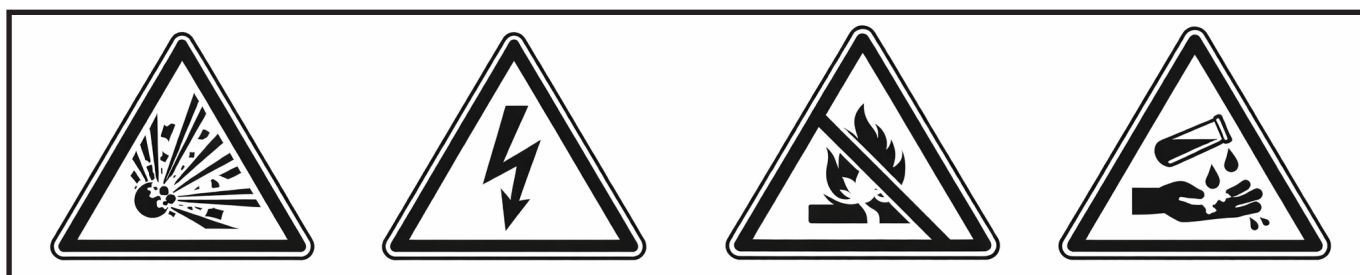
Des câbles rompus ou desserrés peuvent entraîner des blessures graves ou la mort.



## **Danger lié aux produits chimiques et au feu**

**Le non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures graves ou la mort.**

Le produit ne doit jamais être utilisé dans un environnement contenant des substances explosives ou facilement inflammables. Portez toujours une protection oculaire appropriée. Tous les câbles et raccordements électriques exposés doivent être correctement isolés et protégés en permanence. Tout court-circuit des contacts de la batterie doit impérativement être évité. Conservez les batteries dans un endroit sûr et maintenez-les à l'écart d'objets métalliques tels que des clous, des vis, des clés ou des objets similaires. Les batteries ne doivent jamais être jetées au feu ni exposées à une chaleur excessive, en raison du risque d'explosion.



### **Mesures générales de protection environnementale**

Les conditions environnementales suivantes peuvent entraîner des dysfonctionnements ou une défaillance de l'appareil :

#### **Températures extrêmes :**

Lors d'une utilisation en extérieur, des mesures de protection appropriées doivent être mises en place si la température ambiante est inférieure à  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) ou supérieure à  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

#### **Exposition à la pluie / à la neige :**

Le contact avec la pluie ou la neige doit être évité afin de prévenir la corrosion.

**Exposition à la poussière :**

La pénétration de sable ou de poussière peut provoquer des dysfonctionnements.

**Risques chimiques :**

L'utilisation à proximité de produits chimiques, de gaz corrosifs ou de substances explosives présente un risque d'explosion. Une défaillance de l'appareil peut survenir si celui-ci est exposé à des sels ou à des acides.

**Instructions avant utilisation**

- Familiarisez-vous pleinement avec le treuil avant son utilisation et lisez attentivement le manuel d'utilisation afin de comprendre son fonctionnement et sa manipulation.
- Portez toujours des gants de protection robustes ainsi qu'une protection oculaire et auditive appropriée lors de la manipulation du câble du treuil.
- Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser le treuil. Tenez l'appareil éloigné des enfants et des animaux.

**Sécurité lors de l'installation**

- Ne dépassez jamais la force de traction nominale admissible du treuil ou du câble du treuil.
- Choisissez toujours une structure de fixation porteuse ainsi que des accessoires d'élingage adaptés à la force de traction maximale de l'appareil.
- Utilisez exclusivement des interrupteurs, composants, accessoires et pièces de rechange approuvés par le fabricant.
- Enroulez toujours le câble du treuil sur le tambour de manière à ce qu'il arrive par le dessus et soit aligné avec l'ouverture d'entrée du câble.

## Sécurité pendant l'utilisation

- Pendant la phase de rodage, le treuil ne doit pas être utilisé à pleine charge, car cela peut endommager les composants et réduire la durée de vie du produit.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que la télécommande et la gâchette de vitesse fonctionnent correctement. Conservez la télécommande propre et sèche afin d'éviter tout dommage.
- Avant la mise en service, contrôlez le câble du treuil, le crochet, les accessoires d'élingage, le guide-câble et les autres composants. Les pièces endommagées doivent être remplacées immédiatement.
- N'utilisez pas le produit si des dysfonctionnements, un comportement de fonctionnement inhabituel ou des dommages visibles sont constatés.
- Vérifiez régulièrement l'état de fonctionnement du treuil. En cas de surchauffe du moteur, respectez une phase de refroidissement.
- Enroulez toujours le câble du treuil sur le tambour de manière à ce qu'il arrive par le dessus et soit guidé de façon alignée à travers l'ouverture d'entrée du câble. Un enroulement incorrect peut endommager le câble et réduire considérablement sa durée de vie.
- Remplacez le câble du treuil en temps voulu si l'usure ou les ruptures de fils dépassent les limites admissibles. Utilisez uniquement des câbles de spécification identique.
- N'utilisez pas le crochet de plafond pour accrocher le câble du treuil, car cela peut provoquer des dommages.
- N'accrochez jamais le câble du treuil sur lui-même. Utilisez à la place des accessoires d'élingage appropriés tels que des chaînes, des élingues en câble métallique ou des sangles de protection pour arbres.

- N'utilisez pas de câbles élastiques, car ils peuvent générer des forces de rappel dangereuses lorsqu'ils sont étirés.
- Retirez avant l'utilisation tous les objets ou obstacles susceptibles de compromettre un fonctionnement sûr.
- Utilisez toujours des techniques d'élingage appropriées et assurez-vous que les sangles ou chaînes ne peuvent pas glisser.
- Ne touchez jamais le câble du treuil ni le crochet tant qu'ils sont sous tension ou sous charge.
- Veillez en permanence à la stabilité de la charge pendant le fonctionnement.
- Les charges ne doivent pas être pivotées ni tordues.
- Les charges suspendues ne doivent jamais être laissées sans surveillance.
- Ne déroulez jamais le câble au-delà de la longueur de câble rouge marquée, car le câble pourrait se détacher ou s'enrouler incorrectement.
- Ne touchez pas le câble du treuil ni le crochet lorsqu'une autre personne actionne la commande ou pendant le fonctionnement.
- Maintenez toujours une distance de sécurité suffisante par rapport au câble du treuil et à la charge, et assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve dans la zone dangereuse.
- Tenez-vous sur le côté de l'appareil pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous que le crochet se déplace dans la direction indiquée par le sélecteur de direction.
- Retirez la batterie lors du montage, en cas de non-utilisation ainsi que pendant les travaux d'entretien et de nettoyage.
- N'utilisez pas le treuil pour remorquer d'autres véhicules, car les charges de choc peuvent dépasser la charge admissible du câble et de l'appareil.

- N'utilisez pas le produit pour l'arrimage de charges pendant le transport.
- Ne tirez pas et ne suspendez pas de charges lourdes en biais afin d'éviter les risques.
- Ne laissez pas les charges lourdes suspendues librement lors d'interruptions de travail, car cela peut entraîner des déformations permanentes des composants.



 **Danger de coupures et de brûlures**

**Le non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures légères à modérées.**

Afin d'éviter les blessures aux mains et aux doigts : portez toujours des gants en cuir robustes lors de la manipulation du câble du treuil. Ne laissez jamais le câble du treuil glisser entre vos mains. Pendant le fonctionnement ainsi qu'après l'utilisation du produit, faites attention aux surfaces pouvant être chaudes.

**Remarque :**

**prévention des dommages au produit et à l'appareil**

- Le produit ne doit pas être utilisé pour remorquer d'autres véhicules, car des charges de choc peuvent dépasser la capacité de charge admissible du câble du treuil et de l'appareil.
- Le produit ne doit pas être utilisé pour l'arrimage des charges pendant le transport.
- N'immergez aucune partie du produit dans l'eau et ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou mouillé.
- Rangez toujours le produit dans un endroit protégé, propre et sec.

- Éteignez toujours l'interrupteur principal lorsque l'appareil n'est pas utilisé, car une autodécharge en position allumée peut autrement entraîner des dommages permanents à la batterie.

## Instructions d'utilisation

**Attention** - risque de blessures dû aux pièces en mouvement

- Portez toujours des gants en cuir appropriés lors de la manipulation du câble du treuil.
- Lors du montage, de l'utilisation ainsi que lors de l'enroulement et du déroulement, maintenez toujours les mains et les doigts à l'écart du câble du treuil, de la boucle du crochet, du crochet et de l'ouverture d'entrée du câble.
- Ne déroulez jamais le câble du treuil au-delà de la longueur de câble rouge marquée.
- Utilisez toujours la sangle de sécurité du crochet fournie lors de l'enroulement et du déroulement du câble du treuil, ainsi que pendant le montage et l'utilisation, afin d'éviter les blessures aux mains et aux doigts.

Familiarisez-vous avec l'appareil avant son utilisation. Il est important de bien comprendre son fonctionnement. L'appareil est un dispositif portable de levage et de traction. Il offre une puissance élevée et est équipé d'un interrupteur principal, d'un sélecteur de direction, d'une gâchette de déclenchement ainsi que d'une télécommande. Le sélecteur de direction commande la rotation avant et arrière du tambour. La gâchette de déclenchement permet de régler la vitesse d'enroulement.



### **Avertissement**

Lors de l'enroulement ou du déroulement du câble du treuil, une tension suffisante du câble doit toujours être maintenue afin d'éviter tout emmêlement. Un câble emmêlé peut endommager à la fois le câble du treuil et l'appareil. Ne déroulez jamais le câble du treuil au-delà de la longueur de câble rouge marquée.

## **Enroulement et déroulement du câble du treuil**

- Prenez toujours suffisamment de temps pour évaluer la situation et planifier soigneusement l'opération de levage ou de traction.
- Avant chaque opération de levage ou de traction, vérifiez la structure de fixation, l'appareil, les accessoires d'élingage et les autres accessoires afin de détecter d'éventuels dommages. Les composants endommagés doivent être remplacés avant l'utilisation.
- Déterminez toujours le poids de la charge et assurez-vous que les accessoires d'élingage, les équipements de levage et la fixation sont adaptés à ce poids. Vérifiez que la charge se trouve directement sous l'appareil ou alignée avec celui-ci, que le câble n'est ni torsadé ni noué et qu'aucune personne ne se trouve dans la zone dangereuse.
- Tendez lentement le mou du câble et commencez l'opération de levage ou de traction à faible vitesse. En cas de signes de surcharge, abaissez immédiatement la charge et éliminez la cause.
- Évitez les charges de choc causées par un levage brusque ou le balancement de la charge.
- Contrôlez le câble du treuil après chaque utilisation et enroulez-le à nouveau avec soin. Les coupures, plis ou zones effilochées réduisent la résistance du câble. Les câbles endommagés doivent être remplacés immédiatement.
- Maintenez toujours le câble du treuil sous tension lors de l'enroulement et du déroulement. Une tension insuffisante peut entraîner l'emmêlement du câble dans l'appareil et provoquer des dommages.

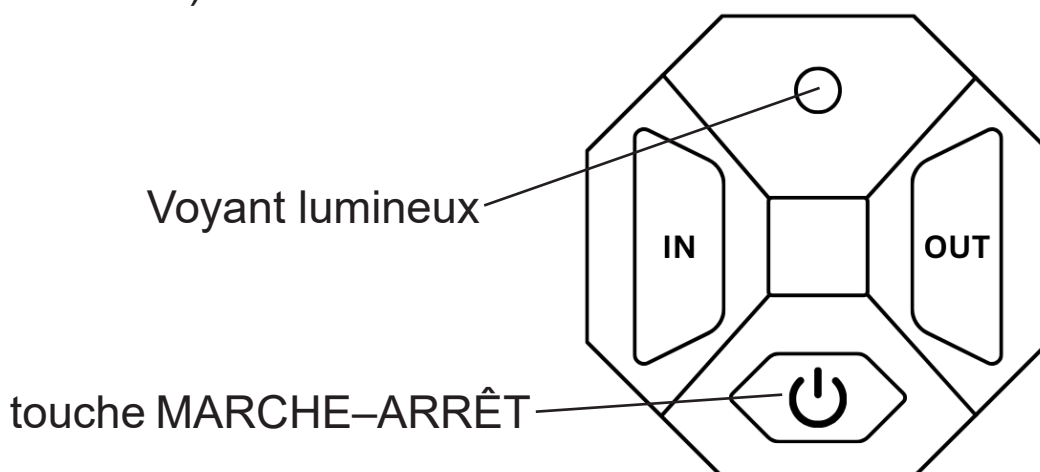
### **Évitez ce qui suit:**

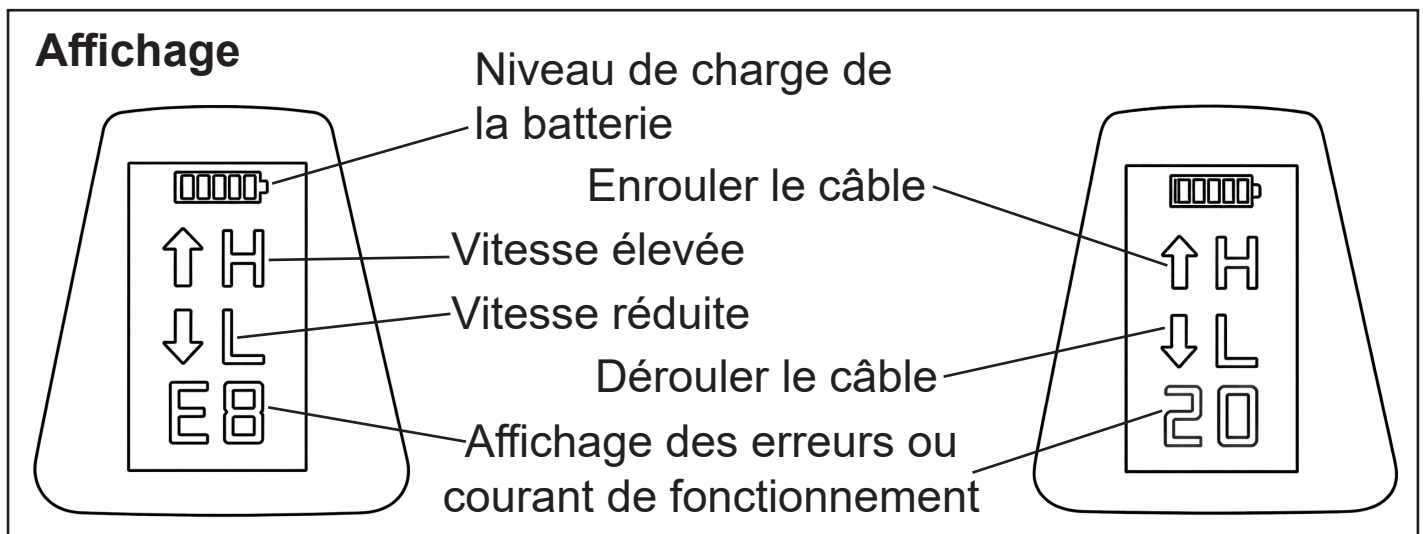
- N'utilisez pas le limiteur de charge pour arrêter le mouvement de la charge ni pour tirer le crochet contre l'ouverture d'entrée du câble.
- N'utilisez pas la fonction de limitation de charge pour déterminer le poids de la charge.
- Ne déroulez jamais le câble du treuil au-delà de la longueur de câble rouge marquée.

- N'essayez jamais de soulever ou de tirer une charge décentrée, car cela peut provoquer un balancement dangereux. Assurez-vous que la charge se trouve directement sous l'appareil.
- Ne laissez pas la charge osciller ou se tordre.

## Instructions d'utilisation et de sécurité pour la télécommande

1. Enfilez des gants de protection et fixez la sangle au crochet.
2. Insérez la batterie (non fournie). Assurez-vous que l'interrupteur principal se trouve en position « O ». Insérez la batterie dans l'appareil et vérifiez que le verrouillage est complètement enclenché.
3. Allumez l'appareil en plaçant l'interrupteur principal en position « – ». En cas de non-utilisation, remettez toujours l'interrupteur principal en position « O ».
4. Maintenez le bouton MARCHE/ARRÊT de la télécommande enfoncé pendant quelques secondes. Si le voyant de la télécommande clignote en vert, la connexion entre la télécommande et l'appareil est établie avec succès.
5. Lorsque la touche « OUT » est actionnée, une flèche vers le bas « ↓ » apparaît sur l'affichage et le câble du treuil est déroulé.
6. Lorsque la touche « IN » est actionnée, une flèche vers le haut « ↑ » apparaît sur l'affichage et le câble du treuil est enroulé.
7. Double-cliquez sur le bouton MARCHE/ARRÊT de la télécommande pour basculer entre « H (vitesse élevée) » et « L (vitesse réduite) ».



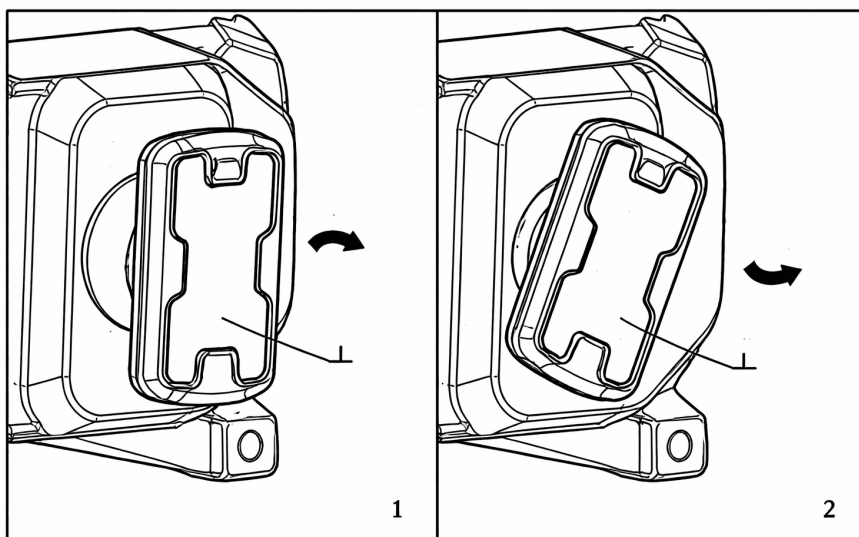


- La portée effective de la télécommande est de jusqu'à 25 mètres.
- Si la télécommande n'est pas utilisée pendant plus de 3 minutes, elle s'éteint automatiquement. Maintenez le bouton MARCHE/ARRÊT enfoncé pour rétablir la connexion avec le treuil.
- Après l'insertion de la batterie, l'affichage indique « E8 ». Placez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position « O », attendez 5 secondes jusqu'à ce que l'affichage s'éteigne, puis placez l'interrupteur en position « – » pour allumer l'appareil.
- Si le niveau de charge de la batterie de la télécommande est faible ou si la télécommande se trouve hors de portée, le fonctionnement peut être retardé ou lent. Interrompez l'utilisation jusqu'à ce que la cause soit éliminée.
- Ne touchez aucun composant interne de la télécommande afin d'éviter tout dommage.
- Ne démontez pas la télécommande et ne touchez pas l'interrupteur interne.
- Ne placez pas la télécommande dans des endroits où elle pourrait être mouillée ou exposée à des interférences radio.
- N'actionnez pas les touches de la télécommande avec des objets pointus afin d'éviter les dysfonctionnements.
- Retirez les piles si la télécommande n'est pas utilisée pendant une longue période.

## Fonctionnement en roue libre

L'embrayage permet à l'opérateur de désaccoupler le tambour du réducteur, de sorte que le tambour puisse tourner librement. Cet état est appelé fonctionnement en roue libre. En engageant l'embrayage, le tambour du treuil est de nouveau relié au réducteur et immobilisé.

Le levier d'embrayage (voir illustration suivante) est situé sur le boîtier du treuil et sert à commander la position de l'embrayage.



L'embrayage est engagé lorsque le bouton rotatif de l'embrayage est tourné en position « Lock » (figure 1). L'embrayage est désengagé lorsque le bouton rotatif de l'embrayage est tourné en position « Unlock » (figure 2).

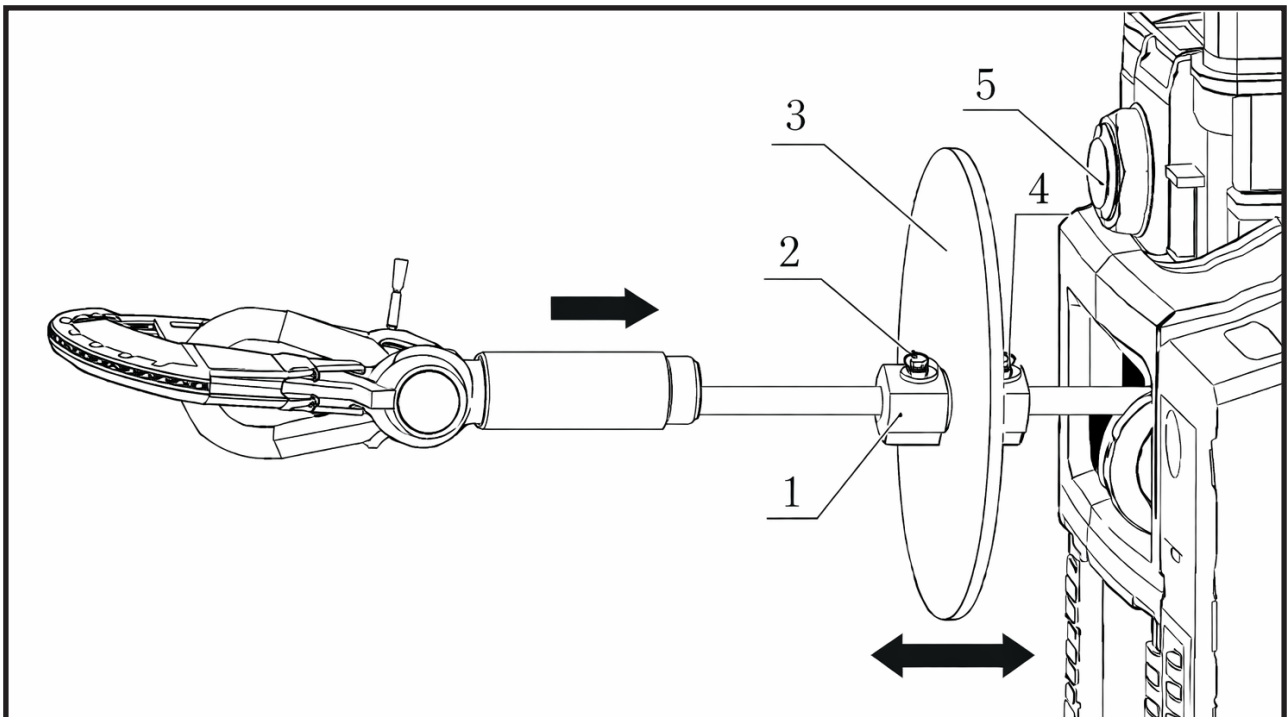
Appuyez brièvement (« tapotez ») sur la gâchette tout en enfonceant le bouton rotatif et en le tournant dans le sens horaire afin de régler le mode roue libre (désengagé). Appuyez brièvement sur la gâchette tout en enfonceant le bouton rotatif et en le tournant dans le sens antihoraire afin de verrouiller complètement l'embrayage (engagé). Afin d'éviter tout dommage, le levier d'embrayage doit toujours être soit entièrement verrouillé (engagé), soit entièrement déverrouillé (désengagé).

**Remarque:**

Ne déroulez jamais le câble du treuil au-delà de la longueur de câble rouge marquée. Lors de l'enroulement du câble du treuil, maintenez toujours une légère tension afin que le câble s'enroule proprement et uniformément sur le tambour.

**Réglage du capteur photoélectrique**

1. Pendant le fonctionnement, le câble du treuil est enroulé dans le sens d'entrée. Dès que le capteur photoélectrique (pièce 5) détecte la pièce 3, le fonctionnement s'arrête automatiquement. Le câble se déplace ensuite dans le sens de sortie.
2. Pour régler la distance de coupure de fin de course, desserrez la pièce 2 (vis cruciforme) et la pièce 4 (écrou M10). Les pièces 3 et 1 peuvent ensuite être déplacées afin de régler la distance de coupure souhaitée. Après le réglage, resserrez fermement les pièces 2 et 4 afin de fixer la position.



## Appairage de la télécommande

1. Maintenez la touche rouge de la télécommande enfoncée jusqu'à ce que le voyant s'allume (mise sous tension de la télécommande).
2. Appuyez simultanément sur les touches « IN » et « OUT » jusqu'à ce que le voyant commence à clignoter.
3. Allumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur MARCHE/ARRÊT.
4. Après 3 secondes, relâchez les touches de la télécommande et éteignez de nouveau l'appareil.
5. Attendez 10 secondes, puis rallumez l'appareil.
6. La connexion entre la télécommande et l'appareil est alors établie avec succès.

## Dépannage

Avant chaque utilisation, vérifiez que la télécommande et la gâchette de vitesse fonctionnent correctement. Le câble du treuil ainsi que les crochets doivent être contrôlés avant et après chaque utilisation afin de détecter toute usure ou tout dommage. Les composants usés ou endommagés doivent être remplacés immédiatement. Il est interdit de rallonger le câble du treuil ou de réparer un câble endommagé. Les crochets présentant des composants tordus ou une ouverture de crochet agrandie peuvent indiquer une surcharge de l'appareil et ne doivent plus être utilisés.

| Problème                            | Cause               | Code d'erreur (affichage) | Solution                                                                                         |
|-------------------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Le treuil s'arrête                  | Surcharge           | E1                        | Réduire la charge                                                                                |
| Le câble du treuil ne s'enroule pas | Tension trop faible | E2                        | Éteindre le treuil, déplacer la charge vers un endroit sûr, vérifier la batterie et la recharger |

| <b>Problème</b>                                           | <b>Cause</b>                                                                   | <b>Code d'erreur (affichage)</b> | <b>Solution</b>                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Le câble du treuil ne s'enroule pas                       | Tension de la batterie trop élevée                                             | E3                               | Vérifier la batterie. Utiliser une batterie de 20 V                                                                                                                                      |
| Le treuil s'arrête                                        | Treuil en surchauffe                                                           | E5                               | Éteindre le treuil et attendre qu'il refroidisse                                                                                                                                         |
| Le treuil ne démarre pas lorsque la batterie est insérée  | Erreur système, redémarrage nécessaire                                         | E8                               | Mettre l'interrupteur principal en position « – » (MARCHE). Mettre ensuite l'interrupteur sur ARRÊT, attendre 5 secondes jusqu'à ce que l'affichage s'éteigne, puis redémarrer le treuil |
| Le mode roue libre ne fonctionne pas                      | L'embrayage n'est pas complètement désengagé                                   | -                                | Actionner brièvement la gâchette tout en tournant le bouton rotatif dans le sens horaire pour activer la roue libre. Voir les instructions relatives au mode roue libre                  |
| Le capteur photoélectrique ne fonctionne pas correctement | Signal de fin de course peu fiable provenant de l'interrupteur photoélectrique | -                                | Ajuster la position de la butée de fin de course. Voir les instructions de réglage du capteur photoélectrique                                                                            |

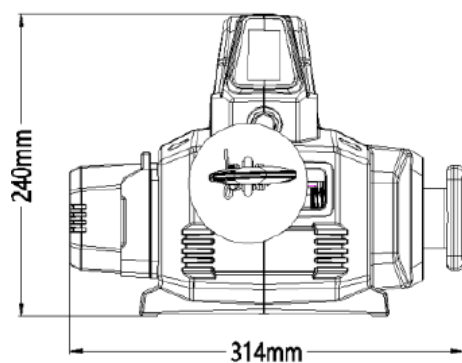
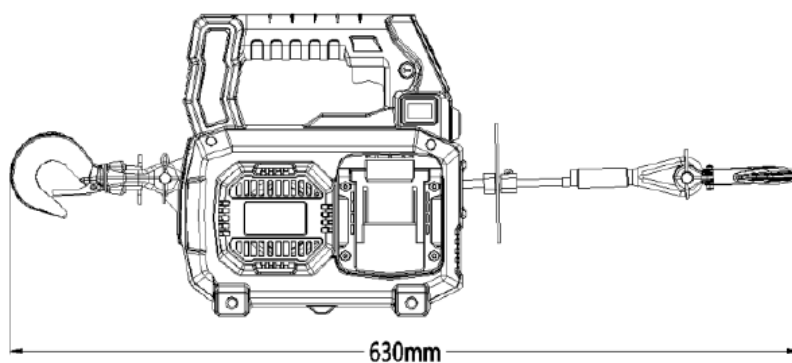
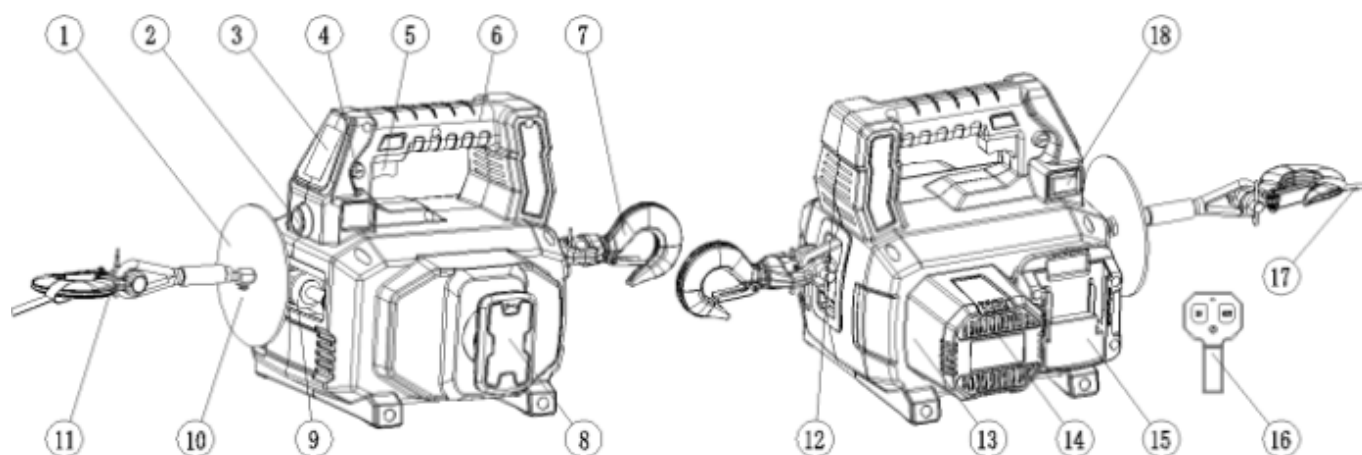
b2b.berger-schroeter.de  
GPSR@berger-schroeter.de  
Berger + Schröter GmbH  
Am Hofe 9  
D-58640 Iserlohn

# NL Gebruiksaanwijzing

## Accu-lier voor 18 V, 454 kg, 550 W

### Technische gegevens

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Spanning                      | 18 V                            |
| Vermogen                      | 550 W                           |
| Motor                         | borstelloos                     |
| Max. trekkracht               | 454 kg                          |
| Kabel                         | synthetisch touw, Ø 5mm×ca. 12m |
| Draadloze afstandsbediening   | bereik tot 25 m                 |
| Totale afmetingen (L × B × H) | ca. 260 x 314 x 240 mm          |
| Gewicht                       | ca. 7,4 kg                      |



|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Eindstop                | 10. Instelschroef voor eindstop |
| 2. Foto-elektrische sensor | 11. Lasthaak                    |
| 3. Display                 | 12. Luchtinlaat van de motor    |
| 4. Richtingsschakelaar     | 13. Behuizing                   |
| 5. Snelheidstrigger        | 14. Luchtuitlaat van de motor   |
| 6. Handgreep               | 15. Accuhouder                  |
| 7. Draaibare lasthaak      | 16. Afstandsbediening           |
| 8. Draaiknop               | 17. Veiligheidsband             |
| 9. Geleiderol              | 18. Hoofdschakelaar             |

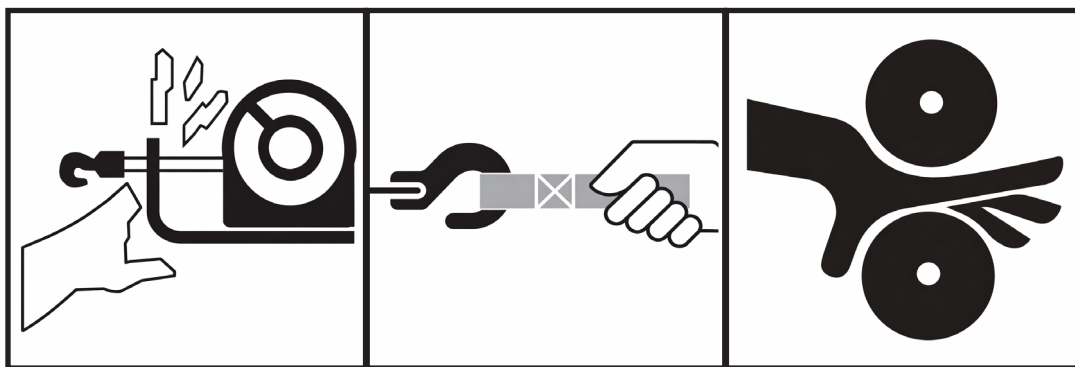
## **Algemene veiligheidsmaatregelen**

De bediener moet de algemene veiligheidsmaatregelen kennen en naleven. Het lezen van de veiligheidsinstructies dient om gevaarlijke handelingen te vermijden en maatregelen te treffen ter bescherming van de bediener en andere personen. Regelmatige controles en inspecties van het apparaat, evenals het consequent naleven van de veiligheidsregels, dragen bij aan het voorkomen van ongevallen.

## **Gevaar door meegetrokken worden door bewegende delen** **Het niet naleven van deze instructies kan leiden tot ernstig letsel of de dood.**

Het niet naleven van deze instructies kan leiden tot ernstig letsel of de dood. Om letsel aan handen en vingers te voorkomen, moeten tijdens de montage, het gebruik en het in- en uitrollen van het lierkabel altijd voldoende veiligheidsafstanden tot de kabel, haaklus, haak en kabelinvoer worden aangehouden. Bij het hanteren van de haak en het lierkabel tijdens het oprollen is bijzondere voorzichtigheid geboden. Tijdens het in- en uitrollen van het lierkabel evenals tijdens

het gebruik en de montage moet tijdens montage en gebruik altijd de meegeleverde haakveiligheidsband worden gebruikt om letsel aan handen en vingers te voorkomen. Er mogen uitsluitend haken met een veiligheidsklep worden gebruikt. Voor elk gebruik moet worden gecontroleerd of de veiligheidsklep volledig gesloten is en geen last draagt. De last mag uitsluitend in het midden van de haak worden aangebracht; belasting van de haakpunt of van de veiligheidsklep is niet toegestaan. Haken met een vergrote haakopening of met een verbogen of verdraaide haakpunt mogen niet worden gebruikt.



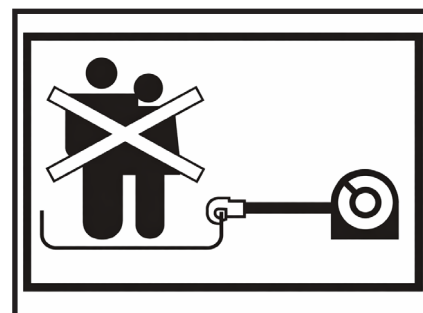
### **Gevaar door vallende of beknellende lasten**

**Het niet naleven van deze instructies kan leiden tot ernstig letsel of de dood.**

Het apparaat mag nooit worden gebruikt voor het optillen of verplaatsen van personen. Lasten mogen nooit over personen heen worden geheven. Het werkgebied moet altijd vrij worden gehouden van personen en er moet een voldoende veiligheidsafstand worden aangehouden.

#### **Waarschuwing:**

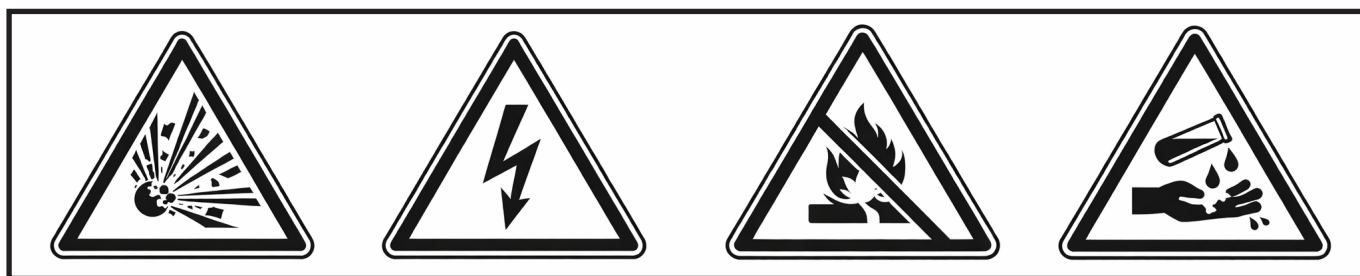
Gebroken of losse kabels kunnen leiden tot ernstig letsel of de dood.



## **Gevaar door chemicaliën en brand**

**Het niet naleven van deze instructies kan leiden tot ernstig letsel of de dood.**

Het product mag nooit worden gebruikt in een omgeving die explosieve of licht ontvlambare stoffen bevat. Draag altijd geschikte oogbescherming. Alle blootliggende leidingen en elektrische aansluitingen moeten te allen tijde correct worden geïsoleerd en beschermd. Een kortsluiting van de accupolen moet absoluut worden vermeden. Bewaar accu's op een veilige plaats en houd ze uit de buurt van metalen voorwerpen zoals spijkers, schroeven, sleutels of vergelijkbare objecten. Accu's mogen nooit in het vuur worden gegooid of aan hoge temperaturen worden blootgesteld, omdat er explosiegevaar bestaat.



### **Algemene omgevingsmaatregelen**

De volgende omgevingsomstandigheden kunnen leiden tot storingen of uitval van het apparaat:

#### **Extreme temperaturen:**

Bij gebruik buitenshuis moeten passende beschermingsmaatregelen worden getroffen wanneer de omgevingstemperatuur lager is dan  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) of hoger dan  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

#### **Invloed van regen / sneeuw:**

Contact met regen of sneeuw moet worden vermeden om corrosie te voorkomen.

**Stofbelasting:**

Het binnendringen van zand of stof kan storingen veroorzaken.

**Chemische gevaren:**

Gebruik in de nabijheid van chemicaliën, corrosieve gassen of explosieve stoffen brengt explosiegevaar met zich mee. Uitval van het apparaat kan optreden wanneer het wordt blootgesteld aan zouten of zuren.

**Hinweise vóór gebruik**

- Maak uzelf vóór gebruik volledig vertrouwd met de lier en lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig om de werking en bediening te begrijpen.
- Draag bij het hanteren van het lierkabel altijd stevige beschermende handschoenen en geschikte oog- en gehoorbescherming.
- Personen jonger dan 16 jaar mogen de lier niet bedienen. Houd het apparaat uit de buurt van kinderen en dieren.

**Veiligheid bij de installatie**

- Overschrijd nooit de toegestane nominale trekkracht van de lier of het lierkabel.
- Kies altijd een draagkrachtige bevestigingsconstructie en aanslagmiddelen die geschikt zijn voor de maximale trekkracht van het apparaat.
- Gebruik uitsluitend door de fabrikant goedgekeurde schakelaars, componenten, accessoires en reserveonderdelen.
- Rol het lierkabel altijd zodanig op de trommel dat het kabel van bovenaf komt en in één lijn met de kabelinvoeropening wordt opgewikkeld.

## **Veiligheid tijdens het gebruik**

- Tijdens de inloophase mag de lier niet onder volle belasting worden gebruikt, omdat dit onderdelen kan beschadigen en de levensduur van het product kan verkorten.
- Controleer vóór elk gebruik of de afstandsbediening en de snelheidstrigger correct functioneren. Bewaar de afstandsbediening schoon en droog om schade te voorkomen.
- Controleer vóór gebruik het lierkabel, de haak, de aanslagmiddelen, de kabelgeleiding en andere componenten. Beschadigde onderdelen moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Gebruik het product niet als er storingen, ongewoon bedrijfsgedrag of zichtbare beschadigingen worden vastgesteld.
- Controleer regelmatig de bedrijfsconditie van de lier. Neem bij oververhitting van de motor een afkoelperiode in acht.
- Rol het lierkabel altijd zodanig op de trommel dat het van bovenaf komt en in lijn door de kabelinvoeropening wordt geleid. Onjuist oprollen kan het kabel beschadigen en de levensduur aanzienlijk verkorten.
- Vervang het lierkabel tijdig wanneer slijtage of draadbreuken de toegestane grenswaarden overschrijden. Gebruik uitsluitend kabels met identieke specificaties.
- Gebruik de plafondhaak niet om het lierkabel in te hangen, omdat dit beschadigingen kan veroorzaken.
- Haak het lierkabel nooit terug aan zichzelf. Gebruik in plaats daarvan geschikte aanslagmiddelen zoals kettingen, staalkabelstropen of boombeschermingsbanden.
- Gebruik geen elastische kabels, aangezien deze bij uitrekking gevaarlijke terugslagkrachten kunnen veroorzaken.
- Verwijder vóór gebruik alle voorwerpen of obstakels die een veilige werking kunnen belemmeren.

- Gebruik altijd geschikte aanslagtechnieken en zorg ervoor dat banden of kettingen niet kunnen wegglijden.
- Raak het lierkabel of de haak nooit aan zolang deze onder spanning of belasting staan.
- Let tijdens het gebruik voortdurend op de stabiliteit van de last.
- Lasten mogen niet worden gezwenkt of verdraaid.
- Hangende lasten mogen nooit onbeheerd worden achtergelaten.
- Rol het kabel nooit verder af dan de gemarkeerde rode kabellengte, anders kan het kabel loskomen of verkeerd worden opgerold.
- Raak het lierkabel of de haak niet aan wanneer een andere persoon de bediening uitvoert of tijdens het gebruik.
- Houd altijd voldoende afstand tot het lierkabel en de last en zorg ervoor dat zich geen andere personen in de gevarenzone bevinden.
- Sta tijdens het gebruik naast het apparaat, aan de zijkant.
- Zorg ervoor dat de haak zich beweegt in de richting die wordt aangegeven door de richtingsschakelaar.
- Verwijder de accu tijdens montage, bij niet-gebruik en tijdens onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Gebruik de lier niet voor het slepen van andere voertuigen, aangezien schokbelastingen de toegestane belasting van kabel en apparaat kunnen overschrijden.
- Gebruik het product niet voor ladingzekering tijdens transport.
- Trek of hang zware lasten niet schuin om gevaren te voorkomen.
- Laat zware lasten bij werkonderbrekingen niet vrij hangen, omdat dit kan leiden tot blijvende vervorming van onderdelen.



### **Gevaar door snij- en brandwonden**

**Het niet naleven van deze instructies kan leiden tot lichte tot middelzware verwondingen.**

Ter voorkoming van verwondingen aan handen en vingers: draag bij het hanteren van het lierkabel altijd stevige leren handschoenen. Laat het lierkabel nooit door de handen glijden. Let tijdens het gebruik en na het gebruik van het product op mogelijk hete oppervlakken.

### **Opmerking: voorkoming van product- en apparaatschade**

- Het product mag niet worden gebruikt voor het slepen van andere voertuigen, aangezien schokbelastingen de toegestane belastbaarheid van het lierkabel en het apparaat kunnen overschrijden.
- Het product mag niet worden gebruikt voor ladingzekering tijdens transport.
- Dompel geen onderdelen van het product onder in water en gebruik het niet in een natte of vochtige omgeving.
- Bewaar het product altijd op een beschermde, schone en droge plaats.

- Schakel de hoofdschakelaar altijd uit wanneer het apparaat niet in gebruik is, omdat zelfontlading in ingeschakelde toestand anders permanente schade aan de accu kan veroorzaken.

## **Bedieningsinstructies**

**Let op** - gevaar voor persoonlijk letsel door bewegende delen

- Draag bij het hanteren van het lierkabel altijd geschikte leren handschoenen.
- Houd tijdens montage, gebruik en bij het in- en uitrollen van het kabel altijd handen en vingers uit de buurt van het lierkabel, de haaklus, de haak en de kabelinvoeropening.
- Rol het lierkabel nooit verder af dan de gemarkeerde rode kabel-lengte.
- Gebruik bij het in- en uitrollen van het lierkabel en tijdens montage en gebruik altijd de meegeleverde haakveiligheidsband om verwondingen aan handen en vingers te voorkomen.

Maak uzelf vóór gebruik vertrouwd met het apparaat. Het is belangrijk de werking volledig te begrijpen. Het apparaat is een draagbaar hef- en trekapparaat. Het beschikt over een hoog vermogen en is uitgerust met een hoofdschakelaar, een richtingsschakelaar, een trigger-/bedieningsschakelaar en een afstandsbediening. De richtings-schakelaar regelt de voor- en achterwaartse rotatie van de trommel. Met de trigger-/bedieningsschakelaar kan de oprolsnelheid worden aangepast.

## **Waarschuwing**

Bij het in- of uitrollen van het lierkabel moet altijd voldoende kabelspanning worden aangehouden om verstriking van het kabel te voorkomen. Een verstrikt kabel kan zowel het lierkabel als het apparaat beschadigen.

Rol het lierkabel nooit verder af dan de gemarkeerde rode kabel-lengte.

## **In- en uitrollen van het lierkabel**

- Neem altijd voldoende tijd om de situatie te beoordelen en de hef- of trekhandeling zorgvuldig te plannen.
- Controleer vóór elke hef- of trekhandeling de bevestigingsconstructie, het apparaat, de aanslagmiddelen en overige accessoires op beschadigingen. Beschadigde onderdelen moeten vóór gebruik worden vervangen.
- Bepaal altijd het gewicht van de last en zorg ervoor dat de aanslagmiddelen, het hefwerktuig en de bevestiging geschikt zijn voor dit gewicht. Controleer of de last zich direct onder het apparaat of in één lijn ermee bevindt, het kabel niet is verdraaid of geknoopt en dat zich geen personen in de gevarenzone bevinden.
- Trek aanwezige kabelslap langzaam strak en begin de hef- of trekhandeling met lage snelheid. Bij tekenen van overbelasting moet de last onmiddellijk worden neergelaten en de oorzaak worden verholpen.
- Vermijd schokbelastingen die kunnen ontstaan door schokkerig heffen of zwaaien van de last.
- Controleer het lierkabel na elk gebruik en rol het zorgvuldig opnieuw op. Sneden, knikken of rafelige plekken verminderen de kabelsterkte. Beschadigde kabels moeten onmiddellijk worden vervangen.
- Houd het lierkabel tijdens het in- en uitrollen altijd onder spanning. Zonder voldoende spanning kan het kabel in het apparaat verstrikt raken en schade veroorzaken.

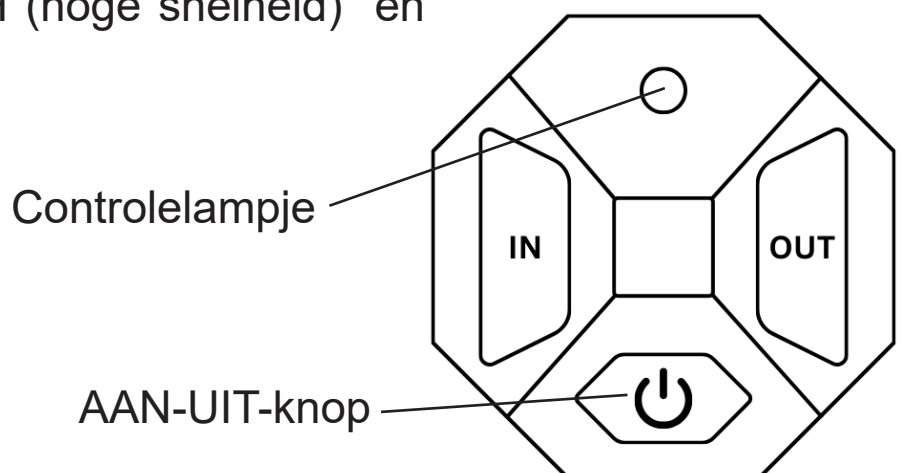
## **Vermijd het volgende:**

- Gebruik de lastbegrenzer niet om de beweging van de last te stoppen of om de haak tegen de kabelinvoeropening te trekken.
- Gebruik de lastbegrenzingsfunctie niet om het gewicht van de last te bepalen.
- Rol het lierkabel nooit verder af dan de gemarkeerde rode kabel-lengte.

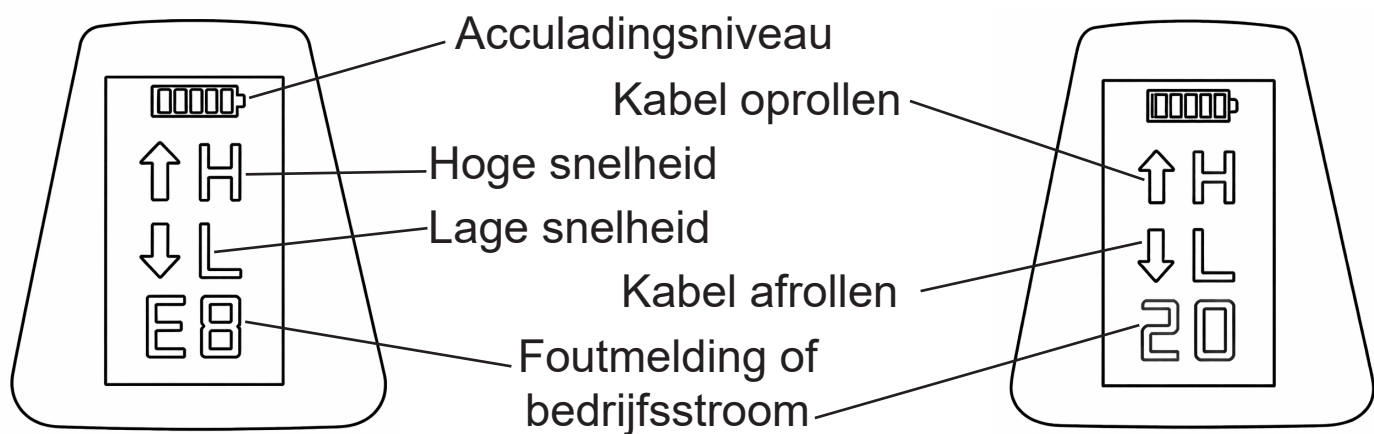
- Probeer nooit een excentrische last op te tillen of te trekken, omdat dit kan leiden tot gevaarlijk slingeren. Zorg ervoor dat de last zich direct onder het apparaat bevindt.
- Laat de last niet slingeren of verdraaien.

## Bedienings- en veiligheidsinstructies voor de afstandsbediening

1. Trek beschermende handschoenen aan en bevestig de band aan de haak.
2. Plaats de accu (niet meegeleverd). Zorg ervoor dat de hoofdschakelaar in de stand „O” staat. Plaats de accu in het apparaat en controleer of de vergrendeling volledig is ingeschakeld.
3. Schakel het apparaat in door de hoofdschakelaar in de stand „—” te zetten. Zet de hoofdschakelaar bij niet-gebruik altijd terug in de stand „O”.
4. Houd de AAN/UIT-knop van de afstandsbediening enkele seconden ingedrukt. Als het controlelampje op de afstandsbediening groen knippert, is de verbinding tussen afstandsbediening en apparaat succesvol tot stand gebracht.
5. Wanneer „OUT” wordt ingedrukt, verschijnt een neerwaartse pijl „↓” op het display en wordt het lierkabel afgerold.
6. Wanneer „IN” wordt ingedrukt, verschijnt een opwaartse pijl „↑” op het display en wordt het lierkabel opgerold.
7. Dubbelklik op de AAN/UIT-knop van de afstandsbediening om te schakelen tussen „H (hoge snelheid)” en „L (lage snelheid)”.



## Display

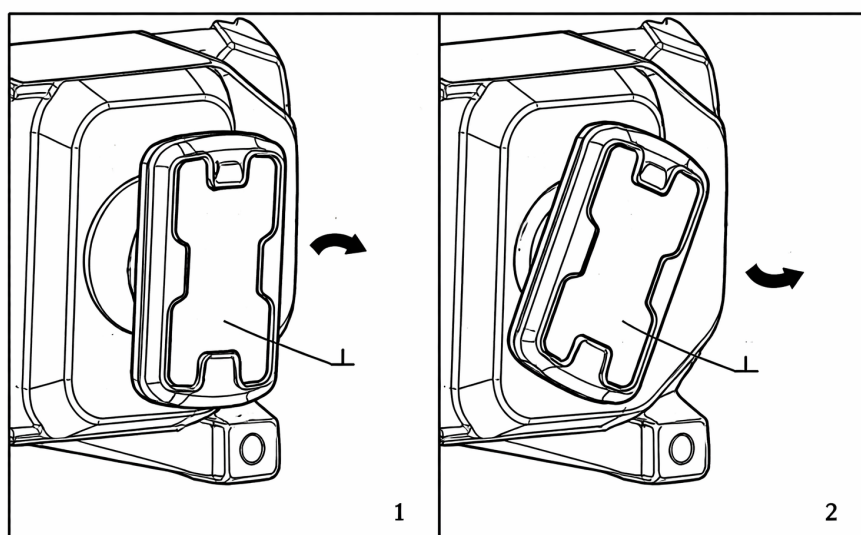


- Het effectieve bereik van de afstandsbediening bedraagt maximaal 25 meter.
- Wanneer de afstandsbediening langer dan 3 minuten niet wordt gebruikt, schakelt deze automatisch uit. Houd de AAN/UIT-knop ingedrukt om de verbinding met de lier opnieuw tot stand te brengen.
- Na het plaatsen van de accu geeft het display „E8” weer. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand „O”, wacht 5 seconden tot het display uitschakelt en zet de schakelaar vervolgens in de stand „—” om het apparaat in te schakelen.
- Als het batterijniveau van de afstandsbediening laag is of als de afstandsbediening zich buiten het bereik bevindt, kan de werking vertraagd of traag reageren. Onderbreek het gebruik totdat de oorzaak is verholpen.
- Raak geen interne onderdelen van de afstandsbediening aan om beschadiging te voorkomen.
- Demonteer de afstandsbediening niet en raak de interne schakelaar niet aan.
- Plaats de afstandsbediening niet op locaties waar deze nat kan worden of aan radiostoringen kan worden blootgesteld.
- Bedien de toetsen van de afstandsbediening niet met scherpe voorwerpen om storingen te voorkomen.
- Verwijder de batterijen wanneer de afstandsbediening gedurende een langere periode niet wordt gebruikt.

## Vrijloopbedrijf

De koppeling maakt het mogelijk voor de bediener om de trommel van de overbrenging los te koppelen, zodat de trommel vrij kan draaien. Deze toestand wordt aangeduid als vrijloopbedrijf. Door de koppeling in te schakelen wordt de liertrommel weer met de overbrenging verbonden en vastgezet.

De koppelingshendel (zie onderstaande afbeelding) bevindt zich op de behuizing van de lier en dient voor het bedienen van de koppelingsstand. De koppeling is ingeschakeld wanneer de draaiknop van de koppeling in de stand „Lock” is gedraaid (afbeelding 1). De koppeling is uitgeschakeld wanneer de draaiknop van de koppeling in de stand „Unlock” is gedraaid (afbeelding 2).



Druk de trigger-/bedieningsschakelaar kort („aantippen”) in terwijl u de draaiknop indrukt en met de klok mee draait om de vrijloop (uitgeschakeld) in te stellen. Druk de trigger-/bedieningsschakelaar kort in terwijl u de draaiknop indrukt en tegen de klok in draait om de koppeling volledig te vergrendelen (ingeschakeld).

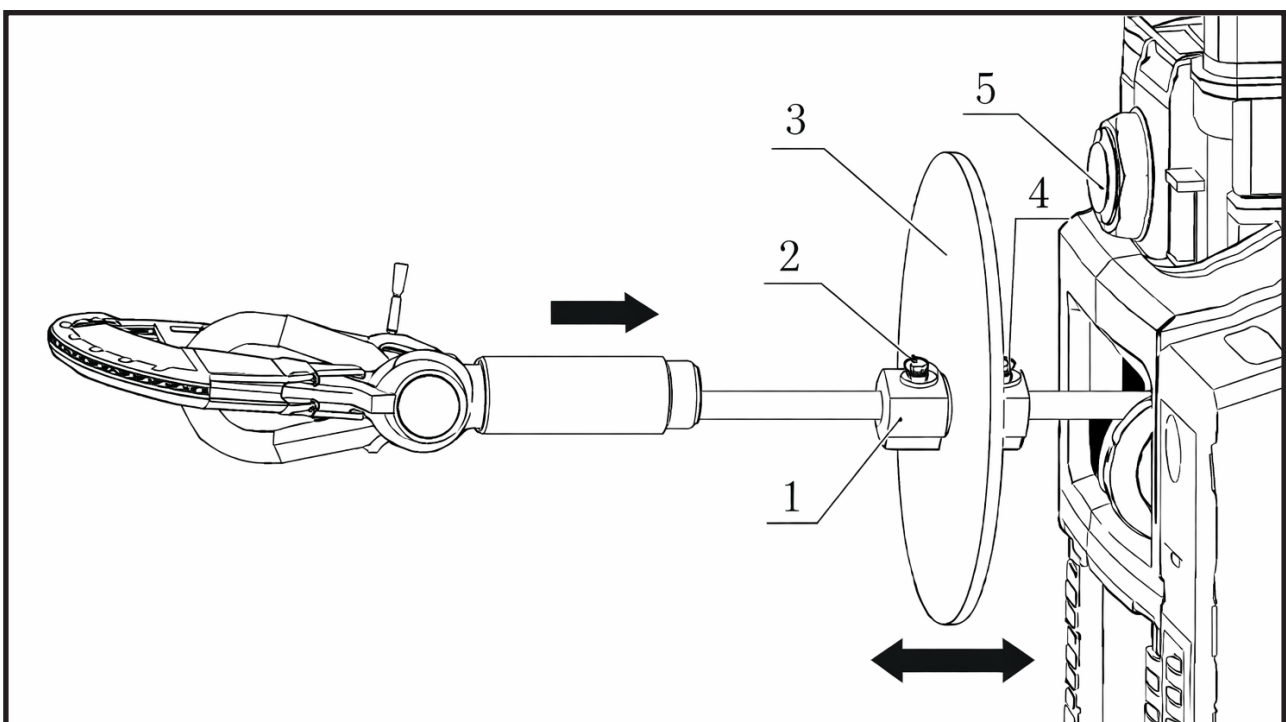
Om schade te voorkomen moet de koppelingshendel altijd volledig vergrendeld (ingeschakeld) of volledig ontgrendeld (uitgeschakeld) zijn.

### Opmerking:

Rol het lierkabel nooit verder af dan de gemarkeerde rode kabellengte. Houd bij het oprollen van het lierkabel altijd een lichte kabelspanning aan, zodat het kabel netjes en gelijkmatig op de trommel wordt opgewikkeld.

### Afstelling van de foto-elektrische sensor

1. Tijdens het gebruik wordt het lierkabel in oprolrichting opgewikkeld. Zodra de foto-elektrische sensor (onderdeel 5) onderdeel 3 detecteert, stopt de werking automatisch. Vervolgens beweegt het kabel in afrolrichting.
2. Voor het instellen van de uitschakelafstand van de eindstop maakt u onderdeel 2 (kruiskopschroef) en onderdeel 4 (M10-moer) los. Daarna kunnen onderdeel 3 en onderdeel 1 worden verschoven om de gewenste uitschakelafstand in te stellen. Na het instellen moeten onderdeel 2 en onderdeel 4 weer stevig worden vastgedraaid om de positie te borgen.



## Koppelen van de afstandsbediening

1. Houd de rode knop op de afstandsbediening ingedrukt totdat het controlelampje gaat branden (inschakelen van de afstandsbediening).
2. Druk gelijktijdig op de knoppen „IN” en „OUT” totdat het controlelampje begint te knipperen.
3. Schakel het apparaat in met de AAN/UIT-schakelaar.
4. Laat na 3 seconden de knoppen van de afstandsbediening los en schakel het apparaat weer uit.
5. Wacht 10 seconden en schakel het apparaat opnieuw in.
6. De verbinding tussen de afstandsbediening en het apparaat is nu succesvol tot stand gebracht.

## Probleemoplossing

Controleer vóór elk gebruik of de afstandsbediening en de snelheids-trigger correct functioneren. Het lierkabel en de haken moeten vóór en na elk gebruik worden gecontroleerd op slijtage of beschadigingen. Versleten of beschadigde onderdelen moeten onmiddellijk worden vervangen. Het is niet toegestaan het lierkabel te verlengen of een beschadigd kabel te repareren. Haken met verdraaide onderdelen of een vergrote haakopening kunnen wijzen op overbelasting van het apparaat en mogen niet verder worden gebruikt.

| Probleem                               | Oorzaak       | Foutcode (display) | Oplossing                                                                                      |
|----------------------------------------|---------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| De lier stopt met werken               | Overbelast    | E1                 | Verminder de last                                                                              |
| Het lierkabel kan niet worden opgerold | Lage spanning | E2                 | Schakel de lier uit, breng de last naar een veilige plaats, controleer de accu en laad deze op |

| <b>Probleem</b>                                 | <b>Oorzaak</b>                                     | <b>Foutcode (display)</b> | <b>Oplossing</b>                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Het lierkabel kan niet worden opgerold          | Accuspanning te hoog                               | E3                        | Controleer de accu. Gebruik een 20 V-accu                                                                                                        |
| De lier stopt met werken                        | Lier oververhit                                    | E5                        | Schakel de lier uit en wacht tot deze is afgekoeld                                                                                               |
| De lier start niet wanneer de accu is geplaatst | Systeemfout, herstart vereist                      | E8                        | Zet de hoofdschakelaar op „—” (AAN). Zet daarna de hoofdschakelaar op UIT, wacht 5 seconden tot het display uitschakelt en start de lier opnieuw |
| Vrijloop werkt niet                             | Koppeling is niet volledig ontkoppeld              | -                         | Bedien de schakelaar kort terwijl de draaiknop met de klok mee naar vrijloop wordt gedraaid. Zie de instructies voor vrijloop                    |
| Foto-elektrische sensor werkt niet correct      | Onbetrouwbaar eindsignaal van de fotocelschakelaar | -                         | Pas de positie van de eindstop aan. Zie de instructies voor het instellen van de foto-elektrische sensor                                         |

b2b.berger-schroeter.de  
GPSR@berger-schroeter.de  
Berger + Schröter GmbH  
Am Hofe 9  
D-58640 Iserlohn

# Bengen & Schnöten



**Art. Nr. 32637**

## **Manual de instrucciones**

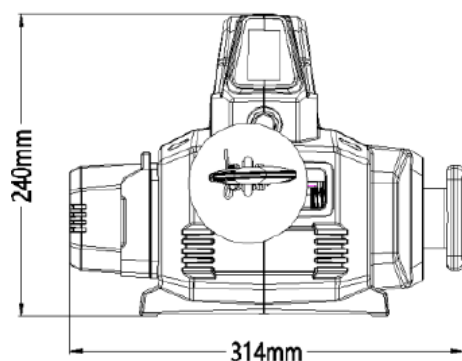
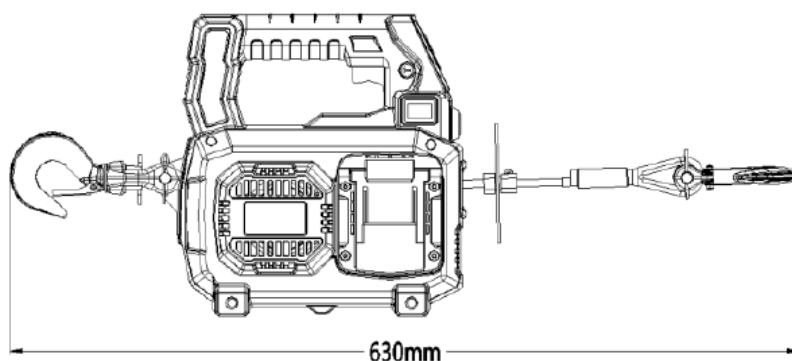
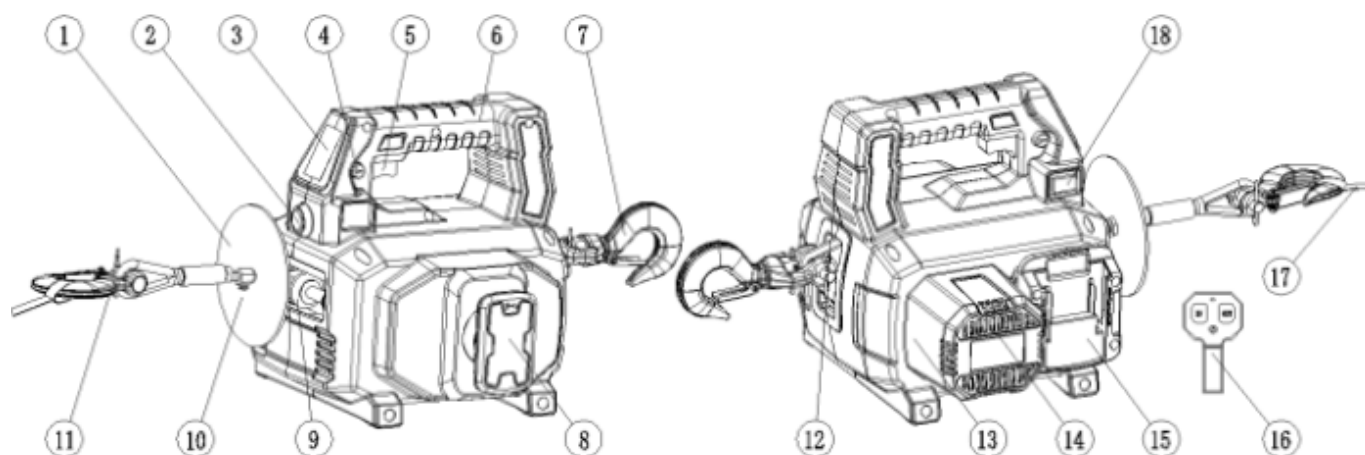
*Cabrestante de batería 18 V, 454 kg, 550 W*

# ES Manual de instrucciones

*Cabrestante de batería 18 V, 454 kg, 550 W*

## Datos técnicos

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Tensión                       | 18 V                            |
| Potencia                      | 550 W                           |
| Motor                         | sin escobillas                  |
| Fuerza de tracción máx.       | 454 kg                          |
| Cable                         | Sintético, Ø 5 mm x aprox. 12 m |
| Mando a distancia por radio   | Alcance de hasta 25 m           |
| Dimensiones totales (LxAnxAl) | aprox. 260 x 314 x 240 mm       |
| Peso                          | aprox. 7,4 kg                   |



|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Tope final                | 10. Tornillo de ajuste del tope final |
| 2. Sensor fotoeléctrico      | 11. Gancho de carga                   |
| 3. Pantalla                  | 12. Entrada de aire del motor         |
| 4. Selector de dirección     | 13. Carcasa                           |
| 5. Gatillo de velocidad      | 14. Salida de aire del motor          |
| 6. Asa                       | 15. Alojamiento de la batería         |
| 7. Gancho de carga giratorio | 16. Mando a distancia                 |
| 8. Mando giratorio           | 17. Correa de seguridad               |
| 9. Rodillo guía              | 18. Interruptor principal             |

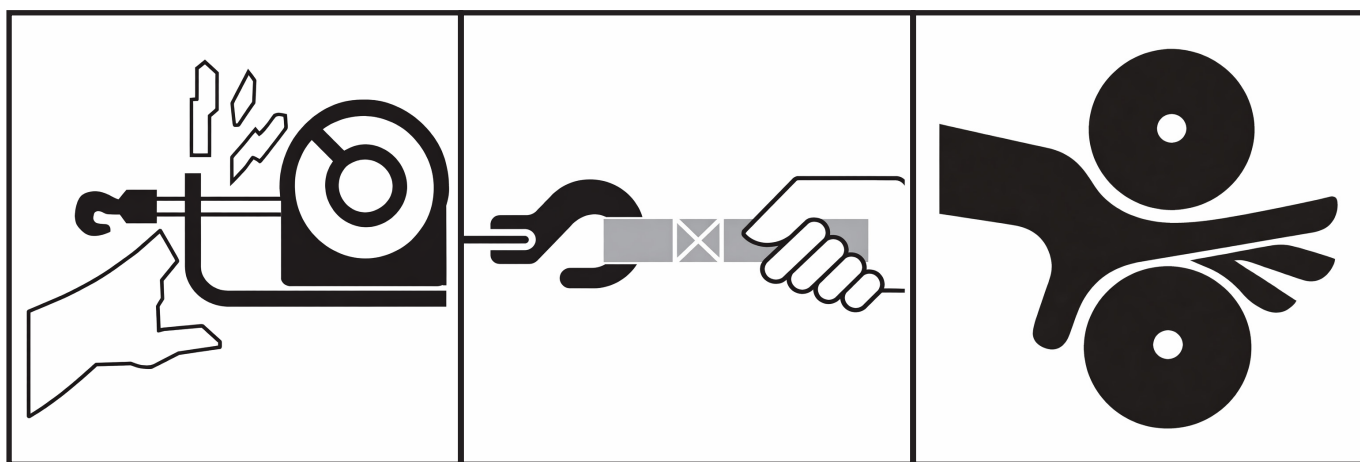
### **Precauciones generales de seguridad**

El operador debe conocer y respetar las precauciones generales de seguridad. La lectura de las indicaciones de seguridad sirve para evitar acciones peligrosas y adoptar medidas de protección del operador y de otras personas. Las comprobaciones e inspecciones periódicas del aparato y el cumplimiento estricto de las normas de seguridad contribuyen a evitar accidentes.

### **Peligro de atrapamiento por piezas en movimiento**

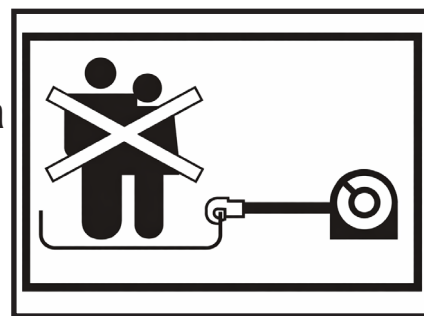
**El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar lesiones graves o la muerte. Para evitar lesiones en manos y dedos, durante el montaje, el funcionamiento y al enrollar y desenrollar el cable del cabrestante mantenga siempre una distancia de seguridad suficiente respecto al cable, el lazo del gancho, el gancho y la entrada del cable. Extreme la precaución al manipular el gancho y el cable durante el enrollado. Al enrollar y desenrollar el cable, así como**

durante el montaje y el funcionamiento, debe utilizarse siempre la cinta de sujeción del gancho suministrada para evitar lesiones en manos y dedos. Utilice exclusivamente ganchos con pestillo de seguridad. Antes de cada uso, asegúrese de que el pestillo esté completamente cerrado y no soporte carga. La carga debe aplicarse exclusivamente en el centro del gancho; está prohibido cargar la punta del gancho o el pestillo. No deben utilizarse ganchos con la abertura ensanchada o con la punta doblada o torcida.



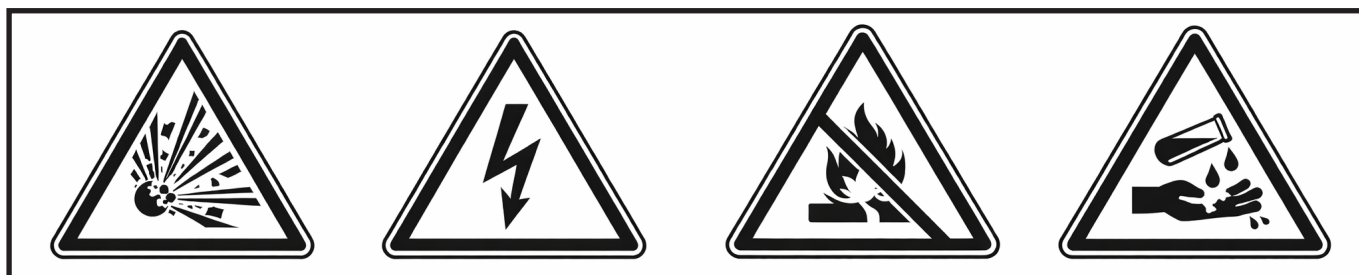
**⚠ Peligro por caída o aplastamiento de cargas**

**El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar lesiones graves o la muerte. El aparato no debe utilizarse nunca para elevar o desplazar personas. No eleve nunca cargas por encima de personas. Mantenga siempre la zona de trabajo libre de personas y respete una distancia de seguridad suficiente. Atención: los cables rotos o sueltos pueden provocar lesiones graves o la muerte.**



## Peligro por productos químicos e incendio

El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar lesiones graves o la muerte. No utilice nunca el producto en un entorno con sustancias explosivas o fácilmente inflamables. Utilice siempre una protección ocular adecuada. Todos los cables expuestos y conexiones eléctricas deben estar siempre debidamente aislados y protegidos. Evite sin falta cortocircuitar los contactos de la batería. Guarde las baterías en un lugar seguro y lejos de objetos metálicos como clavos, tornillos, llaves u objetos similares. No arroje nunca las baterías al fuego ni las exponga a calor intenso: peligro de explosión.



## Precauciones medioambientales generales

Las siguientes condiciones ambientales pueden provocar fallos de funcionamiento o la avería del aparato:

**Temperaturas extremas:** en uso al aire libre, aplique medidas de protección adecuadas si la temperatura ambiente es inferior a  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) o superior a  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

**Lluvia / nieve:** evite el contacto con lluvia o nieve para prevenir la corrosión.

**Polvo:** la entrada de arena o polvo puede provocar fallos de funcionamiento.

**Peligros químicos:** existe peligro de explosión si se utiliza cerca de productos químicos, gases corrosivos o sustancias explosivas. El aparato puede averiarse si se expone a sales o ácidos.

### **Indicaciones antes del uso**

- Antes del uso, familiarícese completamente con el cabrestante y lea atentamente el manual para comprender su funcionamiento y manejo.
- Al manipular el cable del cabrestante, lleve siempre guantes de protección resistentes y protección ocular y auditiva adecuada.
- Las personas menores de 16 años no deben manejar el cabrestante. Mantenga el aparato alejado de niños y animales.

### **Seguridad en la instalación**

- No supere nunca la fuerza de tracción nominal admisible del cabrestante ni del cable.
- Elija siempre una estructura de fijación resistente y accesorios de eslingado adecuados para la fuerza de tracción máxima del aparato.
- Utilice únicamente interruptores, componentes, accesorios y piezas de repuesto autorizados por el fabricante.
- Enrolle siempre el cable en el tambor de modo que entre desde arriba, alineado con la abertura de entrada del cable.

## **Seguridad durante el funcionamiento**

- Durante el periodo de rodaje, el cabrestante no debe funcionar a plena carga, ya que podrían dañarse componentes y acortarse la vida útil del producto.
- Antes de cada uso, compruebe que el mando a distancia y el gatillo de velocidad funcionan correctamente. Guarde el mando limpio y seco para evitar daños.
- Antes del uso, revise el cable, el gancho, los accesorios de eslingado, la guía del cable y demás componentes. Sustituya de inmediato las piezas dañadas.
- No utilice el producto si detecta fallos de funcionamiento, un comportamiento anómalo o daños visibles.
- Compruebe regularmente el estado de funcionamiento del cabrestante. Si el motor se sobrecalienta, déjelo enfriar.
- Enrolle siempre el cable en el tambor de modo que entre desde arriba, alineado con la abertura de entrada del cable. Un enrollado incorrecto puede dañar el cable y acortar considerablemente su vida útil.
- Sustituya el cable a tiempo si el desgaste o las roturas de hilos superan los límites admisibles. Utilice únicamente cables con especificaciones idénticas.
- No utilice el gancho de techo para enganchar el cable, ya que podría provocar daños.
- No enganche nunca el cable sobre sí mismo. Utilice en su lugar accesorios de eslingado adecuados, como cadenas, eslingas de cable de acero o cintas protectoras de árboles.
- No utilice cuerdas elásticas, ya que al estirarse pueden generar fuerzas de retroceso peligrosas.

- Antes del uso, retire todos los objetos u obstáculos que puedan afectar a un funcionamiento seguro.
- Utilice siempre técnicas de eslingado adecuadas y asegúrese de que las cintas o cadenas no puedan deslizarse.
- No toque nunca el cable ni el gancho mientras estén tensados o bajo carga.
- Durante el funcionamiento, vigile en todo momento la estabilidad de la carga.
- No se deben balancear ni girar las cargas.
- No deje nunca cargas suspendidas sin vigilancia.
- No desenrolle nunca el cable más allá de la marca roja, ya que podría soltarse o enrollarse incorrectamente.
- No toque el cable ni el gancho cuando otra persona maneje el control o durante el funcionamiento.
- Mantenga siempre una distancia suficiente del cable y de la carga, y asegúrese de que no haya otras personas en la zona de peligro.
- Durante el funcionamiento, sitúese a un lado del aparato.
- Asegúrese de que el gancho se mueve en la dirección indicada por el selector de dirección.
- Retire la batería durante el montaje, cuando no se utilice y durante los trabajos de mantenimiento y limpieza.
- No utilice el cabrestante para remolcar otros vehículos, ya que las cargas de choque pueden superar la carga admisible del cable y del aparato.
- No utilice el producto para asegurar cargas durante el transporte.

- No arrastre ni suspenda cargas pesadas en diagonal, para evitar peligros.
- No deje cargas pesadas suspendidas durante las pausas, ya que podrían deformarse permanentemente algunos componentes.



### **Peligro de cortes y quemaduras**

**El incumplimiento de estas instrucciones puede provocar lesiones leves a moderadas. Para evitar lesiones en manos y dedos: lleve siempre guantes de cuero resistentes al manipular el cable. No deje nunca que el cable se deslice entre las manos. Tenga cuidado con posibles superficies calientes durante y después del uso del producto.**

### **Nota: evitar daños en el producto y el aparato**

- El producto no debe utilizarse para remolcar otros vehículos, ya que las cargas de choque pueden superar la capacidad admisible del cable y del aparato.
- El producto no debe utilizarse para asegurar cargas durante el transporte.
- No sumerja ninguna parte del producto en agua ni lo utilice en entornos mojados o húmedos.
- Guarde siempre el producto en un lugar protegido, limpio y seco.

- Apague siempre el interruptor principal cuando no utilice el aparato; de lo contrario, la autodescarga en estado encendido puede dañar la batería de forma permanente.

## **Indicaciones de funcionamiento**

### **Atención: peligro de lesiones personales por piezas móviles.**

Utilice siempre guantes de cuero adecuados al manipular el cable del cabrestante.

- Durante el montaje, el funcionamiento y el enrollado y desenrollado, mantenga siempre las manos y los dedos alejados del cable, del lazo del gancho, del gancho y de la abertura de entrada del cable.
- No desenrolle nunca el cable del cabrestante más allá de la marca roja de longitud del cable.
- Para evitar lesiones en manos y dedos, utilice siempre la correa de sujeción del gancho suministrada al enrollar y desenrollar el cable, así como durante el montaje y el funcionamiento.

Familiarícese con el aparato antes de usarlo. Es importante comprender completamente su funcionamiento. El aparato es un equipo portátil de elevación y tracción. Tiene una gran potencia y está equipado con un interruptor principal, un selector de dirección, un gatillo y un mando a distancia. El selector de dirección controla el giro hacia delante y hacia atrás del tambor. Con el gatillo puede variarse la velocidad de enrollado.

### **Advertencia**

Al desenrollar o enrollar el cable, mantenga siempre una tensión suficiente para evitar que se enrede. Un cable enredado puede dañar tanto el cable como el aparato. No desenrolle nunca el cable más allá de la marca roja.

## **Enrollado y desenrollado del cable**

- Tómese siempre el tiempo suficiente para evaluar la situación y planificar cuidadosamente la elevación o la tracción.
- Antes de cada elevación o tracción, compruebe que la estructura de fijación, el aparato, los medios de eslingado y demás accesorios no presenten daños. Los componentes dañados deben sustituirse antes del uso.
- Determine siempre el peso de la carga y asegúrese de que los medios de eslingado, el equipo de elevación y la fijación son adecuados para dicho peso. Compruebe que la carga se encuentra directamente debajo del aparato o alineada con él, que el cable no está retorcido ni anudado y que no hay personas en la zona de peligro.
- Tense lentamente el cable flojo y comience la elevación o la tracción a baja velocidad. Ante cualquier indicio de sobrecarga, baje la carga inmediatamente y elimine la causa.
- Evite cargas de choque provocadas por elevaciones bruscas o por el balanceo de la carga.
- Revise el cable del cabrestante después de cada uso y vuelva a enrollarlo con cuidado. Los cortes, dobleces o zonas deshilachadas reducen la resistencia del cable. Los cables dañados deben sustituirse de inmediato.
- Mantenga siempre el cable tensado al enrollarlo y desenrollarlo. Sin la tensión suficiente, el cable puede enredarse en el aparato y causar daños.

### **Evite lo siguiente:**

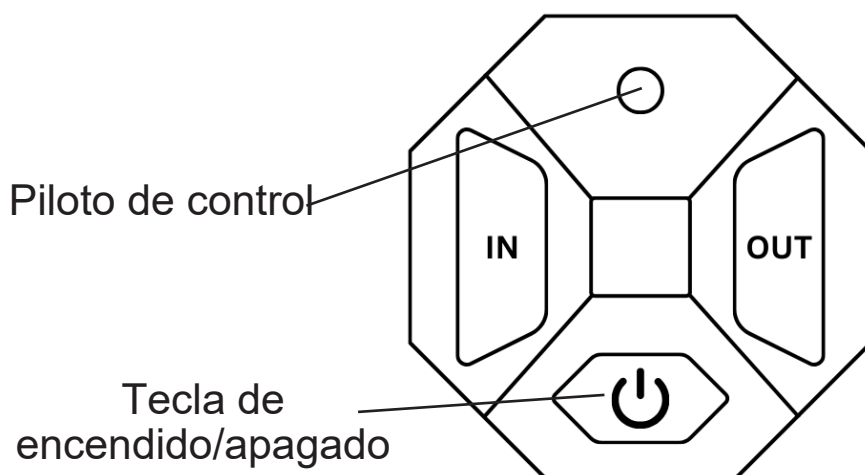
No utilice el limitador de carga para detener el movimiento de la carga ni para hacer tope con el gancho en la abertura de entrada del cable.

- No utilice la función de limitación de carga para determinar el peso de la carga.
- No desenrolle nunca el cable del cabrestante más allá de la marca roja de longitud del cable.

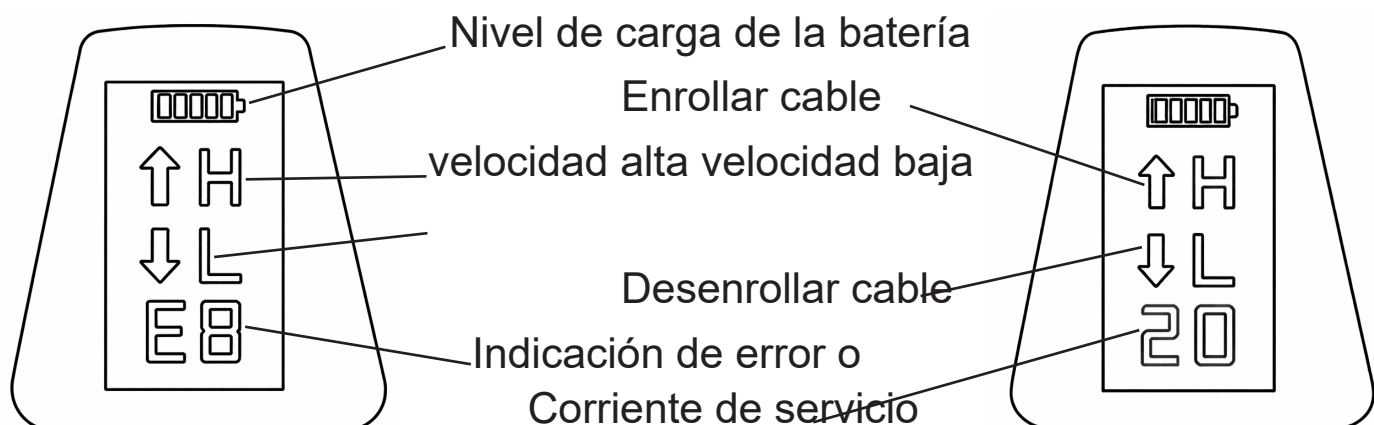
- No intente nunca elevar ni arrastrar una carga descentrada, ya que puede producirse un balanceo peligroso. Asegúrese de que la carga se encuentra directamente debajo del aparato.
- No permita que la carga se balancee ni gire.

## Funcionamiento e indicaciones de seguridad del mando a distancia

1. Póngase guantes de protección y fije la correa al gancho.
2. Inserte la batería (no incluida). Asegúrese de que el interruptor principal está en la posición «O». Inserte la batería en el aparato y compruebe que el bloqueo ha encajado por completo.
3. Encienda el aparato poniendo el interruptor principal en la posición «-». Cuando no se utilice, vuelva a poner siempre el interruptor principal en la posición «O».
4. Mantenga pulsada la tecla de encendido/apagado del mando unos segundos. Si el piloto del mando parpadea en verde, la conexión entre el mando y el aparato se ha establecido correctamente.
5. Al pulsar «OUT», aparece una flecha hacia abajo «↓» en la pantalla y el cable se desenrolla.
6. Al pulsar «IN», aparece una flecha hacia arriba «↑» en la pantalla y el cable se enrolla.
7. Haga doble clic en la tecla de encendido/apagado del mando para cambiar entre «H (velocidad alta)» y «L (velocidad baja)».



## Pantalla

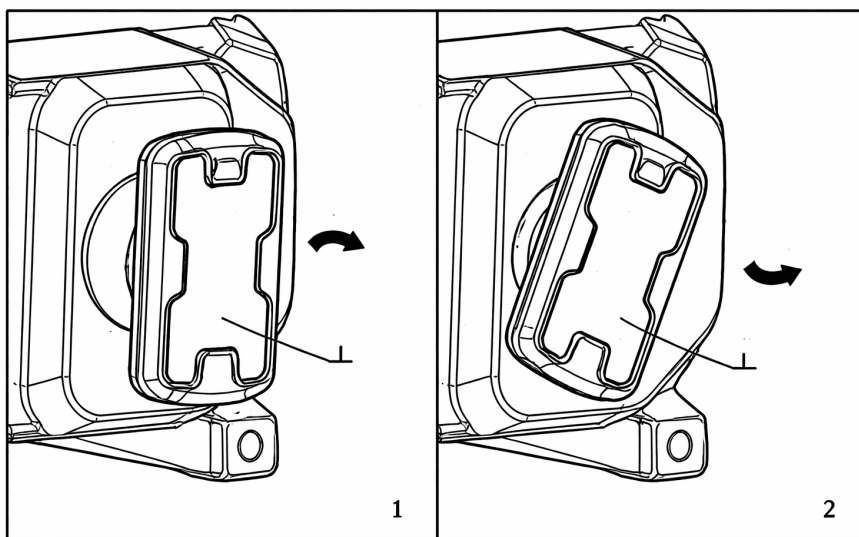


- El alcance efectivo del mando a distancia es de hasta 25 metros.
- Si el mando a distancia no se utiliza durante más de 3 minutos, se apaga automáticamente. Mantenga pulsada la tecla de encendido/apagado del mando para restablecer la conexión con el cabrestante.
- Tras colocar la batería, la pantalla muestra «E8». Ponga el interruptor de encendido/apagado en la posición «O», espere 5 segundos hasta que se apague la pantalla y, a continuación, ponga el interruptor en la posición «—» para encender el aparato.
- Si las pilas del mando a distancia están bajas o el mando se encuentra fuera de alcance, el funcionamiento puede retrasarse o responder lentamente. En tal caso, interrumpa el funcionamiento hasta eliminar la causa.
- No toque los componentes internos del mando a distancia para evitar daños. El mando no debe desmontarse y no debe tocarse el interruptor interno.
- No coloque el mando a distancia en lugares donde pueda mojarse o estar expuesto a interferencias de radio.
- No accione las teclas del mando a distancia con objetos afilados para evitar fallos de funcionamiento.
- Retire las pilas si el mando a distancia no se va a utilizar durante un periodo prolongado.

## Modo de rueda libre

El embrague permite al operador separar el tambor del engranaje, de modo que el tambor gire libremente. Este estado se denomina modo de rueda libre. Al acoplar el embrague, el tambor vuelve a conectarse al engranaje y queda fijado.

La palanca del embrague (véase la figura siguiente) se encuentra en la carcasa del cabrestante y sirve para controlar la posición del embrague.

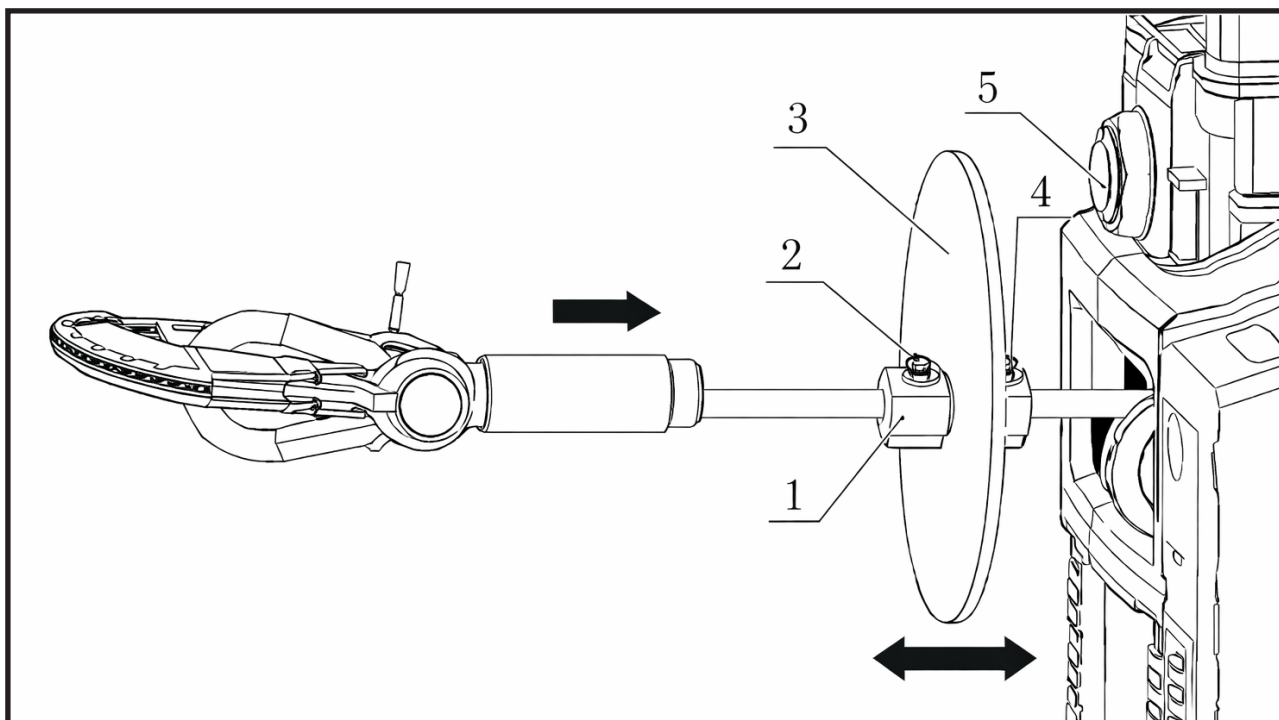


El embrague está acoplado cuando el mando giratorio está en la posición «Lock» (figura 1). El embrague está desacoplado cuando el mando giratorio está en la posición «Unlock» (figura 2). Pulse brevemente el gatillo («toque») mientras presiona el mando giratorio y lo gira en sentido horario para ajustar la rueda libre (desacoplado). Pulse brevemente el gatillo mientras presiona el mando giratorio y lo gira en sentido antihorario para bloquear completamente el embrague (acoplado). Para evitar daños, la palanca del embrague debe estar siempre completamente bloqueada (acoplada) o completamente desbloqueada (desacoplada).

**Nota: no desenrolle nunca el cable más allá de la marca roja. Al enrollar el cable, mantenga siempre una ligera tensión para que se enrolle de forma limpia y uniforme en el tambor.**

## **Ajuste del sensor fotoeléctrico**

1. Durante el funcionamiento, el cable se enrolla en el sentido de recogida. En cuanto el sensor fotoeléctrico (pieza 5) detecta la pieza 3, el funcionamiento se detiene automáticamente. A continuación, el cable se mueve en el sentido de salida.
2. Para ajustar la distancia de parada final, afloje la pieza 2 (tornillo de cabeza en cruz) y la pieza 4 (tuerca M10). A continuación, las piezas 3 y 1 pueden desplazarse para ajustar la distancia de parada deseada. Una vez realizado el ajuste, vuelva a apretar firmemente las piezas 2 y 4 para fijar la posición.



## Emparejamiento del mando a distancia

1. Mantenga pulsada la tecla roja del mando hasta que se encienda el piloto (encendido del mando).
2. Pulse simultáneamente las teclas «IN» y «OUT» hasta que el piloto empiece a parpadear.
3. Encienda el interruptor de encendido/apagado del aparato.
4. Al cabo de 3 segundos, suelte las teclas del mando y vuelva a apagar el aparato.
5. Espere 10 segundos y vuelva a encender el aparato.
6. La conexión entre el mando y el aparato se ha establecido correctamente.

## Solución de problemas

Antes de cada uso, compruebe que el mando a distancia y el gatillo de velocidad funcionan correctamente. Revise el cable y los ganchos antes y después de cada uso por si presentan desgaste o daños. Las piezas desgastadas o dañadas deben sustituirse de inmediato. No está permitido alargar el cable ni reparar un cable dañado. Los ganchos con piezas torcidas o abertura ensanchada pueden indicar una sobrecarga del aparato y no deben seguir utilizándose.

| Problema                  | Causa        | Indicación de error (Pantalla) | Solución                                                                                |
|---------------------------|--------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| El cabrestante se detiene | Sobrecarga   | E1                             | Reducir la carga                                                                        |
| El cable no se enrolla    | Tensión baja | E2                             | Apagar el cabrestante, llevar la carga a un lugar seguro, comprobar y cargar la batería |

| <b>Problema</b>                                   | <b>Causa</b>                                           | <b>Indicación de error (Pantalla)</b> | <b>Solución</b>                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| El cable no se enrolla                            | Tensión de la batería demasiado alta                   | E3                                    | Comprobar la batería. Usar una batería de 20 V                                                                                                                       |
| El cabrestante se detiene                         | Cabrestante sobrecalentado                             | E5                                    | Apagar el cabrestante y esperar a que se enfríe                                                                                                                      |
| El cabrestante no arranca con la batería colocada | Error del sistema, reinicio necesario                  | E8                                    | Poner el interruptor principal en «-» (ON). Ponerlo en OFF, esperar 5 segundos a que se apague la pantalla y reiniciar el cabrestante                                |
| El desembrague no funciona                        | El embrague no está completamente desacoplado          | -                                     | Accionar brevemente el interruptor basculante mientras se gira el mando giratorio en sentido horario a desembrague. Más detalles en las instrucciones de desembrague |
| El sensor fotoeléctrico no funciona correctamente | Señal de final de carrera poco fiable de la fotocélula | -                                     | Ajustar la posición del tope final. Más detalles en el ajuste del sensor fotoeléctrico                                                                               |

# Bengen & Schnöten



**Art. Nr. 32637**

## **Manual de instruções**

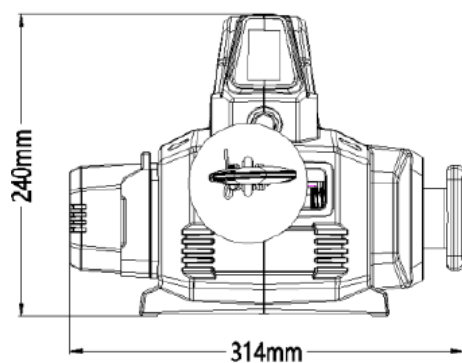
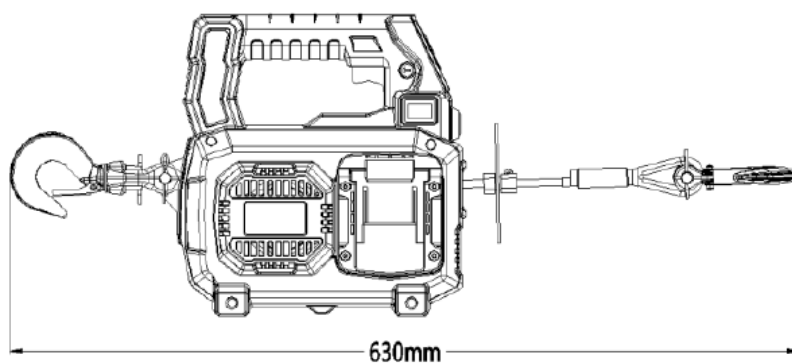
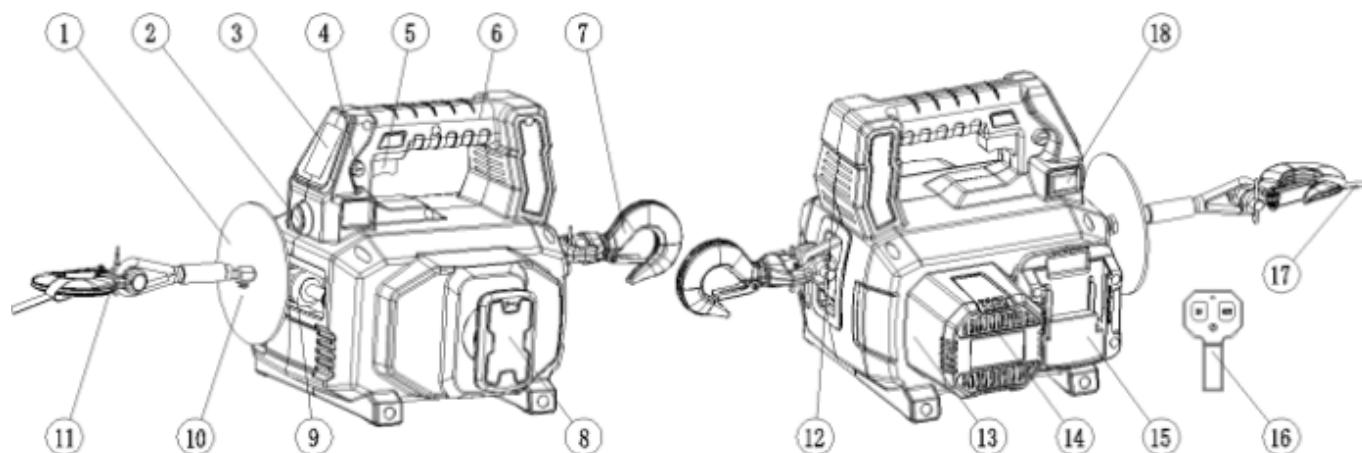
*Guincho a bateria 18 V, 454 kg, 550 W*

# PT Manual de instruções

## *Guincho a bateria 18 V, 454 kg, 550 W*

### Dados técnicos

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Tensão                        | 18 V                            |
| Potência                      | 550 W                           |
| Motor                         | sem escovas                     |
| Força de tração máx.          | 454 kg                          |
| Cabo                          | Sintético, Ø 5 mm x aprox. 12 m |
| Comando à distância por rádio | Alcance até 25 m                |
| Dimensões totais (CxLxA)      | aprox. 260 x 314 x 240 mm       |
| Peso                          | aprox. 7,4 kg                   |



|                              |                                                   |
|------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1. Batente de fim de curso   | 10. Parafuso de ajuste do batente de fim de curso |
| 2. Sensor fotoelétrico       | 11. Gancho de carga                               |
| 3. Visor                     | 12. Entrada de ar do motor                        |
| 4. Seletor de direção        | 13. Carcaça                                       |
| 5. Gatilho de velocidade     | 14. Saída de ar do motor                          |
| 6. Pega                      | 15. Encaixe da bateria                            |
| 7. Gancho de carga giratório | 16. Comando à distância                           |
| 8. Botão rotativo            | 17. Correia de segurança                          |
| 9. Rolo guia                 | 18. Interruptor principal                         |

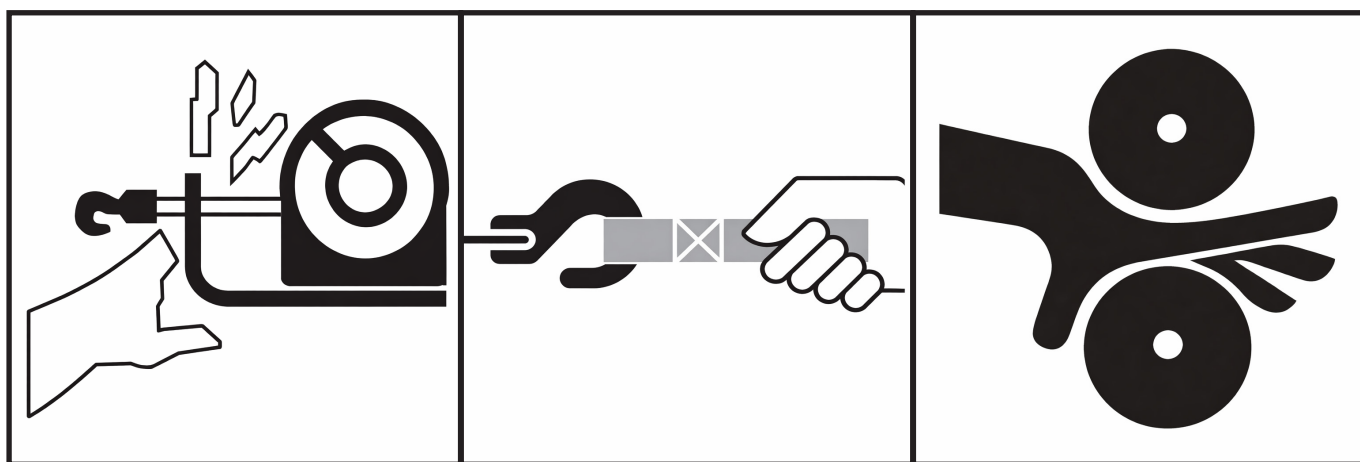
### **Precauções gerais de segurança**

O operador deve conhecer e respeitar as precauções gerais de segurança. A leitura das instruções de segurança serve para evitar ações perigosas e adotar medidas de proteção do operador e de terceiros. Verificações e inspeções regulares do aparelho, bem como o cumprimento rigoroso das regras de segurança, contribuem para evitar acidentes.

### **Perigo de arrastamento por peças em movimento**

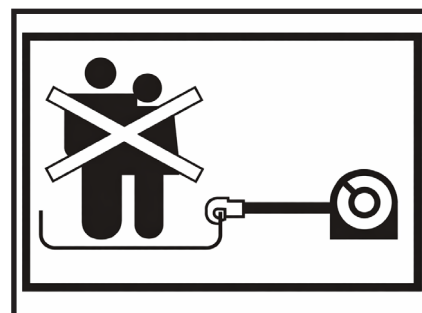
O incumprimento destas instruções pode provocar ferimentos graves ou a morte. Para evitar ferimentos nas mãos e dedos, mantenha sempre distâncias de segurança suficientes do cabo, do olhal do gancho, do gancho e da entrada do cabo durante a montagem, o funcionamento e o enrolamento e desenrolamento do cabo do guincho. Tenha especial cuidado ao manusear o gancho e o cabo durante o enrolamento. Ao enrolar e desenrolar o cabo do guincho, bem como

durante a montagem e o funcionamento, utilize sempre a correia de segurança do gancho fornecida, para evitar ferimentos nas mãos e dedos. Só podem ser utilizados ganchos com patilha de segurança. Antes de cada utilização, certifique-se de que a patilha de segurança está totalmente fechada e não suporta carga. A carga deve ser aplicada exclusivamente no centro do gancho; é proibido carregar a ponta do gancho ou a patilha de segurança. Não utilize ganchos com abertura alargada nem com a ponta dobrada ou torcida.



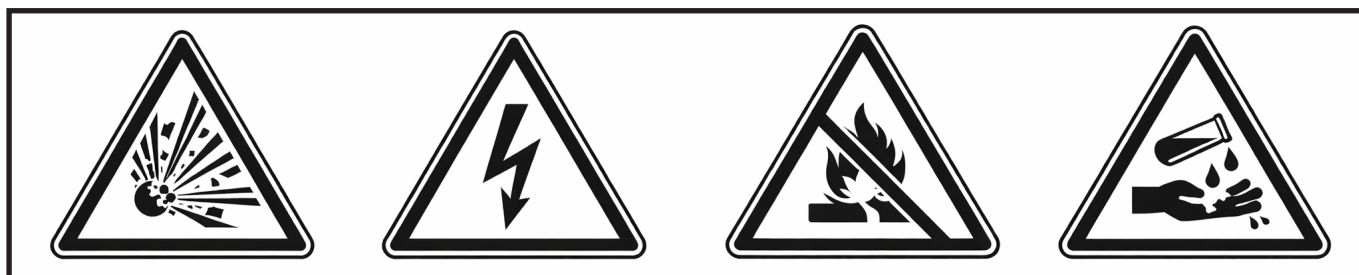
**⚠ Perigo de queda ou esmagamento por cargas**

O incumprimento destas instruções pode provocar ferimentos graves ou a morte. Nunca utilize o aparelho para elevar ou deslocar pessoas. Nunca eleve cargas por cima de pessoas. Mantenha sempre a área de trabalho livre de pessoas e respeite uma distância de segurança suficiente. **Atenção:** cabos rompidos ou soltos podem provocar ferimentos graves ou a morte.



## Perigo de produtos químicos e incêndio

O incumprimento destas instruções pode provocar ferimentos graves ou a morte. Nunca utilize o produto em ambientes com substâncias explosivas ou facilmente inflamáveis. Use sempre proteção ocular adequada. Todos os cabos e ligações elétricas expostos devem estar sempre devidamente isolados e protegidos. Evite impreterivelmente o curto-circuito dos contactos da bateria. Guarde as baterias em local seguro, afastadas de objetos metálicos como pregos, parafusos, chaves ou similares. Nunca lance baterias ao fogo nem as exponha a calor intenso: perigo de explosão.



## Precauções ambientais gerais

As seguintes condições ambientais podem provocar avarias ou falha do aparelho:

**Temperaturas extremas:** em utilização ao ar livre, devem ser adotadas medidas de proteção adequadas se a temperatura ambiente for inferior a  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) ou superior a  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

**Chuva / neve:** evite o contacto com chuva ou neve para impedir a corrosão.

**Pó: a entrada de areia ou pó pode provocar avarias.**

**Perigos químicos: o funcionamento junto de produtos químicos, gases corrosivos ou substâncias explosivas implica perigo de explosão. Pode ocorrer falha do aparelho se este for exposto a sais ou ácidos.**

### **Indicações antes da utilização**

- Antes da utilização, familiarize-se completamente com o guincho e leia atentamente o manual para compreender o seu funcionamento e utilização.
- Ao manusear o cabo do guincho, use sempre luvas de proteção resistentes e proteção ocular e auditiva adequada.
- Pessoas com menos de 16 anos não podem operar o guincho. Mantenha o aparelho afastado de crianças e animais.

### **Segurança na instalação**

- Nunca exceda a força de tração nominal admissível do guincho ou do cabo.
- Escolha sempre uma estrutura de fixação resistente e acessórios de amarração adequados à força de tração máxima do aparelho.
- Utilize apenas interruptores, componentes, acessórios e peças de substituição aprovados pelo fabricante.
- Enrole sempre o cabo no tambor de forma a que entre por cima, alinhado com a abertura de entrada do cabo.

## **Segurança no funcionamento**

- Durante o período de rodagem, o guincho não deve funcionar com carga máxima, pois isso pode danificar componentes e reduzir a vida útil do produto.
- Antes de cada utilização, verifique se o comando à distância e o gatilho de velocidade funcionam corretamente. Guarde o comando limpo e seco para evitar danos.
- Antes da utilização, verifique o cabo, o gancho, os acessórios de amarração, a guia do cabo e os restantes componentes. Substitua imediatamente as peças danificadas.
- Não utilize o produto se detetar avarias, um funcionamento anómalo ou danos visíveis.
- Verifique regularmente o estado de funcionamento do guincho. Se o motor sobreaquecer, deixe-o arrefecer.
- Enrole sempre o cabo no tambor de forma a que entre por cima, alinhado com a abertura de entrada do cabo. Um enrolamento incorreto pode danificar o cabo e reduzir consideravelmente a sua vida útil.
- Substitua o cabo atempadamente se o desgaste ou a rutura de fios exceder os limites admissíveis. Utilize apenas cabos com especificações idênticas.
- Não utilize o gancho de teto para engatar o cabo, pois isso pode causar danos.
- Nunca engate o cabo em si próprio. Utilize antes acessórios de amarração adequados, como correntes, lingas de cabo de aço ou cintas de proteção de árvores.
- Não utilize cordas elásticas, pois ao esticar podem gerar forças de retorno perigosas.

- Antes da utilização, retire todos os objetos ou obstáculos que possam comprometer um funcionamento seguro.
- Utilize sempre técnicas de amarração adequadas e certifique-se de que as cintas ou correntes não podem deslizar.
- Nunca toque no cabo ou no gancho enquanto estiverem tensionados ou sob carga.
- Durante o funcionamento, verifique sempre a estabilidade da carga.
- As cargas não devem ser balançadas nem torcidas.
- Nunca deixe cargas suspensas sem vigilância.
- Nunca desenrole o cabo para além da marca vermelha, caso contrário o cabo pode soltar-se ou enrolar-se incorretamente.
- Não toque no cabo ou no gancho quando outra pessoa estiver a operar o comando ou durante o funcionamento.
- Mantenha sempre uma distância suficiente do cabo e da carga e certifique-se de que não há outras pessoas na zona de perigo.
- Durante o funcionamento, posicione-se ao lado do aparelho.
- Certifique-se de que o gancho se move na direção definida pelo seletor de direção.
- Retire a bateria durante a montagem, quando não estiver em uso e durante trabalhos de manutenção e limpeza.
- Não utilize o guincho para rebocar outros veículos, pois as cargas de choque podem exceder a carga admissível do cabo e do aparelho.
- Não utilize o produto para fixar cargas durante o transporte.

- Não puxe nem suspenda cargas pesadas na diagonal, para evitar perigos.
- Não deixe cargas pesadas suspensas durante pausas, pois isso pode deformar permanentemente os componentes.



### **Perigo de cortes e queimaduras**

**O incumprimento destas instruções pode provocar ferimentos ligeiros a moderados. Para evitar ferimentos nas mãos e dedos: use sempre luvas de couro resistentes ao manusear o cabo do guincho. Nunca deixe o cabo deslizar pelas mãos. Durante e após a utilização do produto, tenha atenção a possíveis superfícies quentes.**

### **Nota: evitar danos no produto e no aparelho**

- O produto não deve ser utilizado para rebocar outros veículos, pois as cargas de choque podem exceder a capacidade admissível do cabo e do aparelho.
- O produto não deve ser utilizado para fixar cargas durante o transporte.
- Não mergulhe nenhuma parte do produto em água nem o utilize em ambientes molhados ou húmidos.
- Guarde sempre o produto num local protegido, limpo e seco.

- Desligue sempre o interruptor principal quando o aparelho não estiver em uso; caso contrário, a autodescarga no estado ligado pode danificar a bateria permanentemente.

## Instruções de funcionamento

### **Atenção: perigo de ferimentos causados por peças móveis.**

Use sempre luvas de couro adequadas ao manusear o cabo do guincho.

- Durante a montagem, o funcionamento e o enrolamento e desenrolamento, mantenha sempre as mãos e os dedos afastados do cabo, do laço do gancho, do gancho e da abertura de entrada do cabo.
- Nunca desenrole o cabo do guincho para além da marca vermelha de comprimento do cabo.
- Para evitar ferimentos nas mãos e nos dedos, utilize sempre a correia de segurança do gancho fornecida ao enrolar e desenrolar o cabo, bem como durante a montagem e o funcionamento.

Familiarize-se com o aparelho antes da utilização. É importante compreender totalmente o seu funcionamento. O aparelho é um equipamento portátil de elevação e tração. Tem uma potência elevada e está equipado com interruptor principal, comutador de sentido, gatilho e telecomando. O comutador de sentido controla a rotação do tambor para a frente e para trás. Com o gatilho é possível alterar a velocidade de enrolamento.

### **Aviso**



Ao desenrolar ou enrolar o cabo, deve manter-se sempre uma tensão suficiente no cabo para evitar que se emaranhe. Um cabo emaranhado pode danificar o cabo e o aparelho. Nunca desenrole o cabo para além do comprimento marcado a vermelho.

## **Enrolar e desenrolar o cabo do guincho**

- Reserve sempre tempo suficiente para avaliar a situação e planejar cuidadosamente a operação de elevação ou tração.
- Antes de cada operação de elevação ou tração, verifique se a estrutura de fixação, o aparelho, os acessórios de elevação e restantes acessórios apresentam danos. Os componentes danificados devem ser substituídos antes da utilização.
- Determine sempre o peso da carga e certifique-se de que os acessórios de elevação, o equipamento de elevação e a fixação são adequados para esse peso. Certifique-se de que a carga se encontra diretamente por baixo do aparelho ou alinhada com ele, de que o cabo não está torcido nem com nós e de que não se encontram pessoas na zona de perigo.
- Estique lentamente o cabo folgado e inicie a elevação ou tração a baixa velocidade. Em caso de sinais de sobrecarga, baixe imediatamente a carga e elimine a causa.
- Evite cargas de choque resultantes de elevações bruscas ou do balanço da carga.
- Verifique o cabo do guincho após cada utilização e volte a enrolá-lo cuidadosamente. Cortes, dobras ou zonas desfiadas reduzem a resistência do cabo. Os cabos danificados devem ser substituídos imediatamente.
- Mantenha sempre o cabo sob tensão ao enrolar e desenrolar. Sem tensão suficiente, o cabo pode emaranhar-se no aparelho e causar danos.

### **Evite o seguinte:**

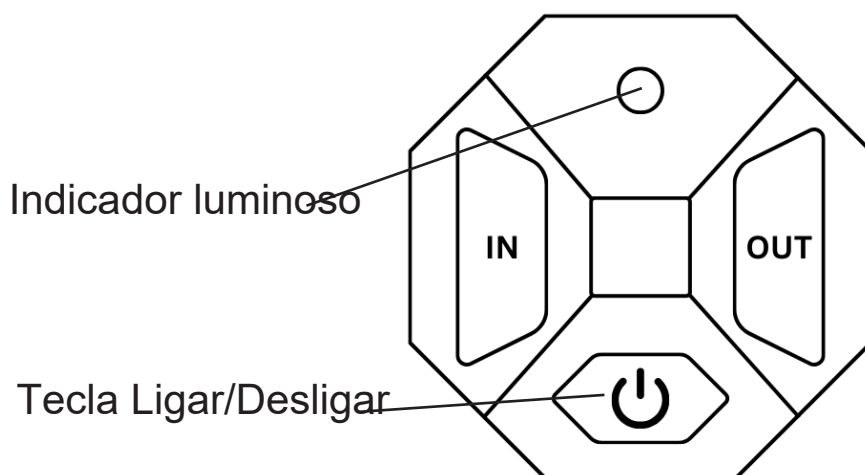
Não utilize o limitador de carga para parar o movimento da carga nem para encostar o gancho à abertura de entrada do cabo.

- Não utilize a função de limitação de carga para determinar o peso da carga.
- Nunca desenrole o cabo do guincho para além da marca vermelha de comprimento do cabo.

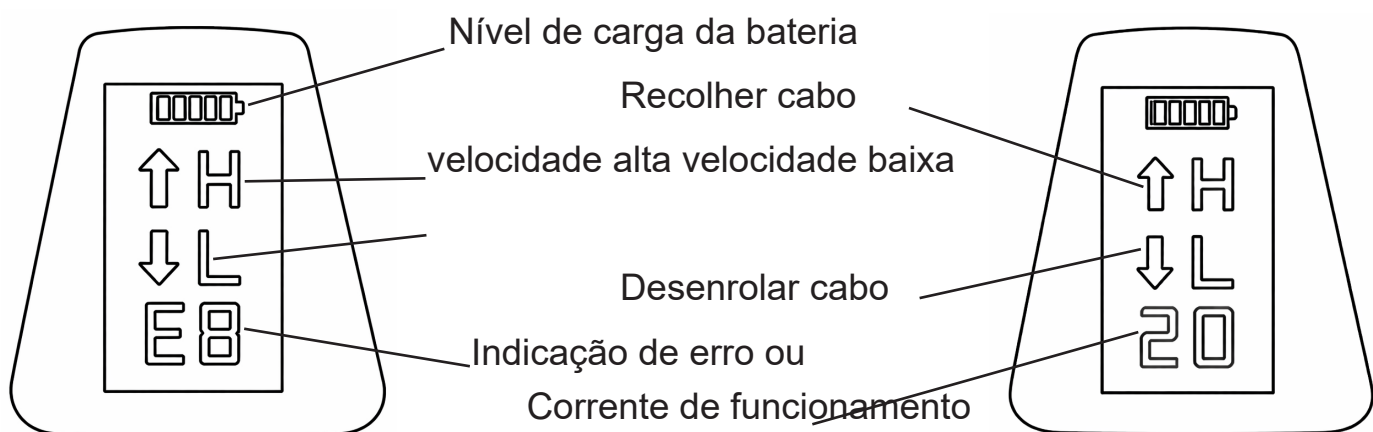
- Nunca tente elevar ou puxar uma carga descentrada, pois isso pode provocar um balanço perigoso. Certifique-se de que a carga se encontra diretamente por baixo do aparelho.
- Não deixe a carga balançar nem rodar.

## Funcionamento e instruções de segurança do telecomando

1. Calce luvas de proteção e fixe a correia ao gancho.
2. Insira a bateria (não incluída). Certifique-se de que o interruptor principal está na posição «O». Insira a bateria no aparelho e certifique-se de que o bloqueio encaixou completamente.
3. Ligue o aparelho colocando o interruptor principal na posição «—». Quando não estiver em uso, volte sempre a colocar o interruptor principal na posição «O».
4. Mantenha premida a tecla ligar/desligar do comando durante alguns segundos. Se a luz indicadora do comando piscar a verde, a ligação entre o comando e o aparelho foi estabelecida com sucesso.
5. Ao premir «OUT», surge uma seta para baixo «↓» no visor e o cabo é desenrolado.
6. Ao premir «IN», surge uma seta para cima «↑» no visor e o cabo é enrolado.
7. Faça duplo clique na tecla ligar/desligar do comando para alternar entre «H (velocidade alta)» e «L (velocidade baixa)».



## Visor

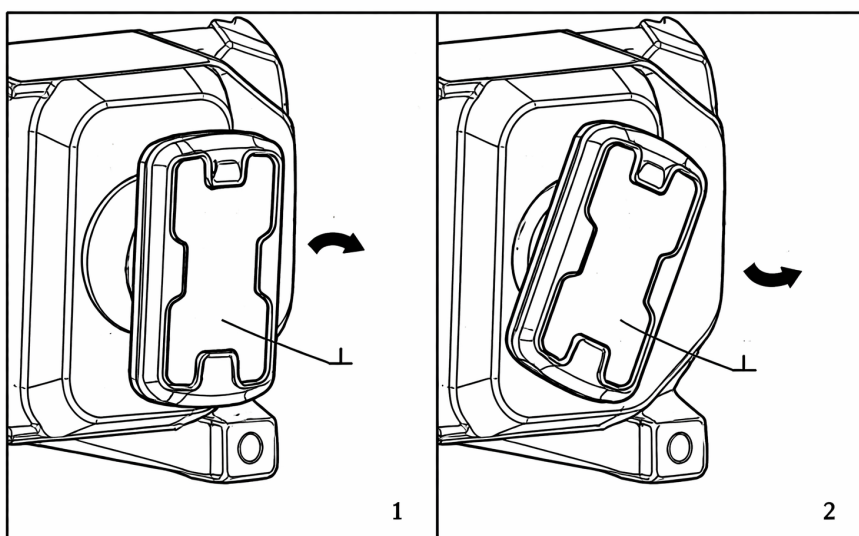


- O alcance efetivo do comando à distância é de até 25 metros.
- Se o comando à distância não for utilizado durante mais de 3 minutos, desliga-se automaticamente. Mantenha premida a tecla de ligar/desligar do comando para restabelecer a ligação ao guincho.
- Após a colocação da bateria, o visor indica «E8». Coloque o interruptor de ligar/desligar na posição «O», aguarde 5 segundos até o visor se apagar e, em seguida, coloque o interruptor na posição «—» para ligar o aparelho.
- Se as pilhas do comando à distância estiverem fracas ou o comando estiver fora do alcance, o funcionamento pode sofrer atrasos ou reagir lentamente. Neste caso, interrompa o funcionamento até a causa ser eliminada.
- Não toque nos componentes internos do comando à distância para evitar danos. O comando não pode ser desmontado e o interruptor interno não pode ser tocado.
- Não coloque o comando à distância em locais onde se possa molhar ou estar exposto a interferências de rádio.
- Não prima as teclas do comando à distância com objetos afiados, para evitar avarias.
- Retire as pilhas se o comando à distância não for utilizado durante um período prolongado.

## Modo de roda livre

A embraiagem permite ao operador separar o tambor da engrenagem, de modo que o tambor possa rodar livremente. Este estado designa-se por modo de roda livre. Ao engatar a embraiagem, o tambor do guincho volta a ficar ligado à engrenagem e fixo.

A alavanca da embraiagem (ver figura seguinte) encontra-se na carcaça do guincho e serve para controlar a posição da embraiagem.

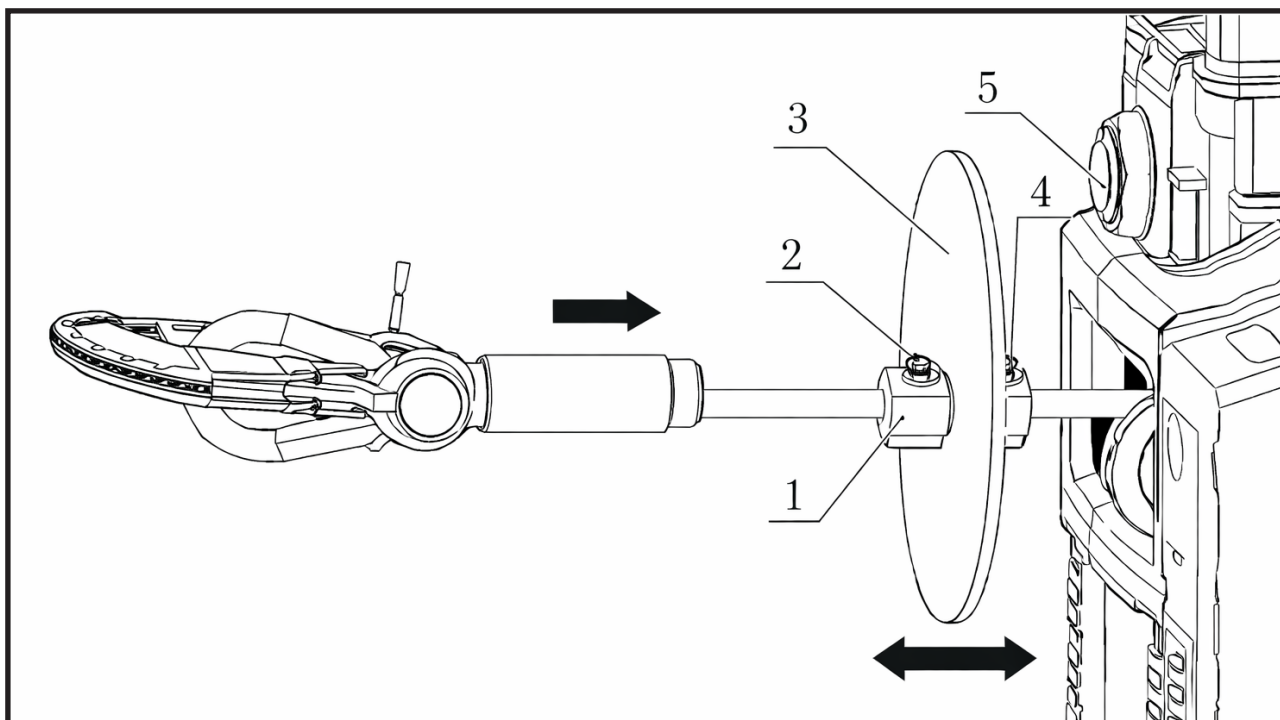


A embraiagem está engatada quando o botão rotativo da embraiagem está rodado para a posição «Lock» (figura 1). A embraiagem está desengatada quando o botão rotativo está rodado para a posição «Unlock» (figura 2). Prima brevemente o gatilho («toque») enquanto pressiona o botão rotativo e o roda no sentido horário, para ativar a roda livre (desengatada). Prima brevemente o gatilho enquanto pressiona o botão rotativo e o roda no sentido anti-horário, para bloquear totalmente a embraiagem (engatada). Para evitar danos, a alavanca da embraiagem deve estar sempre totalmente bloqueada (engatada) ou totalmente desbloqueada (desengatada).

**Nota: nunca desenrole o cabo para além do comprimento marcado a vermelho. Ao recolher o cabo, mantenha sempre uma ligeira tensão, para que o cabo se enrole no tambor de forma limpa e uniforme.**

## **Ajuste do sensor fotoelétrico**

1. Durante o funcionamento, o cabo é enrolado no sentido de recolha. Assim que o sensor fotoelétrico (peça 5) deteta a peça 3, o funcionamento para automaticamente. Em seguida, o cabo move-se no sentido de saída.
2. Para ajustar a distância de paragem final, desaperte a peça 2 (parafuso de cabeça em cruz) e a peça 4 (porca M10). Em seguida, as peças 3 e 1 podem ser deslocadas para ajustar a distância de paragem pretendida. Após o ajuste, volte a apertar firmemente as peças 2 e 4 para fixar a posição.



## **Emparelhamento do telecomando**

1. Mantenha premida a tecla vermelha do comando até a luz indicadora acender (ligar o comando).
2. Prima simultaneamente as teclas «IN» e «OUT» até a luz indicadora começar a piscar.
3. Ligue o interruptor ligar/desligar do aparelho.
4. Após 3 segundos, solte as teclas do comando e volte a desligar o aparelho.
5. Aguarde 10 segundos e volte a ligar o aparelho.
6. A ligação entre o comando e o aparelho foi estabelecida com sucesso.

## **Resolução de problemas**

Antes de cada utilização, verifique se o telecomando e o gatilho de velocidade funcionam corretamente. O cabo e os ganchos devem ser verificados quanto a desgaste ou danos antes e depois de cada utilização. Os componentes gastos ou danificados devem ser substituídos imediatamente. Não é permitido prolongar o cabo nem reparar um cabo danificado. Ganchos com componentes torcidos ou abertura alargada podem indicar uma sobrecarga do aparelho e não podem continuar a ser utilizados.

| <b>Problema</b>             | <b>Causa</b> | <b>Indicação de erro (Visor)</b> | <b>Solução</b>                                                                         |
|-----------------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| O guincho para de funcionar | Sobrecarga   | E1                               | Reduzir a carga                                                                        |
| O cabo não recolhe          | Tensão baixa | E2                               | Desligar o guincho, levar a carga para um local seguro, verificar e carregar a bateria |

| <b>Problema</b>                                 | <b>Causa</b>                                              | <b>Indicação de erro (Visor)</b> | <b>Solução</b>                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| O cabo não recolhe                              | Tensão da bateria demasiado alta                          | E3                               | Verificar a bateria. Usar uma bateria de 20 V                                                                                                             |
| O guincho para de funcionar                     | Guincho sobreaquecido                                     | E5                               | Desligar o guincho e aguardar até arrefecer                                                                                                               |
| O guincho não arranca com a bateria colocada    | Erro no sistema, reinício necessário                      | E8                               | Colocar o interruptor principal em «—» (ON). Colocá-lo em OFF, aguardar 5 segundos até o visor se apagar e reiniciar o guincho                            |
| A roda livre não funciona                       | A embraiagem não está totalmente desengatada              | -                                | Acionar brevemente o interruptor basculante enquanto roda o botão rotativo no sentido horário para roda livre. Mais detalhes nas instruções de roda livre |
| O sensor fotoelétrico não funciona corretamente | Sinal de fim de curso pouco fiável do sensor fotoelétrico | -                                | Ajustar a posição do batente de fim de curso. Mais detalhes no ajuste do sensor fotoelétrico                                                              |

# Bengen & Schnöten



**Art. Nr. 32637**

## **Instrukcja obsługi**

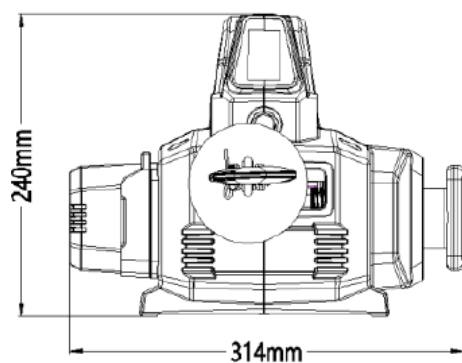
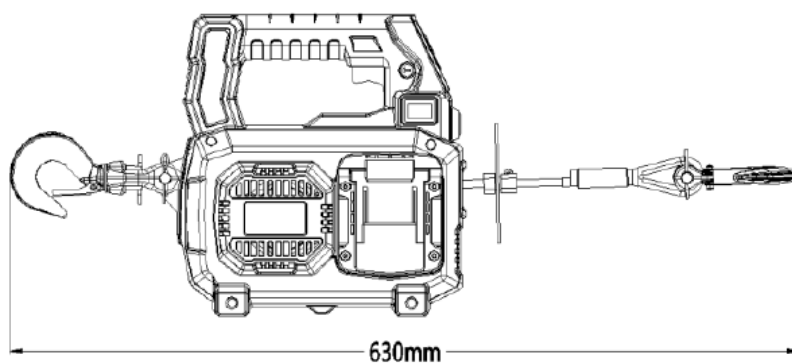
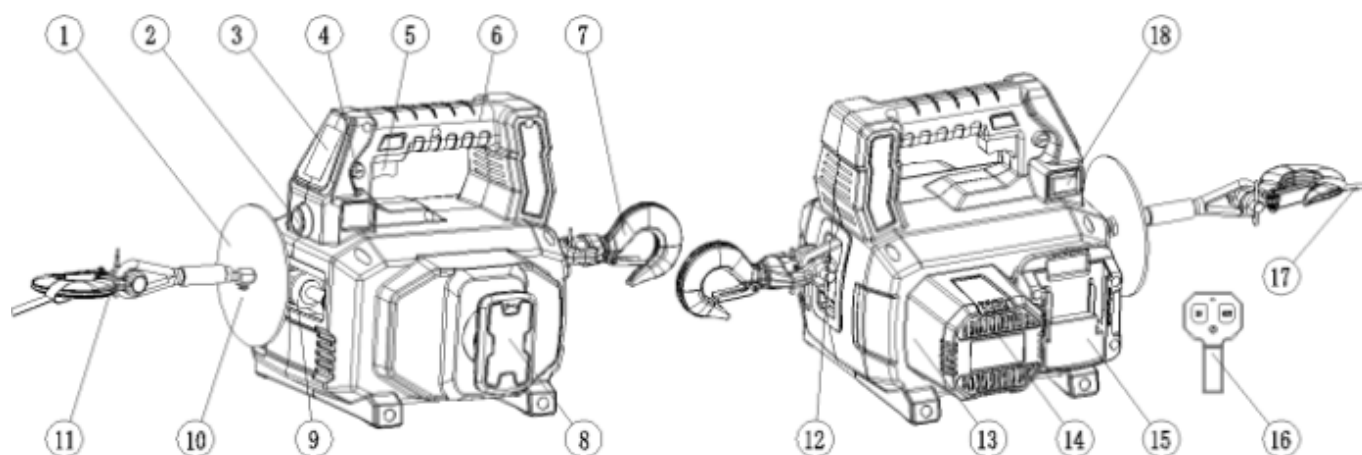
*Wciągarka linowa akumulatorowa 18 V, 454 kg, 550 W*

# PL Instrukcja obsługi

*Wciągarka linowa akumulatorowa 18 V, 454 kg, 550 W*

## Dane techniczne

|                                        |                                      |
|----------------------------------------|--------------------------------------|
| Napięcie                               | 18 V                                 |
| Moc                                    | 550 W                                |
| Silnik                                 | bezszcotkowy                         |
| Maks. siła uciągu                      | 454 kg                               |
| Lina                                   | Tworzywo sztuczne, Ø 5 mm x ok. 12 m |
| Pilot radiowy                          | Zasięg do 25 m                       |
| Wymiary całkowite (dł. x szer. x wys.) | ok. 260 x 314 x 240 mm               |
| Masa                                   | ok. 7,4 kg                           |



|                              |                                               |
|------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Ogranicznik krańcowy      | 10. Śruba regulacyjna ogranicznika krańcowego |
| 2. Czujnik fotoelektryczny   | 11. Hak ładunkowy                             |
| 3. Wyświetlacz               | 12. Wlot powietrza silnika                    |
| 4. Przełącznik kierunku      | 13. Obudowa                                   |
| 5. Spust regulacji prędkości | 14. Wylot powietrza silnika                   |
| 6. Uchwyt                    | 15. Gniazdo akumulatora                       |
| 7. Obrotowy hak ładunkowy    | 16. Pilot zdalnego sterowania                 |
| 8. Pokrętło                  | 17. Taśma zabezpieczająca                     |
| 9. Rolka prowadząca          | 18. Wyłącznik główny                          |

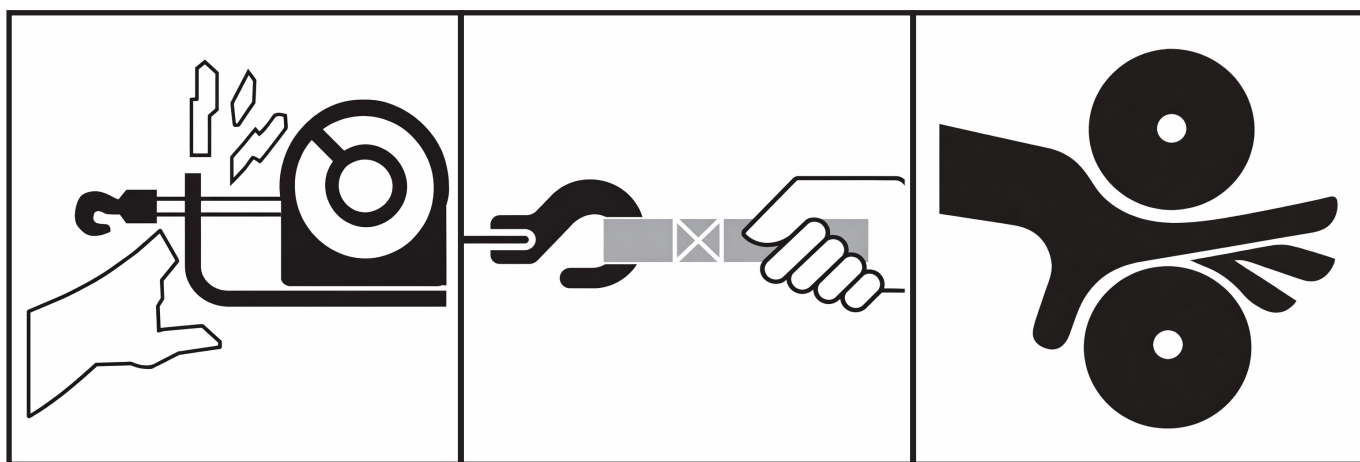
## **Ogólne środki bezpieczeństwa**

Operator musi znać i przestrzegać ogólnych środków bezpieczeństwa. Zapoznanie się ze wskazówkami bezpieczeństwa służy unikaniu niebezpiecznych działań oraz podjęciu środków ochrony operatora i innych osób. Regularne kontrole i przeglądy urządzenia oraz konsekwentne przestrzeganie zasad bezpieczeństwa pomagają zapobiegać wypadkom.

## **Niebezpieczeństwo wciągnięcia przez ruchome części**

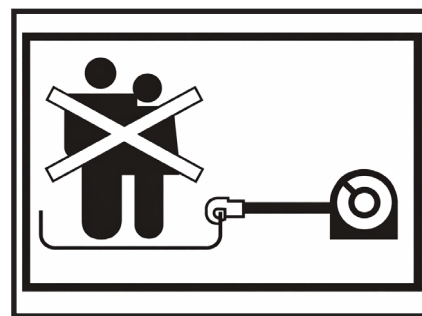
Nieprzestrzeganie tych instrukcji może prowadzić do ciężkich obrażeń lub śmierci. Aby uniknąć obrażeń dłoni i palców, podczas montażu, pracy oraz nawijania i odwijania liny wciągarki należy zawsze zachowywać wystarczającą odległość od liny, pętli haka, haka i wlotu liny. Podczas obchodzenia się z hakiem i liną wciągarki w trakcie nawijania należy zachować szczególną ostrożność. Podczas nawijania i odwijania liny wciągarki oraz

podczas montażu i pracy należy zawsze używać dołączonej taśmy do trzymania haka, aby uniknąć obrażeń dłoni i palców. Wolno używać wyłącznie haków z zapadką zabezpieczającą. Przed każdym użyciem należy upewnić się, że zapadka jest całkowicie zamknięta i nie przenosi obciążenia. Obciążenie wolno przykładać wyłącznie w środku haka; obciążanie wierzchołka haka lub zapadki jest niedopuszczalne. Nie wolno używać haków z rozwartą gardzielą ani z wygiętym lub skręconym wierzchołkiem.



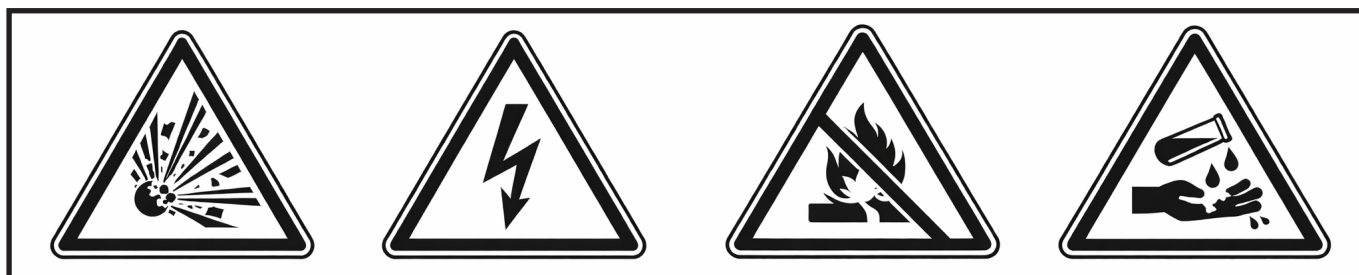
**⚠ Niebezpieczeństwo spadających lub miażdżących ładunków**

Nieprzestrzeganie tych instrukcji może prowadzić do ciężkich obrażeń lub śmierci. Urządzenia nigdy nie wolno używać do podnoszenia ani przemieszczania osób. Nigdy nie podnosić ładunków nad osobami. Obszar pracy należy zawsze utrzymywać wolny od osób i zachowywać wystarczającą odległość bezpieczeństwa. Uwaga: zerwane lub luźne liny mogą spowodować ciężkie obrażenia lub śmierć.



## Niebezpieczeństwo związane z chemikaliami i pożarem

Nieprzestrzeganie tych instrukcji może prowadzić do ciężkich obrażeń lub śmierci. Produktu nigdy nie wolno używać w otoczeniu zawierającym substancje wybuchowe lub łatwopalne. Zawsze nosić odpowiednią ochronę oczu. Wszystkie odsłonięte przewody i połączenia elektryczne muszą być zawsze prawidłowo zaizolowane i zabezpieczone. Bezwzględnie unikać zwarcia styków akumulatora. Akumulatory przechowywać w bezpiecznym miejscu, z dala od metalowych przedmiotów, takich jak gwoździe, śruby, klucze itp. Akumulatorów nigdy nie wrzucać do ognia ani nie narażać na silne ciepło – niebezpieczeństwo wybuchu.



### Ogólne warunki otoczenia

Następujące warunki otoczenia mogą prowadzić do usterek lub awarii urządzenia:

**Skrajne temperatury:** przy pracy na zewnątrz należy stosować odpowiednie środki ochronne, gdy temperatura otoczenia wynosi poniżej  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) lub powyżej  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

**Deszcz / śnieg:** unikać kontaktu z deszczem lub śniegiem, aby zapobiec korozji.

**Zapylenie: wniknięcie piasku lub pyłu może powodować usterki.**

**Zagrożenia chemiczne: podczas pracy w pobliżu chemikaliów, gazów korozyjnych lub substancji wybuchowych istnieje niebezpieczeństwo wybuchu. Narażenie urządzenia na działanie soli lub kwasów może spowodować jego awarię.**

### **Wskazówki przed użyciem**

- Przed użyciem należy dokładnie zapoznać się z wciągarką i uważnie przeczytać instrukcję obsługi, aby zrozumieć jej działanie i obsługę.
- Podczas pracy z liną wciągarki zawsze noś wytrzymałe rękawice ochronne oraz odpowiednią ochronę oczu i słuchu.
- Osoby poniżej 16 lat nie mogą obsługiwać wciągarki. Urządzenie należy trzymać z dala od dzieci i zwierząt.

### **Bezpieczeństwo podczas instalacji**

- Nigdy nie przekraczaj dopuszczalnej znamionowej siły uciągu wciągarki ani liny.
- Zawsze wybieraj nośną konstrukcję mocującą oraz zawiesia odpowiednie do maksymalnej siły uciągu urządzenia.
- Używaj wyłącznie przełączników, komponentów, akcesoriów i części zamiennych zatwierdzonych przez producenta.
- Zawsze nawijaj linę na bęben tak, aby nadchodziła od góry w linii z otworem wlotowym liny.

## **Bezpieczeństwo podczas pracy**

- W okresie docierania wciągarka nie może pracować pod pełnym obciążeniem, ponieważ może to uszkodzić podzespoły i skrócić żywotność produktu.
- Przed każdym użyciem sprawdź, czy pilot i spust regulacji prędkości działają prawidłowo. Pilot przechowuj w czystości i suchości, aby uniknąć uszkodzeń.
- Przed uruchomieniem sprawdź linę, hak, zawiesia, prowadzenie liny i inne komponenty. Uszkodzone części należy niezwłocznie wymienić.
- Nie używaj produktu w przypadku stwierdzenia usterek, nietypowego działania lub widocznych uszkodzeń.
- Regularnie sprawdzaj stan techniczny wciągarki. W razie przegrzania silnika odczekaj, aż ostygnie.
- Zawsze nawijaj linę na bęben tak, aby nadchodziła od góry i przechodziła w linii przez otwór wlotowy liny. Niewłaściwe nawijanie może uszkodzić linę i znacznie skrócić jej żywotność.
- Wymień linę w porę, gdy zużycie lub pęknięcia drutów przekroczą dopuszczalne wartości. Używaj wyłącznie lin o identycznej specyfikacji.
- Nie używaj haka sufitowego do zaczepiania liny wciągarki, ponieważ może to spowodować uszkodzenia.
- Nigdy nie zaczepiaj liny wciągarki o nią samą. Zamiast tego używaj odpowiednich zawiesi, takich jak łańcuchy, zawiesia linowe lub pasy ochronne do drzew.
- Nie używaj lin elastycznych, ponieważ przy rozciąganiu mogą wytwarzać niebezpieczne siły powrotne.

- Przed uruchomieniem usuń wszystkie przedmioty i przeszkody, które mogą zagrozić bezpiecznej pracy.
- Zawsze stosuj odpowiednie techniki mocowania i upewnij się, że pasy lub łańcuchy nie mogą się zsunąć.
- Nigdy nie dotykaj liny ani haka, gdy są napięte lub pod obciążeniem.
- Podczas pracy stale zwracaj uwagę na stabilność ładunku.
- Ładunków nie wolno kołysać ani skręcać.
- Zawieszonych ładunków nigdy nie wolno pozostawiać bez nadzoru.
- Nigdy nie rozwijaj liny poza oznaczony czerwony odcinek, ponieważ lina może się odczepić lub nieprawidłowo nawinać.
- Nie dotykaj liny ani haka, gdy inna osoba obsługuje sterowanie lub podczas pracy.
- Zawsze zachowuj wystarczającą odległość od liny i ładunku oraz dopilnuj, aby w strefie zagrożenia nie przebywały inne osoby.
- Podczas pracy stój z boku urządzenia.
- Upewnij się, że hak porusza się w kierunku ustawionym przełącznikiem kierunku.
- Wyjmij akumulator podczas montażu, gdy urządzenie nie jest używane oraz podczas konserwacji i czyszczenia.
- Nie używaj wciągarki do holowania innych pojazdów, ponieważ obciążenia uderzeniowe mogą przekroczyć dopuszczalne obciążenie liny i urządzenia.
- Nie używaj produktu do zabezpieczania ładunku podczas transportu.

- Nie ciągnij ani nie podnoś ciężkich ładunków pod kątem, aby uniknąć zagrożeń.
- Podczas przerw w pracy nie pozostawiaj ciężkich ładunków swobodnie zawieszonych, ponieważ może to spowodować trwałe odkształcenie podzespołów.



### **Niebezpieczeństwo skaleczeń i oparzeń**

**Nieprzestrzeganie tych instrukcji może prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń. Aby uniknąć obrażeń dłoni i palców: podczas obchodzenia się z liną zawsze nosić wytrzymałe rękawice skórzane. Nigdy nie przesuwaj liny przez dłonie. Podczas pracy i po użyciu produktu uważać na możliwe gorące powierzchnie.**

### **Wskazówka: unikanie uszkodzeń produktu i urządzenia**

- Produktu nie wolno używać do holowania innych pojazdów, ponieważ obciążenia udarowe mogą przekroczyć dopuszczalną wytrzymałość liny i urządzenia.
- Produktu nie wolno używać do zabezpieczania ładunku podczas transportu.
- Nie zanurzaj żadnych części produktu w wodzie i nie używaj go w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
- Przechowuj produkt zawsze w osłoniętym, czystym i suchym miejscu.

- Gdy urządzenie nie jest używane, zawsze wyłączaj wyłącznik główny, w przeciwnym razie samorozładowanie w stanie włączonym może trwale uszkodzić akumulator.

## **Wskazówki dotyczące obsługi**

**Uwaga – niebezpieczeństwo obrażeń ciała spowodowanych przez ruchome części.**

Podczas obchodzenia się z liną wciągarki zawsze noś odpowiednie skórzane rękawice.

- Podczas montażu, pracy oraz nawijania i rozwijania liny zawsze trzymaj dłonie i palce z dala od liny, pętli haka, haka i otworu wlotowego liny.
- Nigdy nie rozwijaj liny wciągarki poza oznaczony czerwony odcinek liny.
- Aby uniknąć obrażeń dłoni i palców, podczas nawijania i rozwijania liny oraz podczas montażu i pracy zawsze używaj dostarczonego paska do prowadzenia haka.

Przed użyciem zapoznać się z urządzeniem. Ważne jest pełne zrozumienie zasady działania. Urządzenie jest przenośnym urządzeniem do podnoszenia i ciągnięcia. Ma dużą moc i jest wyposażone w wyłącznik główny, przełącznik kierunku, spust oraz pilota. Przełącznik kierunku steruje obrotami bębna do przodu i do tyłu. Spustem można zmieniać prędkość nawijania.

### **Ostrzeżenie**

Podczas odwijania lub nawijania liny należy zawsze utrzymywać wystarczające naprężenie, aby lina się nie splątała. Splątana lina może uszkodzić zarówno linę, jak i urządzenie. Nigdy nie odwijaj liny poza oznaczony czerwony odcinek.

## **Nawijanie i odwijanie liny wciągarki**

- Zawsze poświęć wystarczająco dużo czasu na ocenę sytuacji i staranne zaplanowanie podnoszenia lub przeciągania.
- Przed każdym podnoszeniem lub przeciąganiem sprawdź konstrukcję mocującą, urządzenie, zawiesia i pozostałe akcesoria pod kątem uszkodzeń. Uszkodzone elementy należy wymienić przed użyciem.
- Zawsze ustal ciężar ładunku i upewnij się, że zawiesia, urządzenie dźwigowe i mocowanie są do niego przystosowane. Upewnij się, że ładunek znajduje się bezpośrednio pod urządzeniem lub w jednej linii z nim, lina nie jest skrecona ani zasupłana, a w strefie zagrożenia nie przebywają żadne osoby.
- Powoli napnij luźną linę i rozpocznij podnoszenie lub przeciąganie z małą prędkością. W przypadku oznak przeciążenia natychmiast opuść ładunek i usuń przyczynę.
- Unikaj obciążeń uderowych, które mogą powstać wskutek gwałtownego podnoszenia lub rozkołysania ładunku.
- Po każdym użyciu skontroluj linę wciągarki i starannie ją nawiń. Nacięcia, załamania lub postrzępienia zmniejszają wytrzymałość liny. Uszkodzone liny należy niezwłocznie wymienić.
- Podczas nawijania i rozwijania zawsze utrzymuj linę w stanie napięcia. Bez wystarczającego napięcia lina może się splątać w urządzeniu i spowodować uszkodzenia.

### **Unikaj następujących sytuacji:**

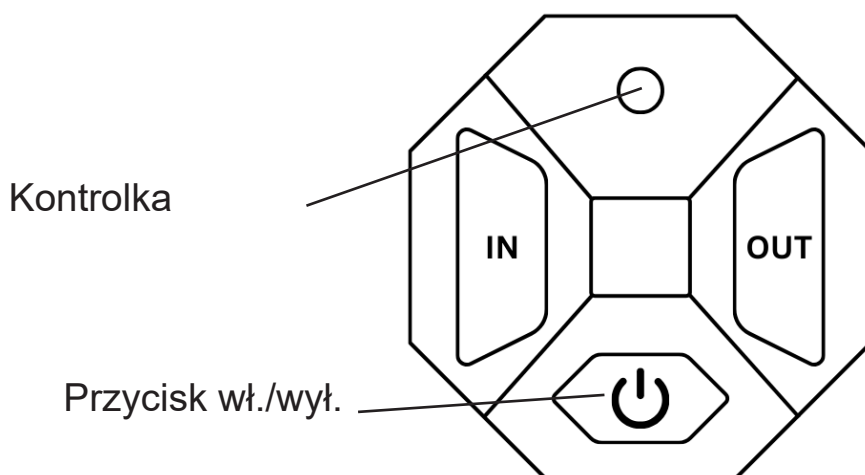
Nie używaj ogranicznika obciążenia do zatrzymywania ruchu ładunku ani do dociągania haka do otworu wlotowego liny.

- Nie używaj funkcji ograniczania obciążenia do ustalania ciężaru ładunku.
- Nigdy nie rozwijaj liny wciągarki poza oznaczony czerwony odcinek liny.

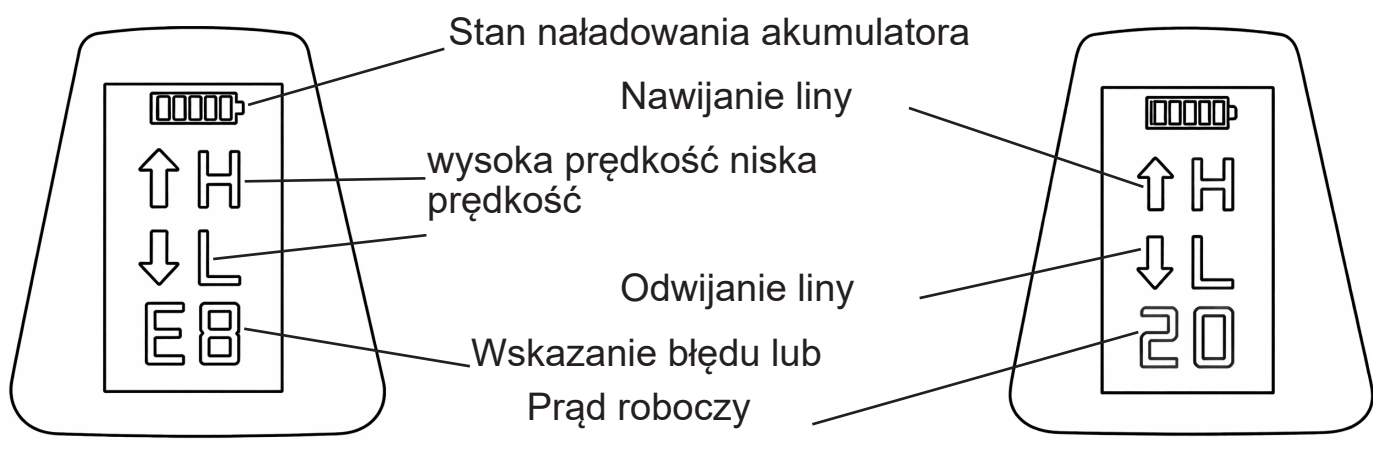
- Nigdy nie próbuj podnosić ani ciągnąć ładunku umieszczonego niecentrycznie, ponieważ może to prowadzić do niebezpiecznego kołysania. Upewnij się, że ładunek znajduje się bezpośrednio pod urządzeniem.
- Nie dopuszczaj do kołysania ani obracania się ładunku.

## Obsługa i wskazówki bezpieczeństwa dotyczące pilota

1. Załóż rękawice ochronne i przymocuj pas do haka.
2. Włóż akumulator (brak w zestawie). Upewnij się, że wyłącznik główny jest w pozycji „O”. Włóż akumulator do urządzenia i sprawdź, czy blokada całkowicie się zatrzasnęła.
3. Włącz urządzenie, ustawiając wyłącznik główny w pozycji „-”. Gdy urządzenie nie jest używane, zawsze ustaw wyłącznik główny z powrotem w pozycji „O”.
4. Przytrzymaj przycisk wł./wył. pilota przez kilka sekund. Jeśli lampka kontrolna na pilocie miga na zielono, połączenie między pilotem a urządzeniem zostało nawiązane.
5. Po naciśnięciu „OUT” na wyświetlaczu pojawia się strzałka „↓” i lina zostaje rozwinięta.
6. Po naciśnięciu „IN” na wyświetlaczu pojawia się strzałka „↑” i lina zostaje nawinięta.
7. Kliknij dwukrotnie przycisk wł./wył. pilota, aby przełączać między „H (wysoka prędkość)” i „L (niska prędkość)”.



## Wyświetlacz

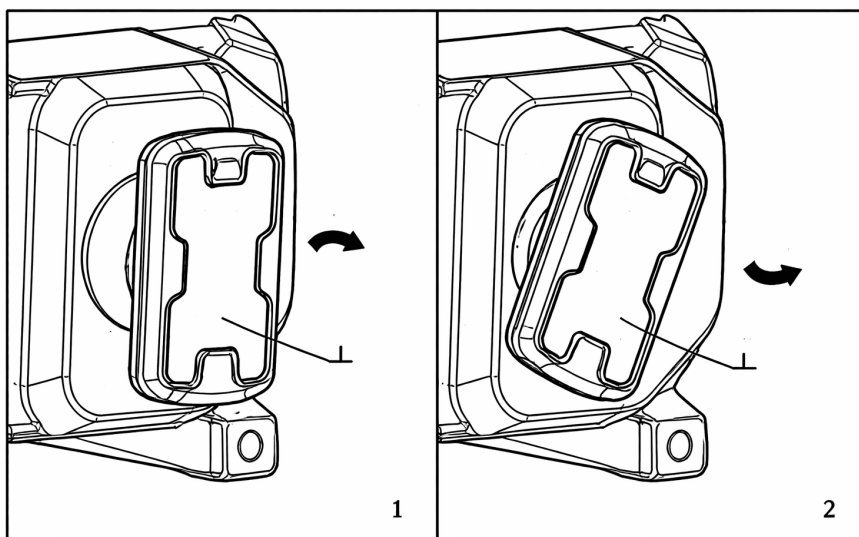


- Skuteczny zasięg pilota wynosi do 25 metrów.
- Jeśli pilot nie jest używany dłużej niż 3 minuty, wyłącza się automatycznie. Aby ponownie nawiązać połączenie z wciągarką, naciśnij i przytrzymaj przycisk wł./wył. pilota.
- Po włożeniu akumulatora na wyświetlaczu pojawia się „E8”. Ustaw włącznik/wyłącznik w pozycji „O”, odczekaj 5 sekund, aż wyświetlacz zgaśnie, a następnie ustaw włącznik/wyłącznik w pozycji „–”, aby włączyć urządzenie.
- Przy niskim stanie baterii pilota lub gdy pilot znajduje się poza zasięgiem, działanie może być opóźnione lub spowolnione. W takim przypadku należy przerwać pracę do czasu usunięcia przyczyny.
- Aby uniknąć uszkodzeń, nie dotykaj wewnętrznych elementów pilota. Pilota nie wolno rozkładać, a wewnętrznego przełącznika nie wolno dotykać.
- Nie umieszczaj pilota w miejscach, w których może zostać zamoczony lub narażony na zakłócenia radiowe.
- Aby uniknąć usterek, nie naciskaj przycisków pilota ostrymi przedmiotami.
- Wyjmij baterie, jeśli pilot nie będzie używany przez dłuższy czas.

## Tryb wolnego biegu

Sprzęgło pozwala operatorowi odłączyć bęben od przekładni, tak aby bęben mógł się swobodnie obracać. Stan ten nazywa się trybem wolnego biegu. Po załączeniu sprzęgła bęben wciągarki jest ponownie połączony z przekładnią i zablokowany.

Dźwignia sprzęgła (patrz rysunek poniżej) znajduje się na obudowie wciągarki i służy do ustawiania położenia sprzęgła.

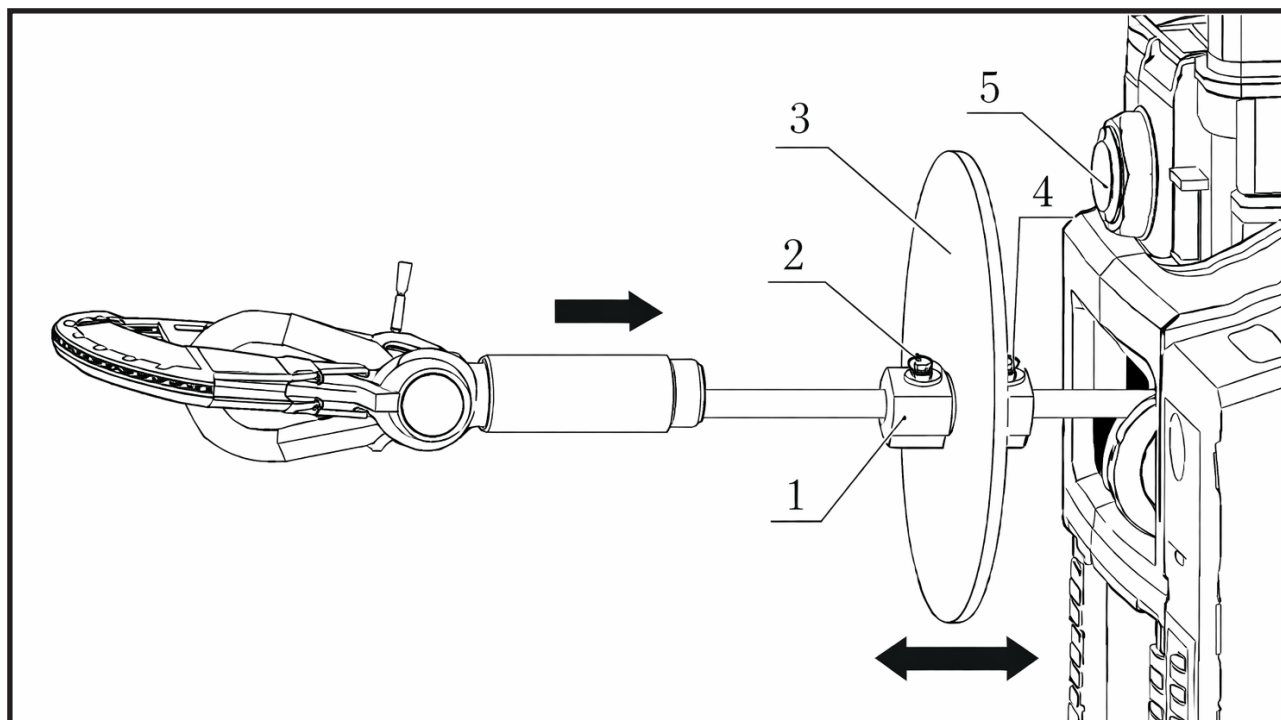


Sprzęgło jest załączone, gdy pokrętło sprzęgła jest obrócone do pozycji „Lock” (rys. 1). Sprzęgło jest rozłączone, gdy pokrętło jest obrócone do pozycji „Unlock” (rys. 2). Krótco nacisnąć spust („stuknięcie”), jednocześnie wciskając pokrętło i obracając je w prawo, aby ustawić wolny bieg (rozłączone). Krótco nacisnąć spust, jednocześnie wciskając pokrętło i obracając je w lewo, aby całkowicie zablokować sprzęgło (załączone). Aby uniknąć uszkodzeń, dźwignia sprzęgła musi być zawsze całkowicie zablokowana (załączona) lub całkowicie odblokowana (rozłączona).

**Wskazówka: nigdy nie odwijać liny poza oznaczony czerwony odcinek. Podczas nawijania liny zawsze utrzymywać lekkie napięcie, aby lina nawijała się na bęben czysto i równomiernie.**

## **Regulacja czujnika fotoelektrycznego**

1. Podczas pracy lina jest nawijana w kierunku wciągania. Gdy czujnik fotoelektryczny (część 5) wykryje element 3, praca zatrzymuje się automatycznie. Następnie lina przesuwana jest w kierunku rozwijania.
2. Aby ustawić odległość wyłączenia krańcowego, poluzuj część 2 (śrubę krzyżakową) i część 4 (nakrętkę M10). Następnie można przesunąć część 3 i część 1, aby ustawić żądaną odległość wyłączenia. Po regulacji ponownie mocno dokręć część 2 i część 4, aby zabezpieczyć położenie.



## Parowanie pilota

1. Przytrzymaj czerwony przycisk na pilocie, aż zaświeci się lampka kontrolna (włączenie pilota).
2. Naciśnij jednocześnie przyciski „IN” i „OUT”, aż lampka kontrolna zacznie migać.
3. Włącz wyłącznik wł./wył. urządzenia.
4. Po 3 sekundach zwolnij przyciski pilota i ponownie wyłącz urządzenie.
5. Odczekaj 10 sekund i ponownie włącz urządzenie.
6. Połączenie między pilotem a urządzeniem zostało pomyślnie nawiązane.

## Usuwanie usterek

Przed każdym użyciem sprawdzić, czy pilot i spust prędkości działają prawidłowo. Linę i haki należy przed każdą pracą i po niej sprawdzać pod kątem zużycia lub uszkodzeń. Zużyte lub uszkodzone części należy niezwłocznie wymienić. Niedozwolone jest przedłużanie liny ani naprawianie uszkodzonej liny. Haki ze skrzyżowanymi elementami lub rozwartą gardzielą mogą wskazywać na przeciążenie urządzenia i nie wolno ich dalej używać.

| Problem                   | Przyczyna       | Kod błędu<br>(wyświetlacz) | Rozwiązanie                                                                           |
|---------------------------|-----------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Wciągarka przerywa pracę  | Przeciążenie    | E1                         | Zmniejsz obciążenie                                                                   |
| Lina nie daje się nawinąć | Niskie napięcie | E2                         | Wyłącz wciągarkę, przenieś ładunek w bezpieczne miejsce, sprawdź i naładuj akumulator |

| <b>Problem</b>                                      | <b>Przyczyna</b>                        | <b>Kod błędu<br/>(wyświetlacz)</b> | <b>Rozwiązanie</b>                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lina nie daje się nawinąć                           | Za wysokie napięcie akumulatora         | E3                                 | Sprawdź akumulator. Użyj akumulatora 20 V                                                                                                                     |
| Wciągarka przerywa pracę                            | Wciągarka przegrzana                    | E5                                 | Wyłącz wciągarkę i odczekaj, aż ostygnie                                                                                                                      |
| Wciągarka nie uruchamia się po włożeniu akumulatora | Błąd systemu, wymagany restart          | E8                                 | Ustaw wyłącznik główny w pozycji „–” (WŁ.). Ustaw wyłącznik w pozycji WYŁ., odczekaj 5 sekund, aż wyświetlacz zgaśnie, a następnie ponownie uruchom wciągarkę |
| Wolny bieg nie działa                               | Sprzęgło nie jest całkowicie rozłączone | -                                  | Krótko naciśnij przełącznik kołyskowy, obracając pokrętło zgodnie z ruchem wskazówek zegara na wolny bieg. Szczegóły – patrz instrukcja wolnego biegu         |
| Czujnik fotoelektryczny nie działa prawidłowo       | Niepewny sygnał krańcowy z fotokomórki  | -                                  | Dostosuj położenie ogranicznika krańcowego. Szczegóły – patrz ustawienie czujnika fotoelektrycznego                                                           |

# Bengen & Schnöten



**Art. Nr. 32637**

## **Návod k obsluze**

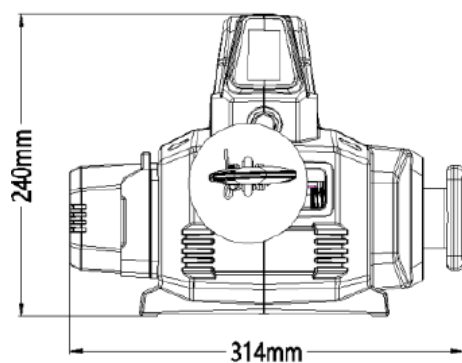
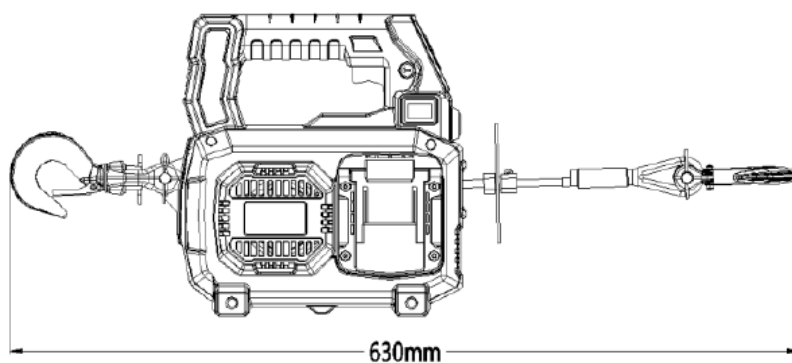
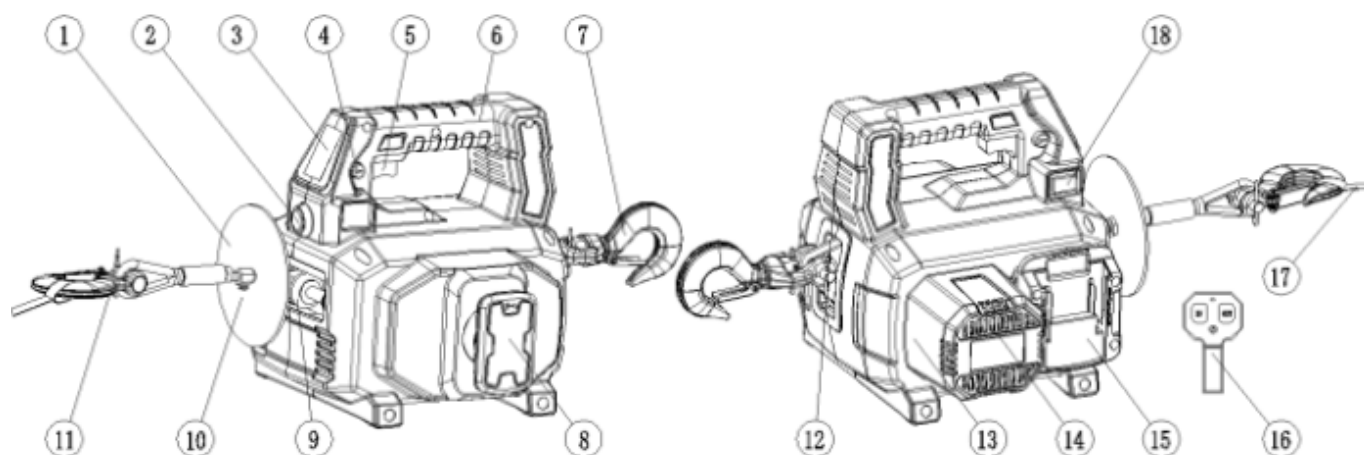
*Akumulátorový lanový naviják 18 V, 454 kg, 550 W*

# CZ Návod k obsluze

## Akumulátorový lanový naviják 18 V, 454 kg, 550 W

### Technické údaje

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Napětí                      | 18 V                     |
| Výkon                       | 550 W                    |
| Motor                       | bezuhlíkový              |
| Max. tažná síla             | 454 kg                   |
| Lano                        | Plast, Ø 5 mm x cca 12 m |
| Rádiové dálkové ovládání    | Dosah až 25 m            |
| Celkové rozměry (D x Š x V) | cca 260 x 314 x 240 mm   |
| Hmotnost                    | cca 7,4 kg               |



|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| 1. Koncový doraz         | 10. Seřizovací šroub koncového dorazu |
| 2. Fotoelektrický senzor | 11. Břemenový hák                     |
| 3. Displej               | 12. Přívod vzduchu motoru             |
| 4. Přepínač směru        | 13. Kryt                              |
| 5. Spoušť rychlosti      | 14. Výstup vzduchu motoru             |
| 6. Rukojeť               | 15. Uchycení akumulátoru              |
| 7. Otočný břemenový hák  | 16. Dálkové ovládání                  |
| 8. Otočný knoflík        | 17. Bezpečnostní pásek                |
| 9. Vodicí kladka         | 18. Hlavní vypínač                    |

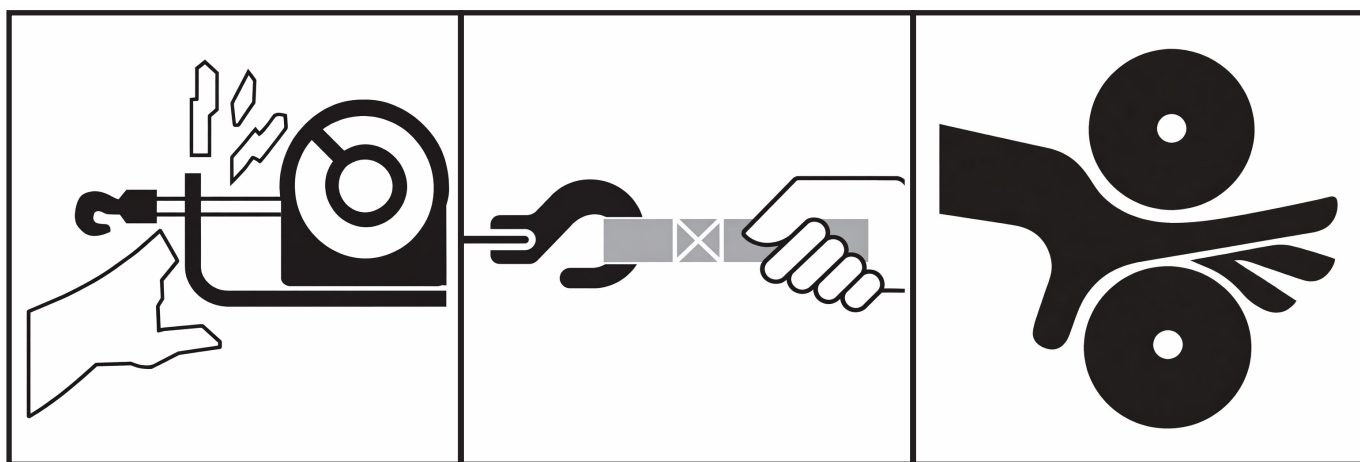
### **Všeobecná bezpečnostní opatření**

Obsluha musí znát a dodržovat všeobecná bezpečnostní opatření. Přečtení bezpečnostních pokynů slouží k zamezení nebezpečných činností a k přijetí opatření na ochranu obsluhy i dalších osob. Pravidelné kontroly a prohlídky zařízení a důsledné dodržování bezpečnostních pravidel přispívají k předcházení úrazům.

### **Nebezpečí vtažení pohyblivými částmi**

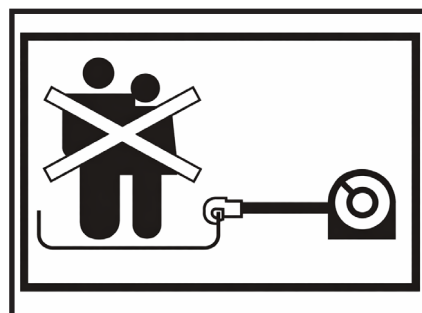
**Nedodržení těchto pokynů může vést k těžkým úrazům nebo smrti. Aby nedošlo ke zranění rukou a prstů, je nutné během montáže, provozu a při navíjení a odvíjení lana vždy dodržovat dostatečnou bezpečnou vzdálenost od lana, oka háku, háku a vstupu lana. Při manipulaci s hákem a lanem během navíjení je nutná zvláštní opatrnost. Při navíjení a odvíjení lana a**

během montáže a provozu je vždy nutné používat dodaný popruh k jištění háku, aby nedošlo ke zranění rukou a prstů. Smějí se používat pouze háky s pojistnou západkou. Před každým použitím zajistěte, aby byla pojistná západka zcela uzavřená a nenesla žádné zatížení. Břemeno smí působit pouze uprostřed háku; zatížení špičky háku nebo pojistné západky je nepřípustné. Háky se zvětšeným otvorem nebo s ohnutou či zkroucenou špičkou se nesmějí používat.



### **Nebezpečí padajících nebo drtících břemen**

**Nedodržení těchto pokynů může vést k těžkým úrazům nebo smrti. Zařízení se nikdy nesmí používat ke zvedání nebo přepravě osob. Břemena se nikdy nesmějí zvedat nad osobami. Pracovní prostor udržujte vždy bez osob a dodržujte dostatečnou bezpečnou vzdálenost. Pozor: Přetržená nebo uvolněná lana mohou způsobit těžké úrazy nebo smrt.**

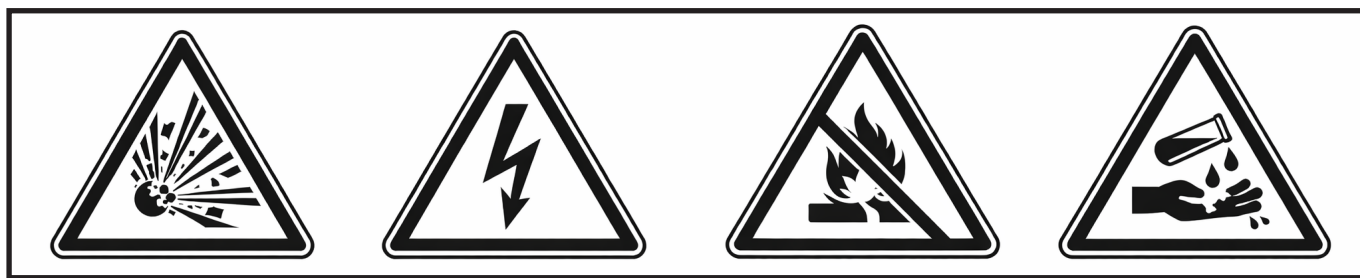


## **Nebezpečí chemikálií a požáru**

Nedodržení těchto pokynů může vést k těžkým úrazům nebo smrti. Výrobek se nikdy nesmí provozovat v prostředí s výbušnými nebo snadno hořlavými látkami. Vždy noste vhodnou ochranu očí. Všechna obnažená vedení a elektrické přípojky musí být vždy řádně izolovány a chráněny.

Bezpodmínečně zabraňte zkratu kontaktů akumulátoru.

Akumulátory uchovávejte na bezpečném místě mimo kovové předměty, jako jsou hřebíky, šrouby, klíče apod. Akumulátory se nikdy nesmějí vyhazovat do ohně ani vystavovat silnému teplu – hrozí nebezpečí výbuchu.



## **Všeobecná opatření týkající se prostředí**

Následující podmínky prostředí mohou vést k poruchám nebo selhání zařízení:

**Extrémní teploty:** Při použití venku použijte vhodná ochranná opatření, pokud je okolní teplota pod  $-10\text{ °C}$  ( $14\text{ °F}$ ) nebo nad  $40\text{ °C}$  ( $104\text{ °F}$ ).

**Působení deště / sněhu:** Zabraňte kontaktu s deštěm nebo sněhem, aby nedošlo ke korozi.

**Prašnost: Vniknutí písku nebo prachu může způsobit poruchy.**

**Chemická nebezpečí: Při provozu v blízkosti chemikálií, korozivních plynů nebo výbušných látek hrozí nebezpečí výbuchu. Při vystavení solím nebo kyselinám může dojít k selhání zařízení.**

### **Pokyny před použitím**

- Před použitím se důkladně seznámte s navijákem a pečlivě si přečtěte návod k obsluze, abyste porozuměli jeho funkci a ovládání.
- Při manipulaci s lanem navijáku vždy noste odolné ochranné rukavice a vhodnou ochranu očí a sluchu.
- Osoby mladší 16 let nesmí naviják obsluhovat. Udržujte přístroj mimo dosah dětí a zvířat.

### **Bezpečnost při instalaci**

- Nikdy nepřekračujte přípustnou jmenovitou tažnou sílu navijáku ani lana.
- Vždy volte nosnou upevňovací konstrukci a vázací prostředky vhodné pro maximální tažnou sílu přístroje.
- Používejte výhradně spínače, komponenty, příslušenství a náhradní díly schválené výrobcem.
- Lano navíjejte na buben vždy tak, aby přicházelo shora v jedné linii s otvorem pro vstup lana.

## Bezpečnost při provozu

- Během zaběhávání nesmí naviják pracovat při plném zatížení, protože by mohlo dojít k poškození dílů a zkrácení životnosti výrobku.
- Před každým použitím zkontrolujte, zda dálkové ovládání a spoušť rychlosti fungují správně. Dálkové ovládání uchovávejte čisté a suché, aby nedošlo k poškození.
- Před provozem zkontrolujte lano, hák, vázací prostředky, vedení lana a další komponenty. Poškozené díly je nutné okamžitě vyměnit.
- Výrobek nepoužívejte, pokud zjistíte poruchy, neobvyklé chování nebo viditelné poškození.
- Pravidelně kontrolujte provozní stav navijáku. Při přehřátí motoru jej nechte vychladnout.
- Lano navíjejte na buben vždy tak, aby přicházelo shora a procházelo v jedné linii otvorem pro vstup lana. Nesprávné navíjení může lano poškodit a výrazně zkrátit jeho životnost.
- Lano včas vyměňte, pokud opotřebení nebo zlomy drátů překročí přípustné meze. Používejte výhradně lana se shodnou specifikací.
- Nepoužívejte stropní hák k zavěšení lana navijáku, mohlo by dojít k poškození.
- Nikdy nezaháknute lano navijáku samo za sebe. Místo toho použijte vhodné vázací prostředky, např. řetězy, lanové smyčky nebo popruhy na ochranu stromů.
- Nepoužívejte pružná lana, protože při natažení mohou vytvářet nebezpečné vratné síly.

- Před provozem odstraňte všechny předměty a překážky, které by mohly ohrozit bezpečný provoz.
- Vždy používejte vhodné techniky vázání a zajistěte, aby popruhy nebo řetězy nemohly sklouznout.
- Nikdy se nedotýkejte lana ani háku, pokud jsou napnuté nebo pod zatížením.
- Během provozu neustále dbejte na stabilitu břemene.
- Břemena se nesmí rozhoupat ani otáčet.
- Zavěšená břemena nikdy nenechávejte bez dozoru.
- Nikdy neodvíjejte lano za označený červený úsek, jinak se lano může uvolnit nebo nesprávně navinout.
- Nedotýkejte se lana ani háku, když ovládání obsluhuje jiná osoba nebo během provozu.
- Vždy udržujte dostatečnou vzdálenost od lana a břemene a zajistěte, aby se v nebezpečné zóně nezdržovaly další osoby.
- Během provozu stůjte bočně vedle přístroje.
- Ujistěte se, že se hák pohybuje ve směru nastaveném přepínačem směru.
- Při montáži, nepoužívání a při údržbě a čištění vyjměte akumulátor.
- Naviják nepoužívejte k vlečení jiných vozidel, rázové zatížení může překročit přípustné zatížení lana a přístroje.
- Výrobek nepoužívejte k zajištění nákladu během přepravy.

- Netahejte ani nezvedejte těžká břemena šikmo, abyste předešli nebezpečí.
- Při přerušení práce nenechávejte těžká břemena volně viset, mohlo by dojít k trvalé deformaci dílů.



### **Nebezpečí pořezání a popálení**

**Nedodržení těchto pokynů může vést k lehkým až středně těžkým úrazům. Prevence zranění rukou a prstů: Při manipulaci s lanem vždy noste pevné kožené rukavice. Nikdy nenechávejte lano klouzat rukama. Během provozu a po použití výrobku dbejte na možné horké povrchy.**

### **Upozornění: Zamezení poškození výrobku a zařízení**

- Výrobek se nesmí používat k vlečení jiných vozidel, rázové zatížení může překročit přípustnou únosnost lana a přístroje.
- Výrobek se nesmí používat k zajištění nákladu během přepravy.
- Neponořujte žádné části výrobku do vody a nepoužívejte jej v mokřím nebo vlhkém prostředí.
- Výrobek skladujte vždy na chráněném, čistém a suchém místě.

- Při nepoužívání vždy vypněte hlavní vypínač, jinak může samovybíjení v zapnutém stavu trvale poškodit akumulátor.

## **Pokyny k provozu**

### **Pozor – nebezpečí poranění osob pohyblivými díly.**

Při manipulaci s lanem navijáku vždy noste vhodné kožené rukavice.

- Při montáži, provozu a navíjení i odvíjení lana vždy držte ruce a prsty mimo dosah lana, smyčky háku, háku a vstupního otvoru lana.
- Lano navijáku nikdy neodvíjejte za označenou červenou délku lana.
- Abyste zabránili poranění rukou a prstů, používejte při navíjení a odvíjení lana i při montáži a provozu vždy dodaný popruh pro vedení háku.

Před použitím se se zařízením seznámete. Je důležité plně porozumět jeho funkci. Zařízení je přenosné zvedací a tažné zařízení. Má vysoký výkon a je vybaveno hlavním vypínačem, přepínačem směru, spouští a dálkovým ovládáním. Přepínač směru řídí otáčení bubnu vpřed a vzad. Spouští lze měnit rychlost navíjení.

## **Varování**

Při odvíjení nebo navíjení lana musí být vždy udržováno dostatečné napnutí, aby se lano nezamotalo. Zamotané lano může poškodit lano i zařízení. Lano nikdy neodvíjejte za označenou červenou délku lana.

## Navíjení a odvíjení lana

- Vždy si vyhradte dostatek času na posouzení situace a pečlivé naplánování zvedání nebo tažení.
- Před každým zvedáním nebo tažením zkontrolujte upevňovací konstrukci, zařízení, vázací prostředky a další příslušenství, zda nejsou poškozené. Poškozené součásti je nutné před použitím vyměnit.
- Vždy zjistěte hmotnost břemene a ujistěte se, že vázací prostředky, zdvihací zařízení a upevnění jsou pro tuto hmotnost vhodné. Ujistěte se, že břemeno je přímo pod zařízením, resp. v jedné ose s ním, lano není zkroucené ani zauzlené a v nebezpečném prostoru se nezdržují žádné osoby.
- Volné lano pomalu napněte a zvedání nebo tažení zahajte nízkou rychlostí. Při známkách přetížení břemeno okamžitě spustte a odstraňte příčinu.
- Vyhněte se rázovému zatížení, které může vzniknout prudkým zvednutím nebo rozhoupáním břemene.
- Po každém použití lano navijáku zkontrolujte a pečlivě je naviňte. Řezy, zlomy nebo roztřepená místa snižují pevnost lana. Poškozená lana je nutné ihned vyměnit.
- Při navíjení a odvíjení udržujte lano vždy napnuté. Bez dostatečného napětí se lano může v zařízení zamotat a způsobit poškození.

### **Vyhněte se následujícímu:**

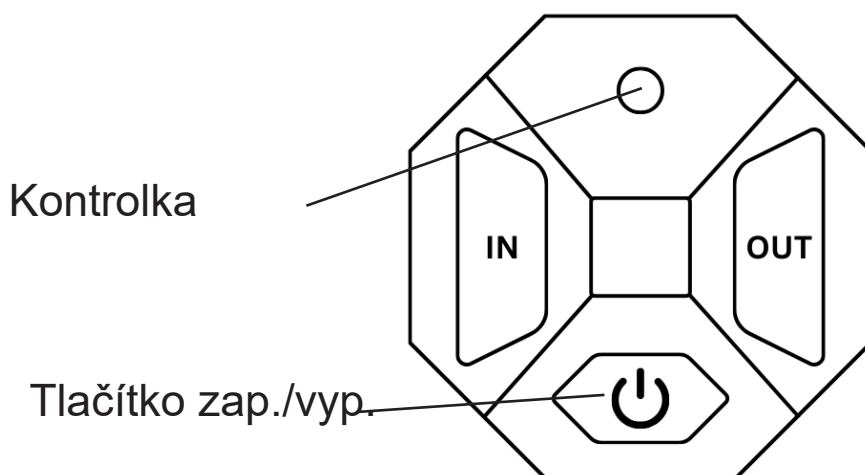
Nepoužívejte omezovač zatížení k zastavení pohybu břemene ani k dorazu háku na vstupní otvor lana.

- Nepoužívejte funkci omezení zatížení ke zjišťování hmotnosti břemene.
- Lano navijáku nikdy neodvíjejte za označenou červenou délku lana.

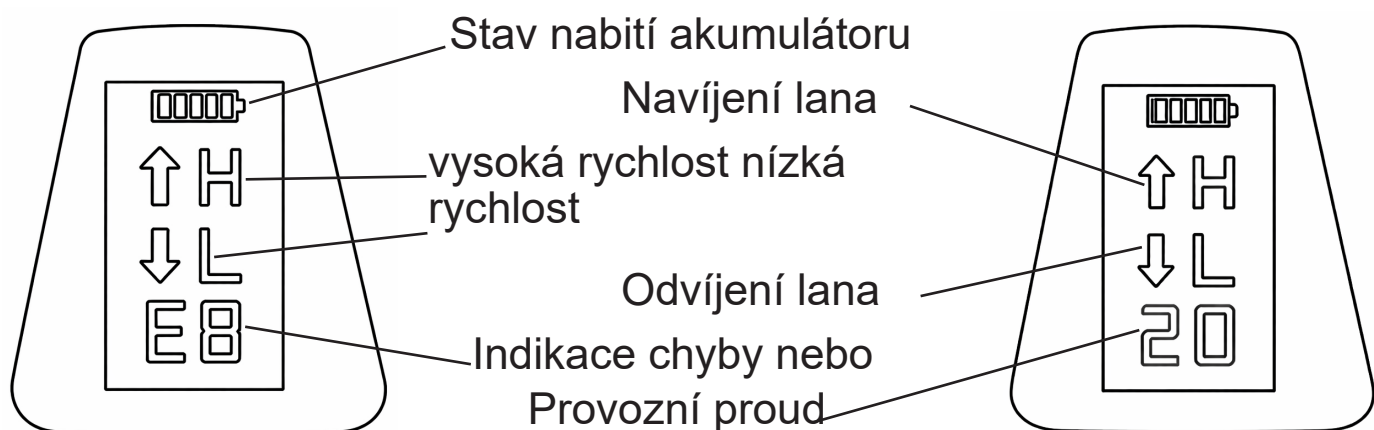
- Nikdy se nepokoušejte zvedat nebo táhnout břemeno mimo osu, protože to může vést k nebezpečnému kývání. Ujistěte se, že břemeno je přímo pod zařízením.
- Nedovolte, aby se břemeno houpalo nebo otáčelo.

## Provoz a bezpečnostní pokyny k dálkovému ovládání

1. Nasadte si ochranné rukavice a připevněte pásek k háku.
2. Vložte akumulátor (není součástí dodávky). Ujistěte se, že hlavní vypínač je v poloze „O“. Vložte akumulátor do přístroje a ověřte, že západka zcela zaskočila.
3. Zapněte přístroj přepnutím hlavního vypínače do polohy „–“. Při nepoužívání vždy přepněte hlavní vypínač zpět do polohy „O“.
4. Podržte tlačítko zap./vyp. dálkového ovládání několik sekund. Pokud kontrolka na dálkovém ovládání bliká zeleně, spojení mezi ovládáním a přístrojem je navázáno.
5. Po stisknutí „OUT“ se na displeji zobrazí šipka dolů „↓“ a lano se odvíjí.
6. Po stisknutí „IN“ se na displeji zobrazí šipka nahoru „↑“ a lano se navíjí.
7. Dvojitým stiskem tlačítka zap./vyp. dálkového ovládání přepínáte mezi „H (vysoká rychlost)“ a „L (nízká rychlost)“.



## Displej

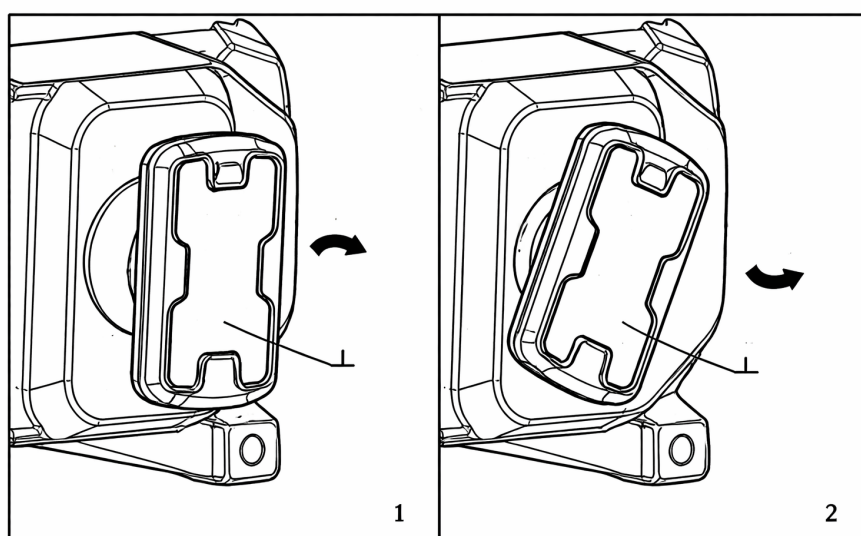


- Účinný dosah dálkového ovladače je až 25 metrů.
- Pokud se dálkový ovladač nepoužívá déle než 3 minuty, automaticky se vypne. Pro obnovení spojení s navijákem podržte stisknuté tlačítko zap./vyp. dálkového ovladače.
- Po vložení akumulátoru se na displeji zobrazí „E8“. Přepněte vypínač do polohy „O“, počkejte 5 sekund, dokud displej nezhasne, a poté přepněte vypínač do polohy „—“ pro zapnutí zařízení.
- Při nízkém stavu baterií dálkového ovladače nebo mimo jeho dosah může být provoz zpožděný nebo reagovat pomalu. V takovém případě je nutné provoz přerušit, dokud nebude příčina odstraněna.
- Nedotýkejte se vnitřních součástí dálkového ovladače, aby nedošlo k poškození. Dálkový ovladač se nesmí rozebírat a vnitřního spínače se nesmíte dotýkat.
- Neumísťujte dálkový ovladač na místa, kde může zvlhnout nebo být vystaven rádiovému rušení.
- Nemačkejte tlačítka dálkového ovladače ostrými předměty, abyste předešli poruchám.
- Pokud dálkový ovladač delší dobu nepoužíváte, vyjměte baterie.

## Volnoběh

Spojka umožňuje obsluze odpojit buben od převodovky, takže se buben může volně otáčet. Tento stav se nazývá volnoběh. Zapnutím spojky se buben navijáku opět spojí s převodovkou a zajistí.

Páka spojky (viz následující obrázek) se nachází na krytu navijáku a slouží k ovládání polohy spojky.

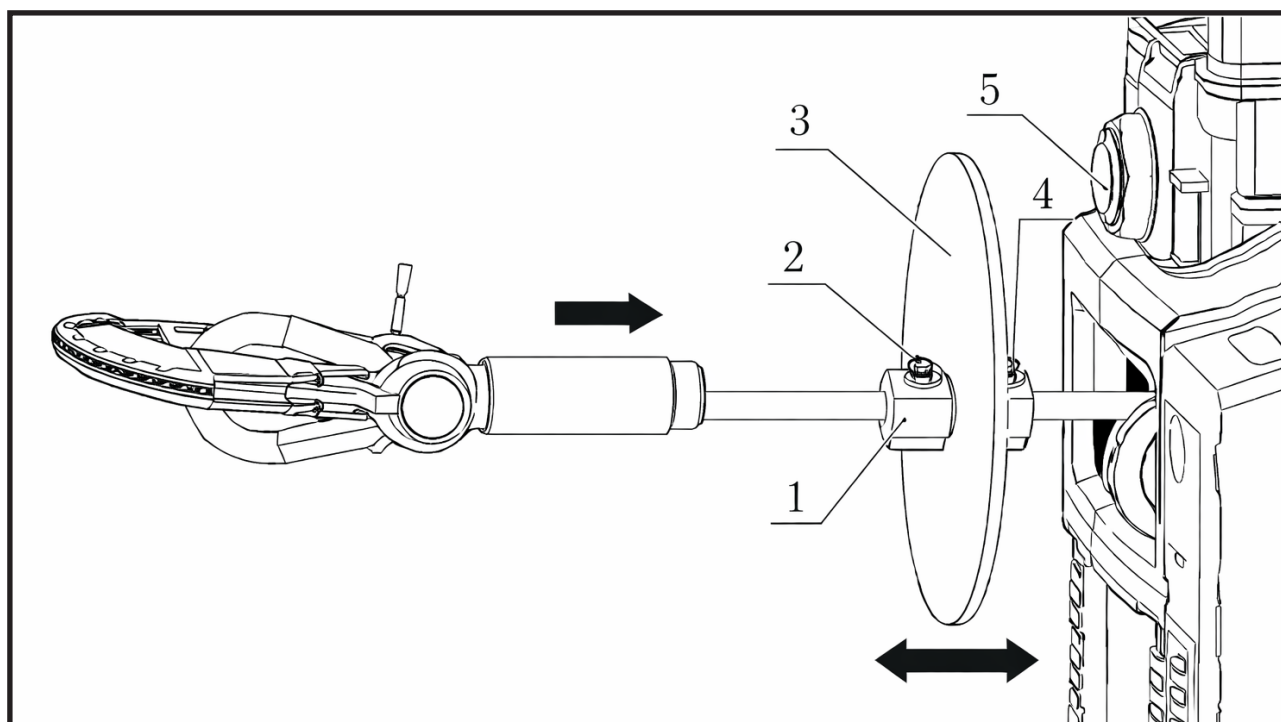


Spojka je zapnutá, když je otočný knoflík spojky v poloze „Lock“ (obrázek 1). Spojka je vypnutá, když je otočný knoflík spojky v poloze „Unlock“ (obrázek 2). Krátce stiskněte spoušť („ťuknutí“), zatímco knoflík zatlačíte a otočíte ve směru hodinových ručiček, pro nastavení volnoběhu (vypnuto). Krátce stiskněte spoušť, zatímco knoflík zatlačíte a otočíte proti směru hodinových ručiček, pro úplné zajištění spojky (zapnuto). Aby nedošlo k poškození, musí být páka spojky vždy zcela zajištěna (zapnuto) nebo zcela odjištěna (vypnuto).

**Upozornění: Lano nikdy neodvíjejte za označenou červenou délku lana. Při navíjení lana udržujte vždy mírné napnutí, aby se lano navíjelo na buben čistě a rovnoměrně.**

## **Nastavení fotoelektrického senzoru**

1. Během provozu se lano navíjí ve směru navíjení. Jakmile fotoelektrický senzor (díl 5) rozpozná díl 3, provoz se automaticky zastaví. Poté se lano pohybuje ve směru odvíjení.
2. Pro nastavení koncové vypínací vzdálenosti povolte díl 2 (šroub s křížovou drážkou) a díl 4 (matici M10). Poté lze posunout díl 3 a díl 1 a nastavit požadovanou vypínací vzdálenost. Po nastavení díly 2 a 4 opět pevně utáhněte, aby byla poloha zajištěna.



## Párování dálkového ovládání

1. Podržte červené tlačítko na dálkovém ovládání, dokud se nerozsvítí kontrolka (zapnutí dálkového ovládání).
2. Současně stiskněte tlačítka „IN“ a „OUT“, dokud kontrolka nezačne blikat.
3. Zapněte vypínač přístroje.
4. Po 3 sekundách uvolněte tlačítka dálkového ovládání a přístroj opět vypněte.
5. Počkejte 10 sekund a přístroj znovu zapněte.
6. Spojení mezi dálkovým ovládáním a přístrojem je úspěšně navázáno.

## Odstraňování poruch

Před každým použitím zkontrolujte, zda dálkové ovládání a spoušť rychlosti řádně fungují. Lano a háky kontrolujte před každým provozem a po něm na opotřebení nebo poškození. Opotřebené nebo poškozené součásti musí být okamžitě vyměněny. Lano se nesmí prodlužovat a poškozené lano se nesmí opravovat. Háky se zkroucenými částmi nebo zvětšeným otvorem mohou indikovat přetížení zařízení a nesmějí se dále používat.

| Problém                | Příčina      | Chybový kód<br>(displej) | Řešení                                                                                 |
|------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Naviják zastaví provoz | Přetížení    | E1                       | Snižte zatížení                                                                        |
| Lano nelze navinout    | Nízké napětí | E2                       | Vypněte naviják, přesuňte břemeno na bezpečné místo, zkontrolujte a nabijte akumulátor |

| <b>Problém</b>                             | <b>Příčina</b>                                       | <b>Chybový kód (displej)</b> | <b>Řešení</b>                                                                                                                             |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lano nelze navinout                        | Příliš vysoké napětí akumulátoru                     | E3                           | Zkontrolujte akumulátor. Použijte akumulátor 20 V                                                                                         |
| Naviják zastaví provoz                     | Naviják přehřátý                                     | E5                           | Vypněte naviják a počkejte, až vychladne                                                                                                  |
| Naviják se po vložení akumulátoru nespustí | Chyba systému, nutný restart                         | E8                           | Přepněte hlavní vypínač do polohy „–“ (ZAP). Přepněte vypínač na VYP, počkejte 5 sekund, až displej zhasne, a poté naviják znovu spustíte |
| Volnoběh nefunguje                         | Spojka není zcela vypnutá                            | -                            | Krátce stiskněte kolébkový spínač a současně otočte knoflík ve směru hodinových ručiček na volnoběh. Podrobnosti viz návod k volnoběhu    |
| Fotoelektrický senzor nefunguje správně    | Nespolehlivý koncový signál fotoelektrického spínače | -                            | Upravte polohu koncového dorazu. Podrobnosti viz nastavení fotoelektrického senzoru                                                       |

# Bengen & Schnöten



**Art. Nr. 32637**

## **Návod na obsluhu**

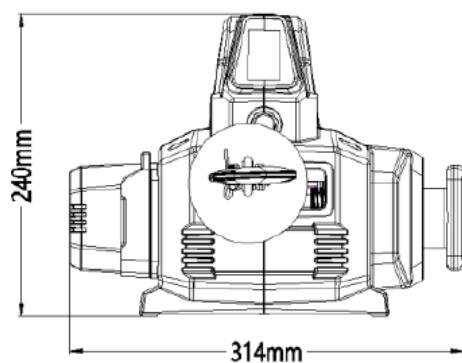
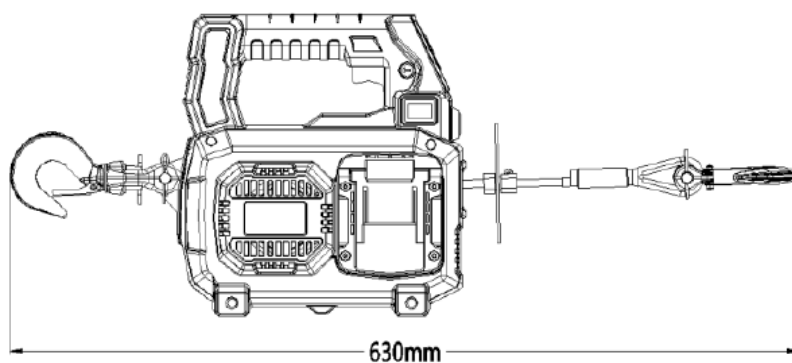
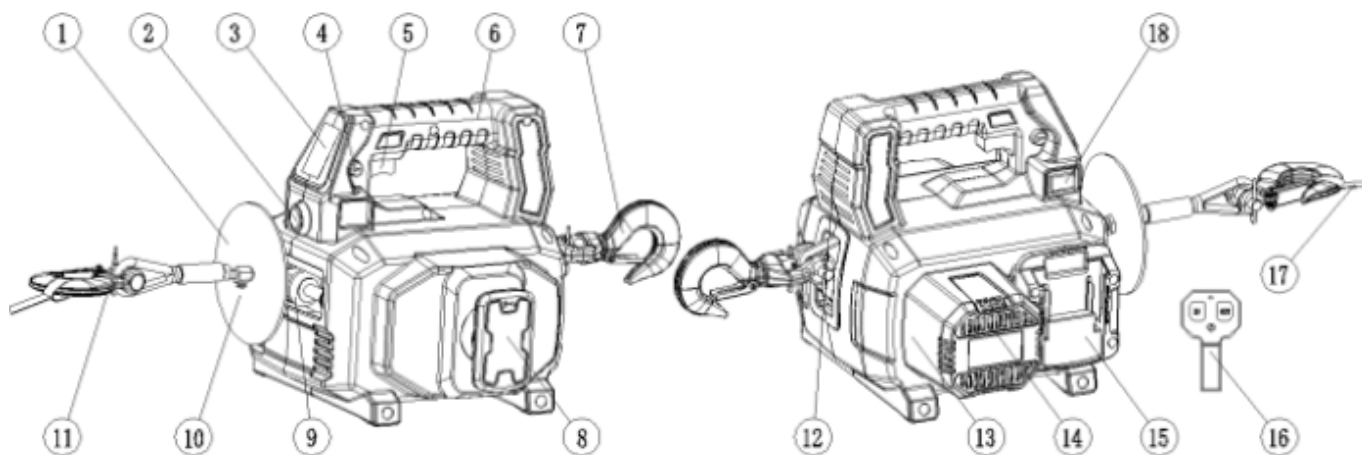
*Akumulátorový lanový navijak 18 V, 454 kg, 550 W*

# SK Návod na obsluhu

## Akumulátorový lanový navijak 18 V, 454 kg, 550 W

### Technické údaje

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Napätie                     | 18 V                     |
| Výkon                       | 550 W                    |
| Motor                       | bezuhlíkový              |
| Max. ťažná sila             | 454 kg                   |
| Lano                        | Plast, Ø 5 mm x cca 12 m |
| Rádiové diaľkové ovládanie  | Dosah až 25 m            |
| Celkové rozmery (D x Š x V) | cca 260 x 314 x 240 mm   |
| Hmotnosť                    | cca 7,4 kg               |



|                          |                                           |
|--------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Koncový doraz         | 10. Nastavovacia skrutka koncového dorazu |
| 2. Fotoelektrický senzor | 11. Bremenový hák                         |
| 3. Displej               | 12. Prívod vzduchu motora                 |
| 4. Prepínač smeru        | 13. Kryt                                  |
| 5. Spúšť rýchlosti       | 14. Výstup vzduchu motora                 |
| 6. Rukoväť               | 15. Uchytenie akumulátora                 |
| 7. Otočný bremenový hák  | 16. Diaľkové ovládanie                    |
| 8. Otočný gombík         | 17. Bezpečnostný pások                    |
| 9. Vodiaca kladka        | 18. Hlavný vypínač                        |

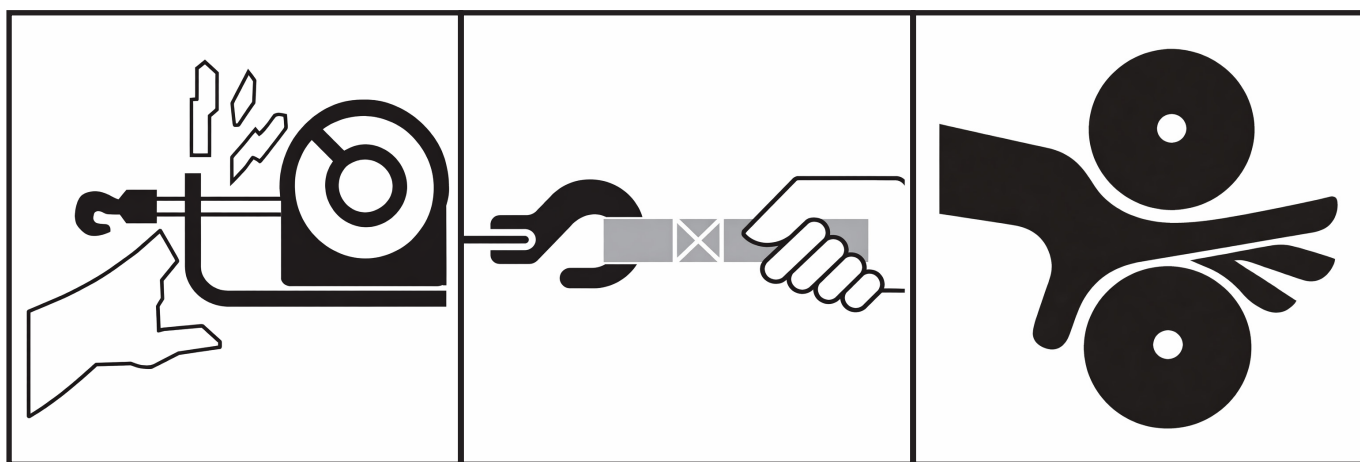
## **Všeobecné bezpečnostné opatrenia**

Obsluha musí poznať a dodržiavať všeobecné bezpečnostné opatrenia. Prečítanie bezpečnostných pokynov slúži na predchádzanie nebezpečným činnostiam a na prijatie opatrení na ochranu obsluhy aj ďalších osôb. Pravidelné skúšky a kontroly zariadenia a dôsledné dodržiavanie bezpečnostných pravidiel pomáhajú predchádzať úrazom.

## **Nebezpečenstvo vtiahnutia pohyblivými časťami**

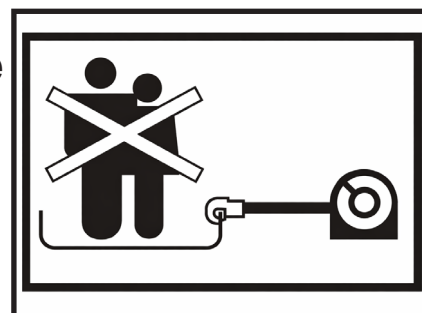
**Nedodržanie týchto pokynov môže viesť k ťažkým poraneniam alebo smrti. Aby ste predišli poraneniam rúk a prstov, dodržiavajte počas montáže, prevádzky a pri navíjaní a odvíjaní lana navijaka vždy dostatočný bezpečný odstup od lana, slučky háku, háku a vstupu lana. Pri manipulácii s hákom a lanom navijaka počas navíjania je potrebná zvýšená opatrnosť. Pri navíjaní a odvíjaní lana navijaka, ako aj**

počas montáže a prevádzky sa musí vždy používať dodaný bezpečnostný pás háku, aby sa predišlo poraneniám rúk a prstov. Smú sa používať výlučne háky s poistkou. Pred každým použitím sa uistite, že poistka je úplne zatvorená a nenesie žiadne bremeno. Bremeno sa smie zavesiť výlučne do stredu háku; zaťaženie špičky háku alebo poistky je neprípustné. Háky so zväčšeným otvorom alebo s ohnutou či skrútenou špičkou sa nesmú používať.



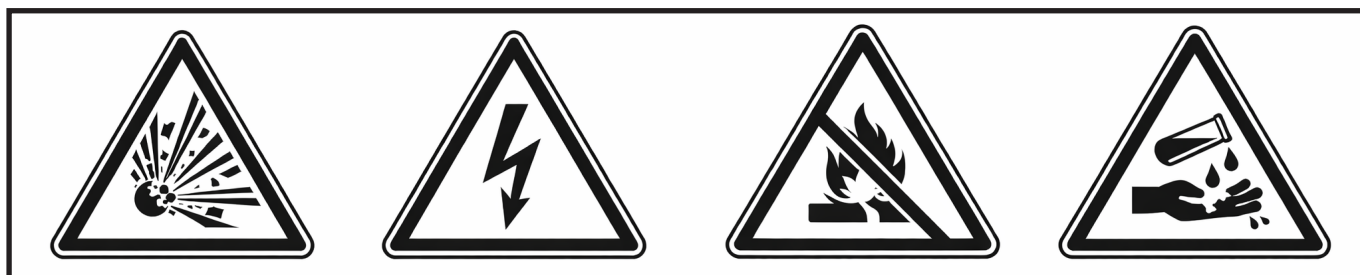
**⚠ Nebezpečenstvo padajúcich alebo pritláčajúcich bremien**

Nedodržanie týchto pokynov môže viesť k ťažkým poraneniám alebo smrti. Zariadenie sa nikdy nesmie používať na zdvíhanie alebo prepravu osôb. Bremená sa nikdy nesmú zdvíhať ponad osoby. Pracovný priestor musí byť vždy bez osôb a musí sa dodržiavať dostatočný bezpečný odstup. **Pozor:** Pretrhnuté alebo uvoľnené laná môžu spôsobiť ťažké poranenia alebo smrť.



## **Nebezpečenstvo chemikálií a požiaru**

Nedodržanie týchto pokynov môže viesť k ťažkým poraneniam alebo smrti. Výrobok sa nikdy nesmie prevádzkovať v prostredí s výbušnými alebo ľahko horľavými látkami. Vždy noste vhodnú ochranu očí. Všetky odkryté vodiče a elektrické prípojky musia byť vždy riadne izolované a chránené. Skratu kontaktov akumulátora je bezpodmienečne potrebné zabrániť. Akumulátory uchovávajte na bezpečnom mieste mimo kovových predmetov, ako sú klnce, skrutky, kľúče alebo podobné predmety. Akumulátory sa nikdy nesmú hádzať do ohňa ani vystavovať silnému teplu – hrozí nebezpečenstvo výbuchu.



### **Všeobecné opatrenia týkajúce sa prostredia**

Nasledujúce podmienky prostredia môžu viesť k poruchám alebo zlyhaniu zariadenia:

**Extrémne teploty:** Pri použití vonku používajte vhodné ochranné opatrenia, ak je teplota okolia pod  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $14\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) alebo nad  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $104\text{ }^{\circ}\text{F}$ ).

**Pôsobenie dažďa / snehu:** Zabráňte kontaktu s dažďom alebo snehom, aby nedošlo ku korózii.

**Prach: Vniknutie piesku alebo prachu môže spôsobiť poruchy.**

**Chemické nebezpečenstvá: Pri prevádzke v blízkosti chemikálií, korozívnych plynov alebo výbušných látok hrozí nebezpečenstvo výbuchu. Ak je zariadenie vystavené soliam alebo kyselinám, môže zlyhať.**

### **Pokyny pred použitím**

- Pred použitím sa dôkladne oboznámte s navijakom a pozorne si prečítajte návod na obsluhu, aby ste porozumeli jeho funkcii a ovládaniu.
- Pri manipulácii s lanom navijaka vždy noste odolné ochranné rukavice a vhodnú ochranu očí a sluchu.
- Osoby mladšie ako 16 rokov nesmú navijak obsluhovať. Zariadenie udržiavajte mimo dosahu detí a zvierat.

### **Bezpečnosť pri inštalácii**

- Nikdy neprekračujte prípustnú menovitú ťažnú silu navijaka ani lana.
- Vždy volte nosnú upevňovaciu konštrukciu a viazacie prostriedky vhodné pre maximálnu ťažnú silu zariadenia.
- Používajte výlučne spínače, komponenty, príslušenstvo a náhradné diely schválené výrobcom.
- Lano navíjajte na bubon vždy tak, aby prichádzalo zhora v jednej línii s otvorom pre vstup lana.

## Bezpečnosť pri prevádzke

- Počas zábehu nesmie navijak pracovať pri plnom zaťažení, pretože by mohlo dôjsť k poškodeniu dielov a skráteniu životnosti výrobku.
- Pred každým použitím skontrolujte, či diaľkové ovládanie a spúšť rýchlosti fungujú správne. Diaľkové ovládanie uchovávajte čisté a suché, aby nedošlo k poškodeniu.
- Pred prevádzkou skontrolujte lano, hák, viazacie prostriedky, vedenie lana a ďalšie komponenty. Poškodené diely je potrebné okamžite vymeniť.
- Výrobok nepoužívajte, ak zistíte poruchy, nezvyčajné správanie alebo viditeľné poškodenie.
- Pravidelne kontrolujte prevádzkový stav navijaka. Pri prehriatí motora ho nechajte vychladnúť.
- Lano navíjajte na bubon vždy tak, aby prichádzalo zhora a prechádzalo v jednej línii otvorom pre vstup lana. Nesprávne navíjanie môže lano poškodiť a výrazne skrátiť jeho životnosť.
- Lano včas vymeňte, ak opotrebenie alebo zlomy drôtov prekročia prípustné hranice. Používajte výlučne laná s rovnakou špecifikáciou.
- Nepoužívajte stropný hák na zavesenie lana navijaka, mohlo by dôjsť k poškodeniu.
- Nikdy nezaháknite lano navijaka samo o seba. Namiesto toho použite vhodné viazacie prostriedky, napr. reťaze, lanové slučky alebo popruhy na ochranu stromov.
- Nepoužívajte pružné laná, pretože pri natiahnutí môžu vytvárať nebezpečné spätné sily.

- Pred prevádzkou odstráňte všetky predmety a prekážky, ktoré by mohli ohroziť bezpečnú prevádzku.
- Vždy používajte vhodné techniky viazania a zabezpečte, aby popruhy alebo reťaze nemohli sklznúť.
- Nikdy sa nedotýkajte lana ani háku, ak sú napnuté alebo pod zaťažením.
- Počas prevádzky neustále dbajte na stabilitu bremena.
- Bremená sa nesmú rozkývať ani otáčať.
- Zavesené bremená nikdy nenechávajú bez dozoru.
- Nikdy neodvíjajte lano za označený červený úsek, inak sa lano môže uvoľniť alebo nesprávne navinúť.
- Nedotýkajte sa lana ani háku, keď ovládanie obsluhuje iná osoba alebo počas prevádzky.
- Vždy udržiavajte dostatočnú vzdialenosť od lana a bremena a zabezpečte, aby sa v nebezpečnej zóne nezdržiavali ďalšie osoby.
- Počas prevádzky stojte bočne vedľa zariadenia.
- Uistite sa, že sa hák pohybuje v smere nastavenom prepínačom smeru.
- Pri montáži, nepoužívaní a pri údržbe a čistení vyberte akumulátor.
- Navijak nepoužívajte na vlečenie iných vozidiel, rázové zaťaženie môže prekročiť prípustné zaťaženie lana a zariadenia.
- Výrobok nepoužívajte na zaistenie nákladu počas prepravy.

- Neťahajte ani nedvíhajte ťažké bremená šikmo, aby ste predišli nebezpečenstvu.
- Pri prerušení práce nenechávajte ťažké bremená voľne visieť, mohlo by dôjsť k trvalej deformácii dielov.



### **Nebezpečenstvo rezných poranení a popálenín**

**Nedodržanie týchto pokynov môže viesť k ľahkým až stredne ťažkým poraneniam. Na predchádzanie poraneniam rúk a prstov: Pri manipulácii s lanom navijaka vždy noste pevné kožené rukavice. Nikdy nenechajte lano navijaka kĺzať cez ruky. Počas prevádzky a po použití výrobku dávajte pozor na možné horúce povrchy.**

### **Upozornenie: Predchádzanie poškodeniu výrobku a zariadenia**

- Výrobok sa nesmie používať na vlečenie iných vozidiel, rázové zaťaženie môže prekročiť prípustnú únosnosť lana a zariadenia.
- Výrobok sa nesmie používať na zaistenie nákladu počas prepravy.
- Neponárajte žiadne časti výrobku do vody a nepoužívajte ho v mokrom alebo vlhkom prostredí.
- Výrobok skladujte vždy na chránenom, čistom a suchom mieste.

- Pri nepoužívaní vždy vypnite hlavný vypínač, inak môže samovybíjanie v zapnutom stave trvalo poškodiť akumulátor.

## **Pokyny na prevádzku**

### **Pozor – nebezpečenstvo poranenia osôb pohyblivými dielmi.**

Pri manipulácii s lanom navijaka vždy noste vhodné kožené rukavice.

- Pri montáži, prevádzke a navíjaní aj odvíjaní lana vždy držte ruky a prsty mimo dosahu lana, slučky háka, háka a vstupného otvoru lana.
- Lano navijaka nikdy neodvíjajte za označenú červenú dĺžku lana.
- Aby ste zabránili poraneniu rúk a prstov, pri navíjaní a odvíjaní lana, ako aj pri montáži a prevádzke vždy používajte dodaný popruh na vedenie háka.

Pred použitím sa oboznámte so zariadením. Je dôležité úplne porozumieť jeho funkcii. Zariadenie je prenosné zdvíhacie a ťažné zariadenie. Má vysoký výkon a je vybavené hlavným vypínačom, prepínačom smeru, spúšťou a diaľkovým ovládaním. Prepínač smeru ovláda otáčanie bubna dopredu a dozadu. Spúšťou je možné meniť rýchlosť navíjania.

### **Výstraha**

Pri odvíjaní alebo navíjaní lana navijaka sa musí vždy udržiavať dostatočné napnutie lana, aby sa lano nezamotalo. Zamotané lano môže poškodiť lano navijaka aj zariadenie. Lano navijaka nikdy neodvíjajte za označenú červenú dĺžku lana.

## Navíjanie a odvíjanie lana navijaka

- Vždy si vyhradte dostatok času na posúdenie situácie a starostlivé naplánovanie zdvíhania alebo ťahania.
- Pred každým zdvíhaním alebo ťahaním skontrolujte upevňovaciu konštrukciu, zariadenie, viazacie prostriedky a ďalšie príslušenstvo, či nie sú poškodené. Poškodené súčasti je nutné pred použitím vymeniť.
- Vždy zistite hmotnosť bremena a uistite sa, že viazacie prostriedky, zdvíhacie zariadenie a upevnenie sú pre túto hmotnosť vhodné. Uistite sa, že bremeno je priamo pod zariadením, resp. v jednej osi s ním, lano nie je skrútené ani zauzlené a v nebezpečnom priestore sa nezdržiavajú žiadne osoby.
- Voľné lano pomaly napnite a zdvíhanie alebo ťahanie začnite nízkou rýchlosťou. Pri známkach preťaženia bremeno okamžite spustite a odstráňte príčinu.
- Vyhnite sa rázovému zaťaženiu, ktoré môže vzniknúť prudkým zdvihnutím alebo rozkývaním bremena.
- Po každom použití lano navijaka skontrolujte a starostlivo ho naviňte. Rezy, zlomy alebo strapkavé miesta znižujú pevnosť lana. Poškodené laná je nutné ihneď vymeniť.
- Pri navíjaní a odvíjaní udržiavajte lano vždy napnuté. Bez dostatočného napätia sa lano môže v zariadení zamotať a spôsobiť poškodenie.

### **Vyhnite sa nasledujúcemu:**

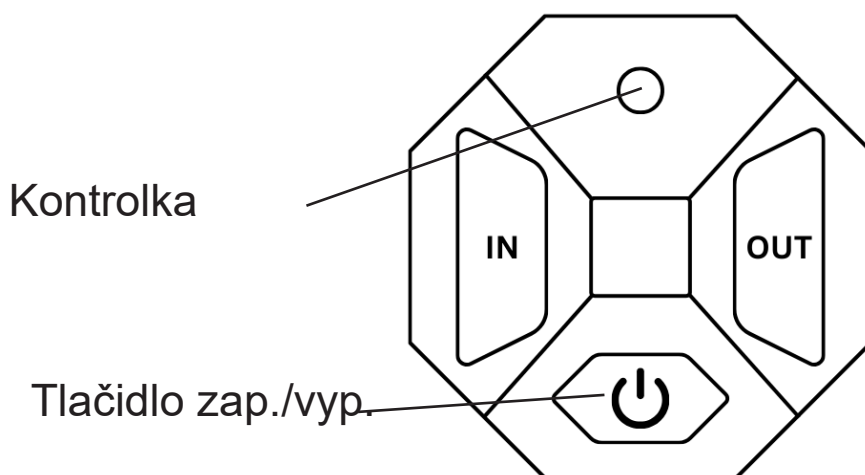
Nepoužívajte obmedzovač zaťaženia na zastavenie pohybu bremena ani na dorazenie háka na vstupný otvor lana.

- Nepoužívajte funkciu obmedzenia zaťaženia na zisťovanie hmotnosti bremena.
- Lano navijaka nikdy neodvíjajte za označenú červenú dĺžku lana.

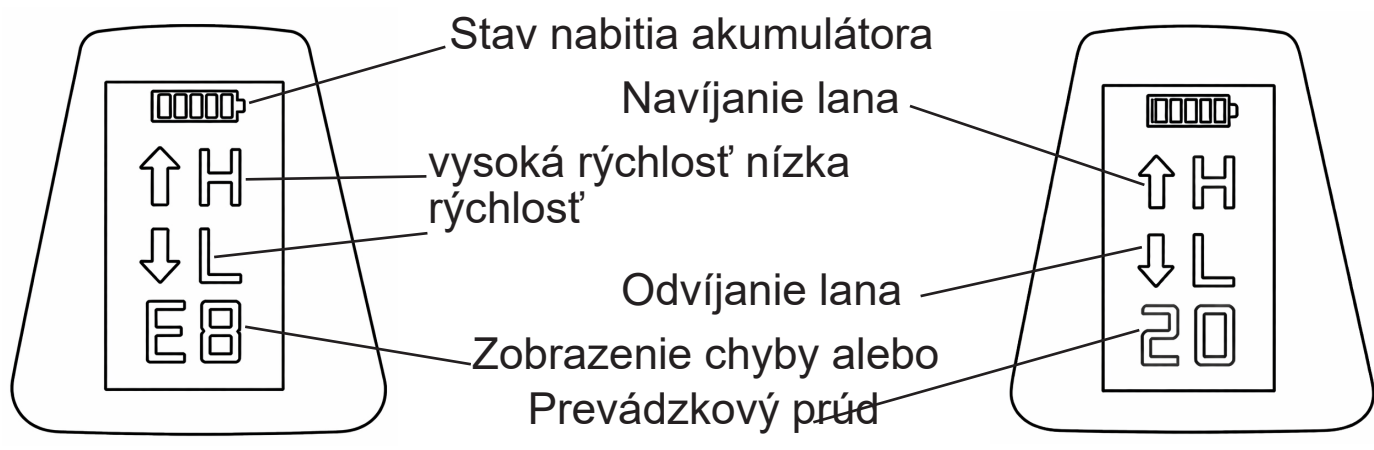
- Nikdy sa nepokúšajte zdvíhať alebo ťahať bremeno mimo osi, pretože to môže viesť k nebezpečnému kývaniu. Uistite sa, že bremeno je priamo pod zariadením.
- Nedovoľte, aby sa bremeno hojdalo alebo otáčalo.

## Prevádzka a bezpečnostné pokyny k diaľkovému ovládaniu

1. Nasadzte si ochranné rukavice a pripevnite pások k háku.
2. Vložte akumulátor (nie je súčasťou dodávky). Uistite sa, že hlavný vypínač je v polohe „O“. Vložte akumulátor do zariadenia a overte, že západka úplne zapadla.
3. Zapnite zariadenie prepnutím hlavného vypínača do polohy „—“. Pri nepoužívaní vždy prepnite hlavný vypínač späť do polohy „O“.
4. Podržte tlačidlo zap./vyp. diaľkového ovládania niekoľko sekúnd. Ak kontrolka na diaľkovom ovládaní bliká nazeleno, spojenie medzi ovládaním a zariadením je nadviazané.
5. Po stlačení „OUT“ sa na displeji zobrazí šípka nadol „↓“ a lano sa odvíja.
6. Po stlačení „IN“ sa na displeji zobrazí šípka nahor „↑“ a lano sa navíja.
7. Dvojitým stlačením tlačidla zap./vyp. diaľkového ovládania prepínate medzi „H (vysoká rýchlosť)“ a „L (nízka rýchlosť)“.



## Displej

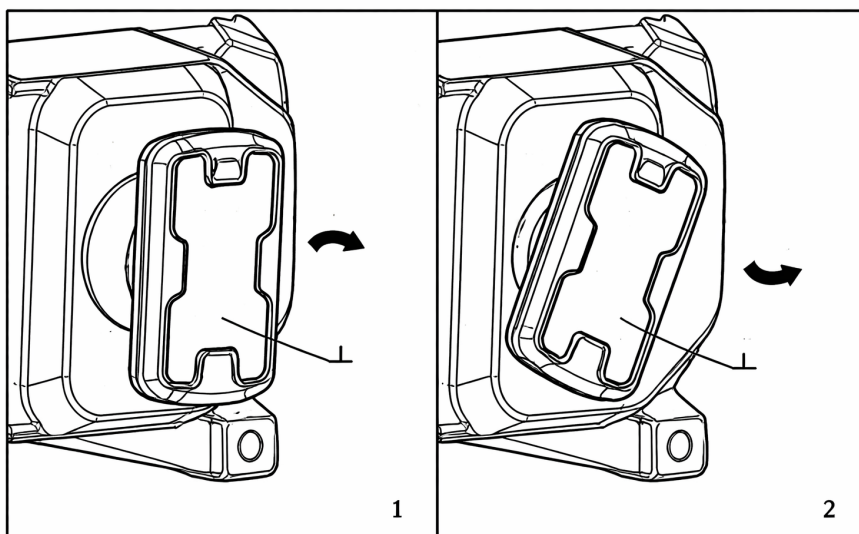


- Účinný dosah diaľkového ovládača je až 25 metrov.
- Ak sa diaľkový ovládač nepoužíva dlhšie ako 3 minúty, automaticky sa vypne. Na obnovenie spojenia s navijakom podržte stlačené tlačidlo zap./vyp. diaľkového ovládača.
- Po vložení akumulátora sa na displeji zobrazí „E8“. Prepnete vypínač do polohy „O“, počkajte 5 sekúnd, kým displej nezhasne, a potom prepnete vypínač do polohy „–“ na zapnutie zariadenia.
- Pri nízkom stave batérií diaľkového ovládača alebo mimo jeho dosahu môže byť prevádzka oneskorená alebo reagovať pomaly. V takom prípade je nutné prevádzku prerušiť, kým nebude príčina odstránená.
- Nedotýkajte sa vnútorných súčastí diaľkového ovládača, aby nedošlo k poškodeniu. Diaľkový ovládač sa nesmie rozoberať a vnútorného spínača sa nesmiete dotýkať.
- Neumiestňujte diaľkový ovládač na miesta, kde môže zvlhnúť alebo byť vystavený rádiovému rušeniu.
- Nestláčajte tlačidlá diaľkového ovládača ostrými predmetmi, aby ste predišli poruchám.
- Ak diaľkový ovládač dlhší čas nepoužívate, vyberte batérie.

## Režim voľnobehu

Spojka umožňuje obsluhu oddeliť bubon od prevodovky, takže sa bubon môže voľne otáčať. Tento stav sa nazýva režim voľnobehu. Zapojením spojky sa bubon navijaka opäť spojí s prevodovkou a zaistí.

Páka spojky (pozri nasledujúci obrázok) sa nachádza na kryte navijaka a slúži na ovládanie polohy spojky.

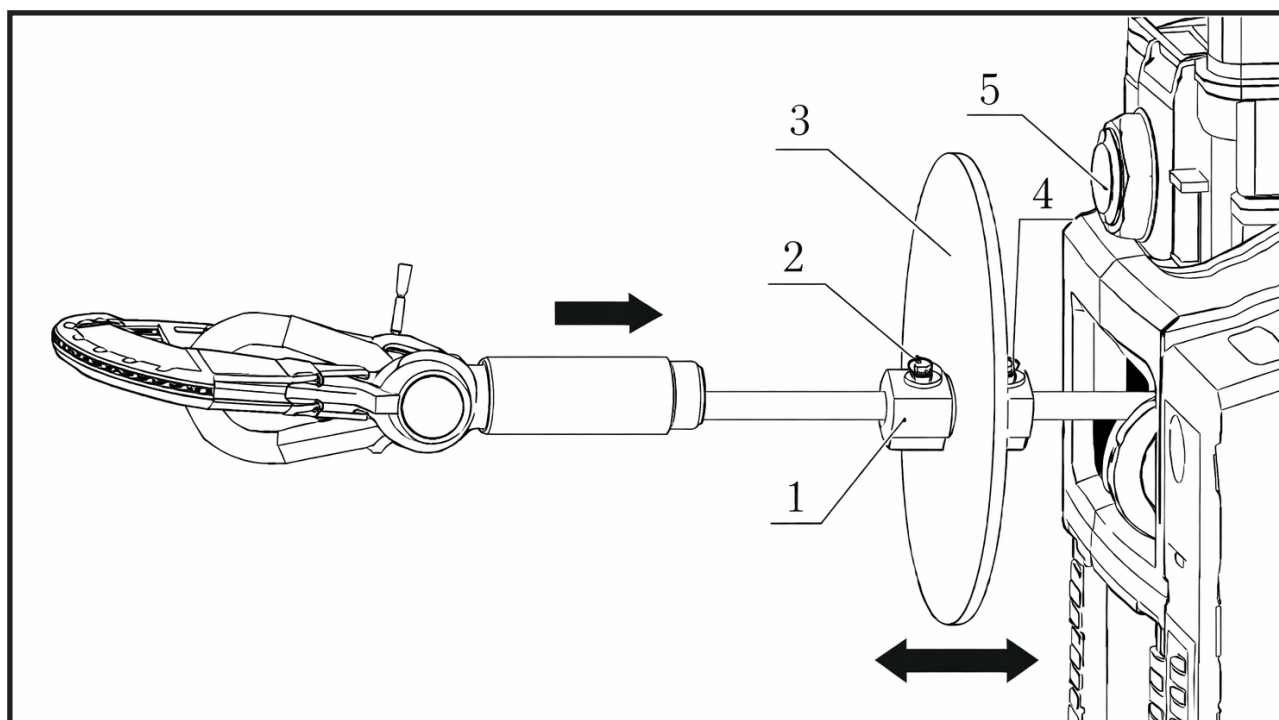


Spojka je zapojená, ak je otočný gombík spojky otočený do polohy „Lock“ (obrázok 1). Spojka je vypojená, ak je otočný gombík spojky otočený do polohy „Unlock“ (obrázok 2). Krátko stlačte spúšť („ťuknutie“), pričom otočný gombík zatláčate a otáčate v smere hodinových ručičiek, čím nastavíte voľnobeh (vypojené). Krátko stlačte spúšť, pričom otočný gombík zatláčate a otáčate proti smeru hodinových ručičiek, čím spojku úplne zaistíte (zapojené). Aby nedošlo k poškodeniu, páka spojky musí byť vždy úplne zaistená (zapojená) alebo úplne uvoľnená (vypojená).

**Upozornenie:** Lano navijaka nikdy neodvíjajte za označenú červenú dĺžku lana. Pri navíjaní lana navijaka vždy udržiavajte mierne napnutie, aby sa lano navíjalo na bubon čisto a rovnomerne.

## **Nastavenie fotoelektrického snímača**

1. Počas prevádzky sa lano navíja v smere navíjania. Hneď ako fotoelektrický senzor (diel 5) rozpozná diel 3, prevádzka sa automaticky zastaví. Potom sa lano pohybuje v smere odvíjania.
2. Na nastavenie koncovej vypínacej vzdialenosti povoľte diel 2 (skrutku s krížovou drážkou) a diel 4 (maticu M10). Potom možno posunúť diel 3 a diel 1 a nastaviť požadovanú vypínaciu vzdialenosť. Po nastavení diely 2 a 4 opäť pevne utiahnite, aby bola poloha zaistená.



## Spárovanie diaľkového ovládania

1. Podržte červené tlačidlo na diaľkovom ovládaní, kým sa nerozsvieti kontrolka (zapnutie diaľkového ovládania).
2. Súčasne stlačte tlačidlá „IN“ a „OUT“, kým kontrolka nezačne blikať.
3. Zapnite vypínač zariadenia.
4. Po 3 sekundách uvoľnite tlačidlá diaľkového ovládania a zariadenie opäť vypnite.
5. Počkajte 10 sekúnd a zariadenie znova zapnite.
6. Spojenie medzi diaľkovým ovládaním a zariadením je úspešne nadviazané.

## Odstraňovanie porúch

Pred každým použitím skontrolujte, či diaľkové ovládanie a spúšť rýchlosti fungujú správne. Lano navijaka a háky kontrolujte pred každou prevádzkou a po nej na opotrebenie alebo poškodenie. Opotrebované alebo poškodené súčiastky sa musia okamžite vymeniť. Lano navijaka nie je dovolené predlžovať ani opravovať poškodené lano. Háky so skrútenými časťami alebo zväčšeným otvorom môžu naznačovať preťaženie zariadenia a nesmú sa ďalej používať.

| Problém                       | Príčina       | Chybový kód<br>(displej) | Riešenie                                                                               |
|-------------------------------|---------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Navijak zastaví prevádzku     | Preťaženie    | E1                       | Znížte zaťaženie                                                                       |
| Lano navijaka sa nedá navinúť | Nízke napätie | E2                       | Vypnite navijak, presuňte bremeno na bezpečné miesto, skontrolujte a nabite akumulátor |

| <b>Problém</b>                             | <b>Príčina</b>                                       | <b>Chybový kód (displej)</b> | <b>Riešenie</b>                                                                                                                             |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lano navijaka sa nedá navinúť              | Príliš vysoké napätie akumulátora                    | E3                           | Skontrolujte akumulátor. Použite akumulátor 20 V                                                                                            |
| Navijak zastaví prevádzku                  | Navijak prehriaty                                    | E5                           | Vypnite navijak a počkajte, kým vychladne                                                                                                   |
| Navijak sa po vložení akumulátora nespustí | Chyba systému, potrebný reštart                      | E8                           | Prepnite hlavný vypínač do polohy „–“ (ZAP). Prepnite vypínač na VYP, počkajte 5 sekúnd, kým displej zhasne, a potom navijak znova spustite |
| Voľnobeh nefunguje                         | Spojka nie je úplne vypojená                         | -                            | Krátko stlačte kolískový spínač a súčasne otočte gombík v smere hodinových ručičiek na voľnobeh. Podrobnosti pozri návod k voľnobehu        |
| Fotoelektrický senzor nefunguje správne    | Nespoľahlivý koncový signál fotoelektrického spínača | -                            | Upravte polohu koncového dorazu. Podrobnosti pozri nastavenie fotoelektrického senzora                                                      |